



Oberurseler Woche

Auflage: 22.400 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

NEUER CITROËN SPACETOURER FEEL L2 BLUEHD 115 STOP&START **AB 32.650,-€**
LE CARACTÈRE

www.citroen.de

GRÜNDUNGSTOTAL: 1 Privatkundenangebot für den CITROËN SpaceTourer Feel L2 BlueHD 115 565 (85 kW), gültig bis zum 31.12.2016. Abb. zeigt opt. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung. Kraftstoffverbrauch innerorts 5,6 l/100 km, außerorts 5,0 l/100 km, kombiniert 5,2 l/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert 137 g/km. Nach vorgeschriebenem Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung. Effizienzklasse: A+.

KARL AUTOMOBILE GMBH (H) • 61440 Oberursel
Tel. 06171/52780 • www.karl-automobile.de
IPB-Vermögensberater, IPB-Vermögensberater mit Neuwagenagentur, IPB-Kaufhilfe

Herausgegeben vom Hochtanus Verlag GmbH • Vorstadt 20 • 61440 Oberursel • Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 • Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

21. Jahrgang

Donnerstag, 8. Dezember 2016

Kalenderwoche 49



Dicht gedrängt standen die Leute, als das Schulorchester der Integrierten Gesamtschule Stierstadt unter der Leitung von Hauke Becker und der Moderation von Peter Atrott zum weihnachtlichen Konzert aufspielte und zum Mitsingen einlud. Fotos: Simon

AUTOHAUS KOCH
Familiär... Persönlich...

Audi Service VW SEAT SKODA

Seit über 200 Jahren und in 6. Generation:
Ihr familiärer & persönlicher Partner rund um Ihr Auto!

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Inspektionen, Reparaturen, Gutachten
- 24h-Pannen- & Unfallschadensmanager
- Karosserie & Lackspezialist
- Profi-Fahrzeug-Aufbereitung
- Teileservice
- ...und vieles mehr!

Autohaus Koch GmbH
An den Drei Hasen 3
61440 Oberursel/Ts.
Tel.: 06171 / 5900 - 0
info@AutohausKoch.com
www.AutohausKoch.com

Vielen Dank für ein tolles 2016

CIRCLE OF EXCELLENCE

Wir wünschen ein besinnliches Fest und einen gesunden Rutsch.

der Club der 500 besten WELLA Salons.

Richie Sanders
Hair World
www.richie-sanders.com

Vorstadt 5 • Oberursel • Termin-Hotline: 06171-284 5335

Sinterklaas auf Besuch bei St. Sebastian

Von Heike Simon

Stierstadt. Weihnachtliche Musik, dazu der Duft von frisch gebackenen, knusprigen Waffeln, Glühwein, Punsch und Co, lauter gut gelaunte Menschen, die lachend und schwatzend mit ihren dampfenden Bechern in der Hand zusammenstanden. Dazwischen quietschfidele Kinder, die rund um die über 400 Jahre alte Linde zu Füßen von St. Sebastian tobten – ja, es war wieder Stierstädter Adventsmarkt.

Zum 22. Mal lud der Vereinsring am Wochenende zum beliebten zweitägigen, bunten Treiben mit dem ganz besonderen Flair in den alten Ortskern. „Das ist zwar nicht der größte Markt, aber einer der schönsten der Region“, schwärmte Bürgermeister Hans-Georg Brum in seinen Begrüßungsworten. Gemeinsam mit Vereinsringvorsitzendem Paul Gerech und Ortsvorsteher Ludwig Reuscher wünschte er allen Besuchern viel Freude und ein friedvolles, besinnliches Weihnachtsfest. Für die feierliche Einstimmung sorgte der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Stierstadt, und kaum

waren die letzten Töne verklungen, enterten die Kids den Platz und spielten rund um den gewaltigen Lindenstamm Fangen. „Boah Luca, hier ist Hola“, seufzte die achtjährige Marie, und der verdutzte Bub blieb wie angewurzelt stehen und starrte sie entgeistert an, war doch die soeben von ihr ausgerufene „Freizone, in der nicht gefangen werden darf“, bislang gar nicht ausgemacht.

40 Holzhütten im Ortskern

Während Marie kichernd wieder losrannte und Luca ihr nachjagte, dass der Kies spritzte, schoben sich drum herum die Besucherscharen an den rund 40 Holzbuden durch die Gartenstraße, am Wetebrunnen vorbei bis zum Feuerwehrplatz, um Ausschau nach Geschenken, wie Holzfiguren, Edelstein- und Baum schmuck, Papeterie-Artikeln, Selbstgestricktem und -gebasteltem zu halten. Wem der Sinn nach einem Verschnaufpäuschen stand, konnte eine Runde mit der Pferdekutsche drehen oder sich bei Schupfnudeln mit Kraut und Schmand, Chili con Carne, handmade Hamburgern, Wildschweinbratwurst und Spanferkelbrötchen oder gefüllten Buchteln stärken. Dazu ein heißer Glühwein, Kakao, Äpfel oder Julischka – und schon reichte die Kraft wieder bis zum nächsten Stopp. Natürlich drehte auch der Sinterklaas – so heißt der heilige Nikolaus in den Niederlanden – seine Runden und verteilte kleine Naschereien. Eindrucksvoll sah er in seinem



Unermüdlich waren die Schüler der IGS-Bienen AG, so wie hier Lissi und Benedikt aus der Klasse 5a, im Einsatz, um ihre selbst erzeugten Produkte anzubieten.

Ornat mit dem riesigen, weißen Rauschebart aus. Er hatte irgendwie bei genauem Hinschauen und Hinhören eine seltsam frappierende Ähnlichkeit mit dem Leiter der Stierstädter Heimatstube, Hubert Kraus. Begleitet

(Fortsetzung auf Seite 3)

PROMEDICA PLUS

24h Betreuung und Pflege zu Hause

- Fürsorglich
- In hoher Qualität
- Zu fairen Preisen

+ Tel. 06172 - 59 69 09
PROMEDICA PLUS Hochtanus
www.hochtanus.promedicaplus.de

AM INTERIORS

GESCHENKE FÜR DAS WEIHNACHTSFEST

AM Interiors GmbH
Untere Hainstr. 21a • 61440 Oberursel/Ts.
www.am-interiors.de • T:06171-5035380

B BRAUNS LIVING

So ein Lächeln gibt's nur mit einem Geschenk von Brauns Living...

Ihre Boutique für schöne Geschenke, Wohndekoration, Modeaccessoires, leckere Delikatessen und Weine im Mauesel Bauzentrum.

Mauesel ... Zepelinstraße 25 Bad Vilbel

Seit 1984
Fa. Teppichblitz

Telefon 0 64 82 / 20 54
E-Mail: teppichblitz@t-online.de
www.teppichblitz.de
Büro: Weilburger Str. 24 • 65606 Villmar
Beratung bei Ihnen zu Hause.

empfohlene Fachfirmen mit Referenzen! mit Qualifizierungszertifikat! mit Leistungsnachweis!
LEISTUNGSGEMÄß praxiserprobt - bestätigt - dokumentiert

Verkauf, Lieferung und Verlegung von Teppichböden aller namhaften Hersteller, PVC-Beläge, Laminat, Parkett und Designbeläge, Treppenverlegung, Verlegung von Fremdware, Kettelarbeiten, Teppichbodenreinigung, Möbel räumen.

Unser Weihnachts-Geschenk

33% RABATT auf den GRUNDBETRAG bei Neuanmeldung
*Nur für Klasse B + A bis zum 1.31.12.2016

Fahrschule Hochtanus
Inh.: Markus Leinberger
www.fahrschule-hochtanus.de
[facebook.com/fahrschulehochtaunus](https://www.facebook.com/fahrschulehochtaunus)
OBERURSEL, Dornbachstraße 22

drive up your life

VERANSTALTUNGEN oberursel

Ausstellungen

„TonArt“ – Skulpturen und Bilder von Klaus Hetlich, Foyer des Rathauses (bis 21. Dezember)

„Bildersprache“ – Werke von Hannelore Jonas, Aumühlenresidenz, Aumühlenstraße 1A, geöffnet täglich 9-18 Uhr (bis 31. Januar)

„Petersburger Hängung II“ – Bildhauerei, Fotografie, Grafik, Malerei, Produktdesign, Zeichnung/Künstler der Galerie, Galerie m50, Ackergasse 15A, geöffnet dienstags, donnerstags und freitags 16-18 Uhr sowie samstags 10-12 Uhr (bis 18. Dezember)

„Herbst – Impressionen und Assoziationen. Dankbar – mit dem Herzen schauen“ – Fotos von Friedhelm Jäger, Klinik Hohe Mark, Haus Quelle, Friedländerstraße 2, geöffnet werktags 9-16.30 Uhr (bis 21. Dezember)

„Foto und Farbe“ – Bilder von Yvonne Seibt, Kulturzentrum Alte Wache, Pfarrstraße 1 in Oberstedten (bis 18. Dezember)

„Weihnachts-Kunst-Markt“ – Galerie Tigrel, Lange Straße 75, geöffnet montags bis freitags 11-13 und 15-18 Uhr, samstags 11-18 Uhr und Sonntag, 18. Dezember, 11-18 (bis 24. Dezember)

Bilder von Sandra Rometsch, Stadtbücherei Oberursel, Eppsteiner Straße 16-18 (bis 22. Dezember)

„Zeugnisse der Erdgeschichte aus dem Taunus und Umgebung“, Stadtgeschichte, Industriegeschichte, Vorgeschichte, Mittelalter, Bücher, Hans Thoma, Seifenkisten sowie „Bauern, Handwerker und Krieger“ (Dauerausstellung), Vortraumuseum, Marktplatz, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr und sonntags 14-17 Uhr

Technik und Historie im Rolls-Royce-Museum, Erweiterung um die „Entwicklung von Großflugmotoren von 1935 bis 1945“, Museumseingang über Haupteingang gegenüber der Rolls-Royce-Wiese, jeweils am vierten Freitag des Monats 15-18 Uhr

Donnerstag, 8. Dezember

Informationstreffen zum Stedter Advent, Vereinsring, Kulturzentrum Alte Wache Oberstedten, Pfarrstraße 1, 19.30 Uhr

Freitag, 9. Dezember

Blutspende, DRK-Heim, Marxstraße 28, 15.30 Uhr

Open-Air-Kino, Verein Kunstgriff, Rathausplatz, 19 Uhr

Live-Musik mit „Catalina Olea Trio“, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr

Samstag, 10. Dezember

Adventsmarkt, Kirche St. Hedwig, Borkenberg, nach den Gottesdiensten gegen 19.15 Uhr

Literarisch-musikalisches Programm zu Bob Dylan mit Moritz Stoepel, Christopher Herrmann und Volker Rebell, Buchhandlung Bollinger Hohemarkstraße 151, 20 Uhr

Sonntag, 11. Dezember

Märchenlesung und Chorgesang, Veranstalter: „Stiftung Aktiv im Norden von Oberursel“, Kirche Heilig Geist, Dornbachstraße 45, 10.30 Uhr

Bommersheimer Weihnachtsmarkt, Interessengemeinschaft Bommersheim, Burgwiesenstraße und Lange Straße, 12-21 Uhr

Weihnachtliches Konzert, Veranstalter: Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Bommersheim und Kirchengemeinde, Kirche St. Aureus und Justina in Bommersheim, 16 Uhr

Figurentheater „Weihnachtsgans Auguste“, Frankfurter Figurentheater, Kulturzentrum Alte Wache Oberstedten, Pfarrstraße 1, 16 Uhr

Benefizkonzert mit Andreas Winckler und Andreas Unfried, Kirche St. Sebastian in Stierstadt, 17 Uhr

Advents-Chorkonzert mit „Bad Homburger Harmonixen“ und „Moving Voices“, Kirche Heilig Geist, Dornbachstraße 45, 17 Uhr

Turmblasen, Posaunenchor, Turm der Kirche St. Ursula, 18 Uhr

Kammerkonzert mit Mandelring Quartett und Pianist Roman Zaslavsky, Reihe „Pro Musica Oberursel“, Veranstalter: Kulturkreis, Stadthalle, 19.30 Uhr

Montag, 12. Dezember

Vortrag „Oberursel in Bildern – Fotos von Karlheinz Arbogast“ mit Christel Calmano-Wiegand und Norbert Wiegand, Veranstalter: Verein für Geschichte und Heimatkunde Oberursel, Ferdinand-Balzer-Haus, Schulstraße 25, 20 Uhr

Dienstag, 13. Dezember

Dienstagskino, Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, 21 Uhr

Donnerstag, 15. Dezember

Live-Musik „Dolbi's Blues & Rock JamSession“, Gaststätte „Zum Rühl“, Kurmainzer Straße 50, 19 Uhr

Konzert mit der Philharmonie der Nationen, Leitung Justus Frantz, Veranstalter: Kultur- und Sportförderverein Oberursel, Stadthalle, 19.30 Uhr

Freitag, 16. Dezember

Open-Air-Kino, Veranstalter: Verein Kunstgriff, Rathausplatz, 19 Uhr

Geschichten von Sandra Bauer, Musik mit Sabine Stutz (Harfe), Stadtbücherei Oberursel, Eppsteiner Straße 16-18, 19 Uhr

Live-Musik mit „Night Passage“, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr

Samstag, 17. Dezember

Flohmarkt, Adenauerallee, Frankfurter Landstraße, Nassauer Straße und Bahnhofsvorplatz, 7-13 Uhr

Märchenerzählungen mit Kinderbuchautorin Fiona-Luisa Labbé, Galerie Tigrel, Lange Straße 75, 11 Uhr

Vernissage „Woman, Work, Wine“ mit Bildern von Corinna Jäschke, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 19 Uhr

Adventsmarkt, Kirche St. Hedwig, Borkenberg, nach den Gottesdiensten gegen 19.15 Uhr

Klassisches Weihnachtskonzert „Stern von Bethlehem“, Veranstalter: New Life Church Oberursel, Hospitalkirche, Strackgasse, 19.30 Uhr

Sonntag, 18. Dezember

Jazzfrühstück „Kunstgriff meets Macondo“ mit „Interplay“, Verein Kunstgriff, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 11-13 Uhr

Turmblasen, Posaunenchor, Turm der Kirche St. Ursula, 18 Uhr

Infoveranstaltung zum Stedter Advent

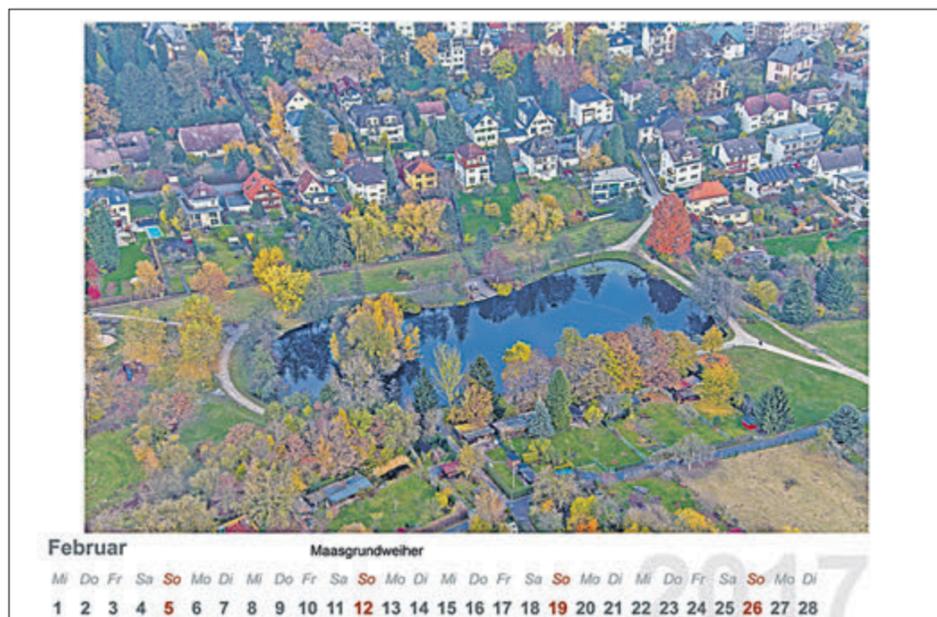
Oberursel (ow). Die Organisatoren des Stedter Advent laden zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung zum Stedter Advent alle Aussteller und interessierten Akteure in das Kulturzentrum Alte Wache Oberstedten, Pfarrstraße 1, am Donnerstag, 8. Dezember, um 19.30 Uhr ein. Der Stedter Advent findet in diesem Jahr am Sonntag 18. Dezember, ab 15 Uhr statt.

Mit Lea und Christos durch den Advent



Das amtierende Kinderprinzenpaar des Bommersheimer Karnevalvereins, Prinzessin Lea I. und Prinz Christos I., hatten eine tolle Idee: Sie eröffneten einen Online-Adventskalender auf ihrer Facebook-Seite. Dort kann man nicht nur täglich ein neues Türchen öffnen und die beiden kennenlernen, sondern auch wechselnde Gegenstände ersteigern. Immer derjenige, der vor Öffnung der nächsten Auktion (48 Stunden) Höchstbietender ist, hat die Auktion gewonnen. Der Erlös der Auktionen geht an den Förderverein der Burgwiesenschule. „Möchten Sie etwas Gutes tun und gleichzeitig mehr vom Kinderprinzenpaar erfahren?“ Dann schnell auf Facebook und der Gruppe „Bommersheimer Kinderprinzenpaar 2016/2017 Christos I. und Lea I.“ beitreten und mitsteigern. Es gibt Dekoartikel, Einkaufsgutscheine und auch Karten für die große Fremden-sitzung des Bommersheimer Karnevalvereins.

Kalender mit Bildern von oben



Auch für das Jahr 2017 hat Bernd Mayer wieder aktuelle Luftbildkalender für Oberursel, Bad Homburg und Friedrichsdorf kreiert. Die Kalender zeigen eine Auswahl von Luftaufnahmen die zum Teil im Mai, aber überwiegend im November dieses Jahres entstanden sind. Die Kalender für Oberursel sind in der Bücherei am Bäreneck und bei Buchhandlung Bollinger, Hohemarkstraße 151, erhältlich. Für Bad Homburg bei Buchhandlung Supp, Louisenstraße 83A, und für Friedrichsdorf in der Buchhandlung Schieferstein, Hugenottenstraße 63.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapotheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 8. Dezember

Burg-Apotheke, Friedrichsdorf-Burgholzhausen, Königsteiner Straße 22, Tel. 06007-2525

Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Telefon 06171-21919

Freitag, 9. Dezember

Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Samstag, 10. Dezember

Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038

Sonntag, 11. Dezember

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Montag, 12. Dezember

Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Telefon 06172-71449

Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Telefon 06171-21919

Dienstag, 13. Dezember

Bären-Apotheke, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Mittwoch, 14. Dezember

Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031

Donnerstag, 15. Dezember

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Schulberg 7-9, Tel. 06172 -22227

Freitag, 16. Dezember

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439

Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Samstag, 17. Dezember

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Sonntag, 18. Dezember

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Taunus-Apotheke, Oberursel, Eppsteiner Straße 1c, Tel. 06171-54700

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr 112
Notarztwagen 112

Zentrale Rettungsleitstelle

des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Klinik Bad Homburg,

Zeppelinstraße 20
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
sonntags 7 bis 24 Uhr und
samstags sowie feiertags und an
Brückentagen 7 bis 7 Uhr

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

montags, dienstags, donnerstags 19 bis 7 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 7 Uhr
samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr 116117

Kinderärztlicher Notdienst Frankfurt West/ Main-Taunus-Kreis

069-31063322

Zahnärztlicher Notdienst

01805-607011

Hochtaunus-Klinik

Bad Homburg 06172-140

Polizeistation

Oberhöchstatter Straße 7 62400

Wasser-Notruf

Stadtwerke, Oberursel 509120

Gas-Notruf

TaunaGas, Oberursel 509121

Zentrale Installateur-Notruf

bei Heizungsausfall oder
Wasserschaden 509205

Stromversorgung

0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innungen

Elektro 069-3107-2333
Sanitär und Heizung 06172-26112

Giftinformationszentrale 06131-232466

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

MÖBELLAND
HOCHTAUNUS

Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg

Wir verbinden Menschen
Mit Bussen und Bahnen.
VHT
www.verkehrsverband-hochtaunus.de

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.



Es ist dieser ganz besondere Zauber, der vom Platz vor der Kirche mit der alten Linde und den kleinen, hübsch geschmückten Holzhütten ausgeht, der die Besucher nahezu magisch anzieht.

Sinterklaas auf Besuch ...

(Fortsetzung von Seite 1)

wurde er von seinen fleißigen Helfern, den „zwarzen Pieten“. In diese Rolle schlüpfen Lukas und Jeroen von der Holland-Delegation aus der Partnergemeinde Ursem, die aber für „schwarze Peter“ erstaunlich hell aussahen. Uralte und geliebte Tradition hin oder her: mittlerweile ist es politisch nicht mehr korrekt, sich weiterhin das Gesicht schwarz zu bemalen. Na gut, in dem Fall zeigt sich der Orscheler ja gerne generös und weltoffen und kann Bonbons, Kekse und hochprozentigen Jenever durchaus auch von „witte (weißen) Pieten“ annehmen. „Willst du einen Mädchen-Jenever aus roten Beeren oder einen kräftigen Jungens-Jenever“, fragten sie schmunzelnd und hatten am Ende, neben 15 Kilogramm Naschzeug, vier Flaschen des Wacholderschnaps unter Volk gebracht. „Alles Medizin, reine Vorsorge“ – klar, versteht sich von selbst.

Die Medizin der witte Pieten

Anderntags traf man die beiden am Stand des Hollandausschusses im Hof von Josef Aumüller an. Traditionell wurden verschiedene Käsesorten, leckere Matjesbrötchen, Amstel-Bier und einmal mehr Jenever „zum Runterspülen“ verkauft und die langen Käse-Matjes-Fan-Schlangen zogen sich vom Hof runter in die Gartenstraße, so dass nach knapp zwei Stunden bereits alle Käselaike – immerhin über 120 Kilogramm – ausverkauft waren. Ausverkauft hieß es auch wenig später bei den Matjesbrötchen und so musste einmal mehr der Jenever erhalten, bei dessen „Abbau“ die Mitglieder der Delegation tatkräftig halfen. Zwischen all den Leuten versuchten sich die Schüler der „Bienen-AG“ der Integrierten Gesamtschule Stierstadt (IGS) mit ihrem leuchtenden „Bienen-Flitzer“ einen Weg durch die Menge zu bahnen. „Wir haben fünf Bienenvölker auf dem Schulgelände, Neben

Honig stellen wir aus den alten eingeschmolzenen und gereinigten Waben auch Kerzen her. Das machen wir alles selber“, erklärte Lehrerin Ursula Jung.

Für ihren Jubiläums-Bücherflohmarkt zum 40-jährigen Bestehens des Sebastianskreises, hatten Marion Oppermann und Irmaud Grohmann weit über 100 Kisten gespendeter Bücher zusammengetragen, die sie im Vorraum der Kirche feilboten – und vor lauter Zuspruch kamen sie kaum mit dem Auffüllen nach. Egal, ob Sagen der griechischen Mythologie, Gartenpflege nach dem Mondkalender, Rezepte zur veganen Küche oder CDs von Rock bis Schlagerschnulze – hier gab es nichts, was es nicht gab und was nicht in Windeseile neue Besitzer fand. Tütenweise schleppten die Leute die Lese-Kost heim, alles wieder für den guten Zweck, denn die Spendeneinnahmen werden auch diesmal in die Projekte „Kinder und Jugendliche in Sao Paulo“, „Tsunami-Opfer in Sri Lanka“ und in eigene Gemeindeprojekte fließen.

Für wohltuende musikalische Abwechslung zum kommerziellen „Last Christmas Klingeling“, sorgte nicht nur das IGS-Schulorchester unter der Leitung der Musiklehrer und Orchesterleiter Hauke Becker und Peter Atrott, sondern auch ein Quartett der Academy of Stage Arts, das in der Kirche ein fantastisches weihnachtliches Potpourri zum Besten gab. Ein Highlight war zweifelsohne das weihnachtliche Konzert des Blasorchesters des Turnvereins Stierstadt unter der Leitung von Hans-Günter Labahn in der propenvollen Kirche. Zu Melodien wie „Winter Wonderland“, der dynamisch-mitreibenden „Tocatta in d-Moll“ oder den „Drei Nüssen für Aschenbrödel“ sah man wiegende Köpfe und anerkennend-staunende Blicke. Und als die ersten Töne von „My Way“ erklangen, muss wohl bei so manchem die Gänsehaut von den Füßen bis zur Kopfhaut hochgekrabbeln und man sah das ein oder andere verdächtig feuchte Glitzern in den Augen.

Rentenberatung

Hochtaunus (ow). Der VdK Kreisverband Hochtaunus kann ab sofort eine Rentenberatung in der neuen Kreisgeschäftsstelle Eppsteiner Straße 5 in Oberursel anbieten. Der erste Beratungstermin ist am Freitag, 9. Dezember, und im neuen Jahr gibt es Termine am 6. und 20. Januar 2017 von 10 bis 14 Uhr. Ansprechpartner ist Reinhard Zapp.



Dr. Olaf Hattenhauer & Valerie Flach
TIERÄRZTE
PARTNERSCHAFT

Gewerbegebiet An den Drei Hasen
Karl-Hermann-Flach-Str. 36
61440 Oberursel

Tel. 06171- 503 18 27
Fax 06171- 503 18 28
www.tierarzt-oberursel.de
mail@tierarzt-oberursel.de

Montag, Mittwoch, Freitag
Dienstag, Donnerstag
Samstag

8:00 - 18:00 Uhr
8:00 - 19:00 Uhr
9:00 - 12:00 Uhr

Alle profitieren vom Mistelschnitt

Oberursel (ow). In einer gemeinsamen Aktion haben Mitglieder des BUND-Ortsverbandes Oberursel-Steinbach und des Arbeitskreises Hochtaunus der hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON) auf Streuobstflächen in Oberstedten einen Mistelschnitt angesetzt.

Misteln sind Halbschmarotzer, die Obstbäume nachhaltig schädigen und bei starkem Befall sogar im Bestand gefährden. Um die artenreichen Biotope in Oberursel langfristig zu erhalten, fördern beide Naturschutzverbände die Verjüngung der Obstbaumbestände. Aktuell unterstützt die HGON die Nachpflanzung regionaltypischer „alter“ Obstbaumarten unter anderem mit Mitteln aus der Umweltlotterie Genau von Hessenlotto. Dazu gehört auch, absterbende Obstbäume, die in Oberursel unter anderem Steinkäuzen und Grünspechten als Brutstätte dienen, durch sogenannte Erhaltungsschnitte für den Bestand zu sichern. Speziell die Nachpflanzung junger Bäume können Besucher des Oberurseler Weihnachtsdorfes am Donnerstag, 8. und 15. Dezember, jeweils ab 16 Uhr durch den Kauf eines Mistelzweigs unterstützen. Wer sich bei einem Becher Pfälzer Winzerglühwein am Gemeinschaftsstand von HGON und BUND über dieses und andere Projekte informieren möchte, ist dazu eingeladen.

Sehr gefreut hat die Naturschutzgruppen, dass Schüler der Bienen AG der Integrativen Gesamtschule Stierstadt (IGS) den Mistelverkauf am 3. und 4. Dezember beim Stierstädter Advent mit ihrem tollen Engagement eingeleitet haben.

Die Oberurseler Woche im Internet:
www.oberurseler-woche.de

Märchenlesung und Chorgesang

Oberursel (ow). Die „Stiftung Aktiv im Norden von Oberursel“ lädt am kommenden Sonntag, 11. Dezember, im Anschluss an den Kindergottesdienst in der Kirche Heilig Geist, Dornbachstraße 45, zu einer Märchenlesung mit musikalischer Umrahmung ein. Mitwirkende sind eine Lesefördergruppe sowie der Chor der 5. Klassen des Gymnasiums Oberursel mit den Lehrern Frank Hilgert und Andreas Schach. Der Kindergottesdienst beginnt um 9.30 Uhr, die Lesung um 10.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Spenden zur weiteren Förderung von Kunst und Kultur im Norden von Oberursel sind willkommen.

Kaffee auf Leinwand

Oberursel (ow). Die Künstlerin Karen Klingner lädt für Freitag, 9. Dezember, um 16 Uhr zur Vernissage ihrer Ausstellung „Kaffee“ ins Geschäft „my Donuts“ in der Vorstadt 28 ein. Die Kunstwerke sind dort bis 31. Januar zu sehen. Die Ausstellung kann montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr sowie samstags von 10 bis 15 Uhr betrachtet werden.

Im Schulwald

Oberursel (ow). Der Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, bietet für die Waldweihnacht im Schulwald am Dienstag, 13. Dezember, einen Fahrdienst an. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr am Seniorentreff. Eine Anmeldung im Seniorentreff unter Telefon 06171-585333 ist erforderlich.

Awo-Weihnachten

Oberursel (ow). Der Awo-Ortsverein lädt für Dienstag, 13. Dezember, ab 15 Uhr zur Weihnachtsfeier nach Oberstedten, Hauptstraße 52, ein. Der Chor der Frankfurt International School wird auftreten.

3000 Schritte

Oberursel (ow). Unter der Schirmherrschaft der Seniorenbeauftragten Katrin Fink findet der nächste 3000-Schritte-Spaziergang in Stierstadt am Dienstag, 13. Dezember, um 15 Uhr statt. Die Spaziergänger treffen sich an der Bushaltestelle „Altes Rathaus“. Geleitet wird der Spaziergang von Hedi Madl und Herbert Aulbach.

SUPER DEAL

25x TAGESZULASSUNG

NEUWERTIG. GÜNSTIG. SOFORT VERFÜGBAR.



Abb. zeigt Sonderausstattung

DER FIAT 500C 1.2 Lounge

JETZT AB 13.890,-*

*Listenpreis inkl. Überführung und Winterreifen: € 19.560,-
Sie sparen € 5.670,-

Inklusive:

- ABS, ESP, Airbags, Klimaanlage.
- Alu, PDC, Telefon, ZV mit FB,
- Radio, el. FH, etc.

inkl. Winterreifen



Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG für den Fiat 500C 1.2 8V Lounge mit 51 kW (69 PS): innerorts 6,2; außerorts 4,2; kombiniert 4,9. CO₂-Emissionen (g/km): kombiniert 115.

* Fiat 500C Lounge mit 51 kW (69 PS), Tageszulassung von 08.2016

Ihr Fiat Händler:

MTS Automobile GmbH
Hohemarkstr.110, 61440 Oberursel
Tel. : 06171 / 914013
E-mail: dgraf@mts-mobile.de
www.mts-mobile.de



Jetzt schnell
210 Euro sichern.^{1,2}



DAS ROCKT RICHTIG.
TAUNASTROM 36FIX KLIMA.

- ✓ Sehr günstiger Preis
- ✓ Preisgarantie bis 31.12.2019
- ✓ Flexible Vertragslaufzeit
- ✓ Umweltfreundlicher Strom
- ✓ Persönlicher Service vor Ort



STADTWERKE
OBERURSEL

Einfach wohlfühlen.

Jetzt wechseln & kräftig sparen!

www.stadtwerke-oberursel.de

¹ Einmaliger Neukunden-Bonus von 150 Euro (brutto) für Neukunden. Gilt bei Wechsel bis 31.1.2017, sonst 75 Euro Neukunden-Bonus.

² Einmaliger Erstwechsler-Bonus von 60 Euro (brutto), gültig bis 31.1.2017.

Möbelhaus STUHLIK mit Küchen- und Bettenstudio



Oberursel – Obere Hainstraße 3
Tel. 06171/52721

Direktverkauf: frische, schöne und günstige

Weihnachtsbäume

täglich
10 - 18:00 Uhr,
sonntags
10 - 17 Uhr



CHRISTBAUM-CENTER

Eschborn

In der Wolfslach
Einfahrt an der Straße von Eschborn nach Steinbach (L 3006)
www.weihnachtsbaum-eschborn.de

Kronberg

an der Frankfurter Straße L 3005
zwischen Kronberg und Schwalbach (Nähe McDonald)
www.weihnachtsbaum-kronberg.de

Adventskonzert

Bommersheim (ow). Anlässlich des Bommersheimer Weihnachtsmarkts am dritten Adventssonntag, 11. Dezember, lädt der Freundes- und Förderkreis St. Aureus und Justina ein zum Adventskonzert um 16 Uhr in der katholischen Kirche. Das Konzert wird gestaltet von der Freiwilligen Feuerwehr Bommersheim, der Eintritt beträgt fünf Euro. Der Erlös fließt jeweils zur Hälfte in die Jugendarbeit der Feuerwehr sowie den Erhalt und Unterhalt der Kirche St. Aureus und Justina.

Straße gesperrt

Oberursel (ow). Die Fuchstanzstraße wird in Höhe der Hausnummer 3 ab Montag, 12. Dezember, bis Freitag, 16. Dezember, wegen der Aufstellung eines Autokrans gesperrt und beidseitig bis zur Baustelle zur Sackgasse.



In der neu konzipierten Ausstellung zur Stadtgeschichte zu sehen: die Urkunde zur Verleihung der Stadtrechte von 1444.
Fotos: bg

Bei freiem Eintritt das 50-Pfennig-Stück bewundern

Oberursel (bg). Nach zwei langen Jahren des Umbaus konnte die Dauerausstellung „Stadtgeschichte“ im Vortanmuseum für die Besucher wieder geöffnet werden. Das Herzstück des Hauses wird nun hochmodern auf neuestem museumstechnischem Stand präsentiert. Mit virtuellem Stadtmodell und einem digitalen Bilderrahmen.

Er stellt vier stadtbekanntere Persönlichkeiten vor und berichtet von ihrem Leben und Wirken in der Taunusstadt. In der Vitrine „Lebenslinien“ sind dazu passende Exponate zu sehen. Bei Gerda Jo Werner sind es 50-Pfennig-Stücke, auf deren Rückseite sie kniend zu sehen ist. Des Weiteren werden die Naturfreundin Gerda Hopf, Alois Henninger, Herausgeber des „Taunuswäächters“, und August Korf, Bibliothekar und Archivar von Oberursel vorgestellt. „Die Aufnahme weiterer Persönlichkeiten ist geplant, der digitale Bilderrahmen lässt sich ja einfach erweitern“, sagte Museumsleiterin Renate Messer und erläuterte: „Im Gegensatz zum historischen Gebäude, das unter Denkmalschutz steht. Unsere Ausstellungsflächen sind durch die baulichen Gegebenheiten begrenzt, bei der Neukonzeption der Stadtgeschichte haben wir nicht den Anspruch auf Vollständigkeit erhoben.“

Ort des Austauschs

Wichtig ist der Museumspädagogin, dass die Ausstellung ein lebendiger Ort des Austauschs wird, an dem die Besucher Spannendes zur Stadtgeschichte erfahren können. Die neue Gestaltung, grafisch wunderbar gelungen, blättert die Informationen zur Stadtgeschichte thematisch auf und stellt Bereiche vor, die im Leben der Stadt eine wichtige Rolle spielten und spielen. Das Budget für die Neukonzeption war mit 20 000 Euro sehr schmal, hinzu kam noch ein Zuschuss von 5000 Euro vom hessischen Museumsverband. Gemeinsam mit ihrem Team, allen voran der geschickten Handwerkerin Claudia Hollmann, ist es Renate Messer gelungen, aus der Not eine Tugend zu machen. Dabei wurden die vorhandenen Vitrinen alle genutzt, aber komplett umgebaut und neu gestaltet. Sie sind jetzt zweifarbig, wurden mit modernem Grafikelementen und Texten versehen, haben eine neue LED-Beleuchtung, die kostengünstig ist, und neue Objektträger.

Durch die inhaltlichen Schwerpunkte und die moderne Konzeption werden die Besucher anschaulich über die facettenreiche Vergangenheit der Stadt informiert. So kann die erste urkundliche Erwähnung von „Ursel“ im „Lorscher Codex“ und die Urkunde über die Verleihung der Stadtrechte, gegeben in Nürn-

berg am 31. Mai 1444 in der Vitrine „Vom Dorf zur Stadtwerdung“ bewundert werden. Sakrale Ausstellungsstücke werden unter dem Stichwort „Fromme Leut“ sind dünn gesät“ gezeigt, Schülerutensilien aus längst vergangenen Tagen stehen unter dem Motto „Wenn die Schulen zunehmen, steht's wohl im Lande“. Eine Vitrine erinnert an Kriegszeiten mit einem alten Kriegstagebuch und Soldatenfiguren aus Lineol und Elastolin. Das „Handwerk“, „Handel und Gewerbe“ und das „Verdienstwesen“ werden in weiteren Vitrinen vorgestellt.

Das Vortanmuseum wurde 1987 eröffnet und präsentierte die Dauerausstellung zur Geschichte der Stadt Oberursel, wie damals üblich, in chronologischer Reihenfolge. Doch dann war die Zeit reif für eine Neukonzeption. Die nahm viel Zeit in Anspruch, trotzdem lief das Tagesgeschäft weiter und so dauert es zwei intensive arbeitsreiche Jahre bis zur Neueröffnung. „Ganz fertig sind wir noch nicht“, bekannte die Museumsleiterin. Wir werden noch eine Zeittafel mit den chronologischen Geschichtsdaten von Oberursel aufhängen und zwei Dioramen im Format 50 mal 50 Zentimeter aufstellen“. In ihnen werden maßstabsgetreu das historische Rathaus mit Marktplatz und der Malerblick auf die St. Ursula-Kirche zu sehen sein. Doch zuvor muss Claudia Hollmann wieder ihr Können unter Beweis stellen und zwei Vitrinen passend umbauen. Marion Unger, die 1. Vorsitzende des Geschichts- und Heimatvereins bedankte sich bei Renate Messer und ihren Mitarbeiterinnen Claudia Hollmann, Birgit Köppel, Heike Mehler und Gerda Wimmer mit einem Präsentkorb für geleistete Arbeit und erinnerte daran, dass der Eingangsbereich Treff- und Ausgangspunkt für viele Stadtführungen sei.

„Die Ausstellung der Oberurseler Stadtgeschichte ist ja das Entree unseres Museums und hat mit dieser modernen Präsentation viel gewonnen“, stellte Stadtverordnetenvorsteher Gerd Krämer bei seiner Begrüßung der zahlreichen Gäste fest, darunter auch Heike Heinzel vom hessischen Museumsverband. Der studierte Historiker war im Dezember 2015 zum neuen Vorsitzenden des Kuratoriums Vortanmuseum gewählt worden, der Trägerverein für das Stadtmuseum ist. Er lobte nicht nur die anspruchsvolle, moderne Neugestaltung der Stadtgeschichte sondern auch – hier sprach der Stadtverordnetenvorsteher – die politischen Entscheidungsträger der Stadt, denn die Stadtverordnetenversammlung hatte an dem Beschluss festgehalten, dass der Besuch des historischen Hauses am Marktplatz weiterhin kostenfrei bleibt.



Handgeschliffene Kristallgläser werden in der Vitrine „Handel und Gewerbe“ gezeigt.

ORCHIDEEN-SCHAU

mit Spezialitäten
und Sonderfarben
in großer Vielfalt!

sonntags
geöffnet
von 13 - 17 Uhr*

Mauk
GARTENWELT

Orchidee
inkl. Weihnachtsdekoration
und Orchideenvase
2 Triebe,
□ 12 cm



Phalaenopsis 4-Trieber
Orchidee multiflora, versch. Farben,
□ 12 cm, ohne Übertopf

Stück
16,99
~~19,99~~



komplett
19,99

Christbaumkugeln
aus Glas,
versch. Farben,
z. B. Rot,
Ø 60 mm,
Dose mit
28 Kugeln

Stück
9,99
~~12,99~~

Frauenschuh-Orchidee
Paphiopedilum
leanum,
mit
3 Blüten-
stielen,
Top-Qualität,
□ 11 cm

Stück
22,90
~~29,90~~

RIESEN-AUSWAHL AN WEIHNACHTS-BÄUMEN
1,70–2,70m

Stück
19,99

SERVICE TEST
Testsieger
Zum 3. Mal in Folge
Bestes Gartencenter
sehr gut
Im Vergleich:
30 Gartencenter
3.044 Kundenurteile
05 | 2016

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Tel.: 0 61 71 / 5 86 19 - 10
Fax: 0 61 71 / 5 86 19 - 11

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.

Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr

Sa.: 9 - 18 Uhr

So.: 13 - 17 Uhr*

www.mauk-gartenwelt.de

*an Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik

Die **Oberurseler Woche** sucht
zuverlässige Träger!

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Oberstedten: Dornholzhäuserstr./Hasengarten/Friedrichstr.

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Für die „Stedter Filmfestspiele“ ist der Teppich ausgerollt

Oberstedten (HB). Am Donnerstag, 8. Dezember, beginnen im nördlichsten Quartier der Stadt die Filmfestspiele. Abends gibt es in der evangelischen Kirche die Wiederaufführung von Peter Matthäys Klassiker „Bei uns Zuhause“ aus dem Jahr 1955. Am übernächsten Wochenende wird in der Alten Wache gleich dreimal die Neuaufgabe gezeigt. 60 Jahre später ist Enkel Peter Matthäy mit Kameramann Bernd Lissmeier losgezogen und hat die Lebenswirklichkeit in dem zum Oberurseler Stadtteil mutierten Dorf in einem zweistündigen Streifen festgehalten.

Vom Leiterwagen zur Klassik

Der Opa hat in Schwarz-Weiß zu einer Zeit gefilmt, als noch Leiterwagen durch die Straßen rumpelten. Autos eine Rarität waren und Oberstedten lediglich 2500 Einwohner zählte. Heute sind es mehr als 6500, in „Oberstedten im Jahr 2015“ wird in Farbe gearbeitet, eingekauft, Sport getrieben und gefeiert. Das Grundmuster ist gleich geblieben: Die Film-szenen dokumentieren die Ereignisse eines Jahres und sie werden die spannende Frage beantworten, wer sich auf der Leinwand wiedererkennt.

Das Projekt ist eine Hommage an einen populären Ur-Stedter, Vorsitzender der Sängervereinigung, 1976 im Alter von 88 Jahren gestorben. Es erinnert an einen Pionier des Heimatfilms, dessen einstündiges Opus im Januar dieses Jahres als Einstimmung auf die Fortsetzungsgeschichte auf dem Programm stand. Der Andrang war so groß, dass in der Alten Wache kurzerhand eine zusätzliche Spätvorstellung angesetzt wurde.

Wie der Großvater, so brauchte auch der Enkel einen Kameramann. Den fand der einstige Vertreter der Grünen im Ortsbeirat in dem selbstständigen Designer Bernd Lissmeier aus Bad Homburg, der 1988 seinen ersten Urlaubsfilm in Super 8 gedreht hat. In den 1970er-Jahren waren die beiden gute Freunde, hatten sich dann aber aus den Augen verloren, wurden auf diese Weise gleichsam „wieder-vereinigt.“

Zur Jahreswende 2014/15 saß Peter Matthäy zunächst vor einem leeren Blatt, auf dem er nach und nach das Drehbuch niederschrieb. Auf der Leinwand, das stand für den Regisseur außer Frage, müssen so viele Oberstedter wie möglich zu sehen sein. Die Kamera war deshalb bei allen Großereignissen dabei. Das elektronische Auge schaute bei der Kerb, beim Bach- und Feuerwehrfest zu. Lissmeier baute das Stativ bei den Vereinen auf, ließ die Tennisspieler zur Clubmeisterschaft aufschlagen, war bei Turnern und Fußballern zu Gast, lichtete die Wanderfreunde in trittfestem Schuhwerk und Kniebundhosen ab. Die Geschäfte, von der Apotheke bis zur Wäscherei, schreiben ebenso Filmgeschichte wie Handwerker und mittelständische Betriebe. Natur-

lich wurde auch das in der ganzen Region bekannte Forellengut besucht. Die Kamera wurde in Arztpraxen eingeschaltet und hat dabei chinesische Akupunktur beobachtet.

Dem Team wurden die Türen der Kindergärten und Kirchengemeinden geöffnet, und es durfte das Zirkusprojekt der Dornbachschule filmen. Der Zuschauer hört bei den Konzerten „Klassik im Taunus“ zu, begleitet den Bürgermeister bei einer Stadtteiltour, sieht den Ortsbeirat und das Ortsgericht tagen. Man kann sagen, das Gespann Matthäy/Lissmeier wurde allerorten mit offenen Armen empfangen. „Die Kooperation war einfach toll,“ freuen sich die Akteure. Das Lob gilt auch den zwei betagten Damen, die bereits im 50er-Jahre-Film zu sehen waren und nunmehr wieder Rede und Antwort stehen.

Während der einjährigen Kamerapirsch rückten die Macher zu 120 Drehorten aus und lichteten 80 Objekte ab. Das Rohmaterial umfasst 60 Stunden – daraus sind in Lissmeiers digitaler Schneidewerkstatt 120 kurzweilige Minuten geworden. Einige Auserwählte, durchaus „kritische Geister“, wie der Diplom-Kaufmann im Ruhestand Peter Matthäy anmerkt, haben den Film schon gesehen und waren „sehr angetan.“ Er wird ohne Zweifel seinen Platz im Oberurseler Stadtarchiv finden.

! Für die Vorführung heute Abend um 19 Uhr gibt es noch Karten, die drei Termine für „Oberstedten im Jahre 2015“ übernächsten Samstag und Sonntag in der Alten Wache sind vergeben. Eine Zugabe am Mittwoch, 18. Januar, ist fest eingeplant. Eintritt wird nicht erhoben, aber Spenden für den kulturellen Treffpunkt sind den Hobbyfilmern willkommen. Die Produktionskosten für den Film zahlen sie aus eigener Tasche.



Nach vollendeter Arbeit im Schneiderraum: die Filmemacher Bernd Lissmeier und Peter Matthäy (v.l.). Foto: Biedermann

Treffen der Linken

Hochtaunus (how). Die Linke lädt zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, 14. Dezember, um 19.30 Uhr in die Stadthalle Oberursel ein. Neben der Diskussion um aktuelle politische Themen und den Berichten der Mandatsträger, wird über die Situation im sozialen Wohnungsbau gesprochen.

www.MTS-mobile.de

FIAT · Alfa Romeo · Jeep

Hohemarkstraße 110 · 61440 Oberursel

Frauenring kommt als Weihnachtsmann



Maria Koeppel, Barbara Zweifel und Vorsitzende Annegret Hagenbring vom Deutschen Frauenring Oberursel (2. bis 4.v.l.) haben an Ersten Stadtrat Christof Fink (links) und Kornelia Benner, Leiterin der Abteilung Offene Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit (rechts), für das Café Portstraße einen Scheck in Höhe von 3000 Euro überreicht. Damit soll dort ein Raum umgestaltet sowie mit einem Internetarbeitsplatz und adäquaten Arbeitsmitteln ausgestattet werden, damit er zur Hausaufgabenbetreuung, für Projektarbeiten und punktuelle Fördermaßnahmen genutzt werden kann. Neben diesem Geldbetrag haben die Damen vom Frauenring 20 Geschenke mit einem Gesamtwert von 400 Euro für die Weihnachtswunschkartenaktion des Sozialen Dienstes übernommen.

Frühstück im Seniorentreff

Oberursel (ow). Der Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, lädt für Freitag, 21. Oktober, zum beliebten und leckeren Frühstücksbuffet ein. In der Zeit von 9 bis 10.30 Uhr kann geschlemmt werden. Die Kosten für Speisen und Getränke betragen fünf Euro. Anmeldung bis spätestens 18. Oktober im Treff.

Energieberatung

Oberursel (ow). Die Verbraucherzentrale Hessen bietet im Rathaus (Zimmer 320 A) am Donnerstag, 15. Dezember, einen Energieberatungs-Termin mit Diplom Ingenieurin Jolanta Zamirska-Drees an. Beantwortet werden Fragen zur Energie-sparverordnung EnEV. Eine Anmeldung unter Tel. 06171-502310, ist erforderlich. Pro Beratung wird ein Entgelt in Höhe von fünf Euro für 30 Minuten und jede weitere Viertelstunde 2,50 Euro erhoben.

Singe-Gottesdienst

Oberursel (ow). Die evangelische Versöhnungsgemeinde Stierstadt/Weißkirchen, Weißkirchener Straße 62, lädt für Sonntag, 11. Dezember, um 10 Uhr zu einem Singe-Gottesdienst in die Kirche ein. Im Gottesdienst, mit Kirchenchor und Pfarrer Klaus Hartmann werden bekannte Adventslieder gesungen. Zudem wird Lena Emilia getauft. Im Anschluss findet das Kirchencafé statt. Die Kinder proben ab 11.15 Uhr im Kindergottesdienst für das Krippenspiel.

Dienstagskino

Oberursel (ow). Am Dienstag, 13. Dezember, wird um 21 Uhr in der Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, eine brasilianische Komödie gezeigt.



WOLL-BERATERTAGE
am 9. + 10. Dezember
von 10.00 - 18.00 Uhr

... mit tollen Angeboten für Sie!



EINZIGARTIGES KOCHGESCHIRR
MADE IN GERMANY

SALE 40%



Rompel

Holzweg 14
61440 Oberursel
Tel. 06171 58980
www.firma-rompel.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.30 - 19.00 Uhr
Sa. 9.00 - 18.00 Uhr

Ich fahre gern für Sie!

Ab 11. Dezember 2016 gilt in Oberursel ein neuer Fahrplan. Ich bringe Sie auch auf neuen Linien und zu neuen Zeiten sicher ans Ziel.

Ihre Vorteile:

- ✓ Direkte Wege in die Innenstadt
- ✓ Kurze Umsteigezeiten
- ✓ Kurze Wege zur U- und S-Bahn
- ✓ Attraktives Abendbus-Netz

Weitere Informationen:
www.stadtwerke-oberursel.de



STADTWERKE
OBERURSEL
Einfach wohlfühlen.

Mohammad Oriyani, Busfahrer

„Glöckner von Notre Dame“ kommt in das Theater im Park

Oberursel (bg). Endlich wurde der Schleier gelüftet. Lange mussten die Fans des Theaters im Park (TiP) sich gedulden, bis die Entscheidung gefallen war. Jetzt teilte der Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO) mit, welches Stück in der Saison 2017 auf dem Spielplan stehen wird. Es ist „Der Glöckner von Notre Dame“.

Damit sorgt der KSfO für eine faustdicke Überraschung und ein Alleinstellungsmerkmal. Die romantische Tragödie von Victor Hugo auf einer Freilichtbühne, das gab es im ganzen Rhein-Main-Gebiet bisher kaum zu sehen. Mit diesem Vorschlag, seiner Lust auf das Theater, seiner Risikobereitschaft, neue Wege abseits des allgemeinen Mainstreams einzuschlagen und ein bisher nicht gezeigtes Sujet auf die Bühne zu bringen, hat Andreas Walther-Schroth den Theaterausschuss des KSfO überzeugt. Der langjährige Regisseur wurde verpflichtet, die Inszenierung für die Saison 2017 zu übernehmen.

Werkgetreue Aufführung

Er hat sich schon an die Arbeit gemacht und erstellt das Textbuch nach der Romanvorlage, bei der die Kathedrale von Notre Dame der bewegende Schauplatz ist. Inhalt, Zeit und Ort werden von ihm werkgetreu bearbeitet. Auch die Kostüme und die Ausstattung sollen historisch angelegt werden. Der große französische Dichter Victor Hugo, hat neben der Geschichte von Quasimodo auch den Roman „Die Elenden“ geschrieben, der als Vorlage für das Musical „Les Misérables“ diente. 1802 in Besancon geboren, wurde er schon zu Lebzeiten hoch verehrt und im Pantheon beigesetzt, als er 1885 in Paris verstarb.

Mit dem „Glöckner von Notre Dame“ erzählt er die aufwühlende Geschichte des Glöckners „Quasimodo“, den viele in der brillanten Darstellung durch Anthony Quinn noch vor Augen haben. In der Verfilmung von 1956 war an seiner Seite Gina Lollobrigida in der Rolle der Zigeunerin Esmeralda zu sehen. Bereits im Jahr 1939 überzeugte Charles Laughton als Glöckner in der Verfilmung von William Dieterle. Man darf gespannt sein, wie Andreas Walther-Schroth die Parallelen – der Roman spielt im Jahr 1482, als blindwütiger Hass, Hetze und die Verfolgung vermeintlicher Hexen und Häretikern bis zu brennenden Scheiterhaufen führten –, zu heute zieht, wo Hetze und Hasskommentare gerade salonfähig zu werden scheinen. In der Geschichte wird Quasimodo als missgestaltetes Findelkind von Claude Frollo, dem Erzdiakon von Notre Dame, aufgezogen. Beide verlieben sich bei einem Volksfest in die Zigeunerin Esmeralda, einer faszinierender Schönheit.

Die romantisch und gleichzeitig tragische Fabel bringt das pralle, derbe Leben des ausgehenden Mittelalters auf die Bühne. Alle Beteiligten dieser abenteuerlichen Dreiecks-

geschichte sind effektiv miteinander verbunden. Dabei werden sie wie durch ein blindes Schicksal vorwärts und ins Unglück getrieben. Für die Aufführung werden zehn bis 15 Mitspieler gesucht. Voraussichtlich wird Andreas Walther-Schroth Anfang des Jahres zu Leseproben einladen.

KSfO-Geschäftsführer Udo Keidel-George bescheinigt dem Regisseur eine große Wandlungsfähigkeit und hofft, mit diesem Stück an den großen Erfolg der Saison 2016 anknüpfen zu können. „Der Hund von Baskerville“ war das erste Kriminalstück, das im TiP gezeigt wurde. „Der Glöckner von Notre Dame“ ist bereits die siebte Produktion, die im Park der Klinik Hohe Mark über die Bühne gehen wird. KSfO-Vorsitzender Bernhard Lienhard zeigte sich erfreut, dass auch in der neuen Saison neben der Klinik Hohe Mark viele Sponsoren und Partner die Durchführung des sechswöchigen Freilichttheaters unterstützen. Es ist geplant, bei der Erstellung des Bühnenbilds die erfolgreiche Kooperation mit Schülern der Hochttaunusschule fortzuführen. Bühnenbildner Wojtek Wellenger wird diese Entwürfe umsetzen. Sie sollen ganz im historischen Kontext entwickelt werden, die Zuschauer können sich auf einen Augenschmaus freuen.

Aufgeführt wird die romantische Tragödie um Quasimodo, den missgestalteten Narrenpapst und Glöckner von Notre Dame, und die faszinierende Zigeunerin Esmeralda vom 14. Juli bis 19. August freitags und samstags um 20 Uhr im Park der Klinik Hohe Mark. Durch die Kooperation mit dem Netzwerk an Vereinen ist das Catering vor der Aufführung ab 19 Uhr und in der Pause sichergestellt.

Erneut zwei Konzerte

Neben den Theateraufführungen bietet der KSfO auch wieder zwei Konzerte im Rahmen der Spielzeit an. Die Veranstaltung „Drei Tenöre, drei Freunde“ findet am Mittwoch, 19. Juli um 20 Uhr statt. Das Konzert „Klassik unter Sternen“ mit dem Kammerensemble der Frankfurter Sinfoniker sowie einem Tenor und einer Sopranistin findet am Mittwoch, 16. August um 20 Uhr statt. Der Kartenvorverkauf wird rechtzeitig bekanntgegeben.

! Als Novum ist bereits am 5. Dezember der Vorverkauf der Karten für „Der Glöckner von Notre Dame“ für 20 Euro zuzüglich Gebühr angelaufen. Erhältlich sind die Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter der Hotline 069-13304000. Karten an der Abendkasse kosten 25 Euro.

Die **Oberurseler Woche**
im Internet:

www.oberurseler-woche.de

Figurentheater um Gans Auguste

Oberursel (ow). Am Sonntag, 11. Dezember, steht um 16 Uhr im Kulturzentrum Alte Wache, Pfarrstraße 1 in Oberstedten mit der „Weihnachtsgans Auguste“ ein amüsanter vorweihnachtliches Stück mit dem Figurentheater „Eigentlich“ für Kinder ab fünf Jahren auf dem Programm. In der Geschichte nach dem Kinderbuch von Friedrich Wolf bringt der Herr Löwenhaupt bereits im November eine dicke lebendige Gans mit nach Hause und sein Sohn Peter freundet sich schnell mit dem zukünftigen Weihnachtsbraten an. Die beiden werden schier unzertrennlich und es fällt Herrn Löwenhaupt nicht leicht, die Gans Auguste in den Topf zu bekommen. Und immer stellt sich die Frage, ob es an Weihnachten den traditionellen Gänsebraten oder doch eher Apfelsmus gibt? Karten gibt es im Vorverkauf zum Selbstdruck unter www.alte-wache-oberstedten.de, in Oberstedten im Laden des Kulturzentrums und bei Schreibwaren Franke, sowie in Oberursel im Ticketshop, Kume-luisstraße 8.

Oberursel in Bildern

Oberursel (ow). Der Verein für Geschichte und Heimatkunde lädt für Montag, 12. Dezember, um 20 Uhr zum Vortrag „Oberursel in Bildern – Fotos von Karlheinz Arbogast“ in das Ferdinand-Balzer-Haus, Schulstraße 25. „Vieles ist in Vergessenheit geraten, an manches erinnert man sich noch“ – so oder so ähnlich könnte man den Bildervortrag von Christel Calmano-Wiegand und Norbert Wiegand überschreiben. Anhand ausgewählter Fotos des Oberurseler Journalisten und Fotografen Karlheinz Arbogast können die Besucher einen Blick zurück in die Zeit der 1970er und 1980er Jahre werfen, als das Thema „Sanierung der Altstadt“ hoch brisant war. Abgerundet wird der Vortrag mit Bildern, die besonders idyllische Plätze und Orte in der Stadt zeigen. Der Eintritt ist frei.



„Schaa & Schambes“ sind im Aumühlenhof der Aumühlenresidenz zu Hause.

Glühweindödel

Schaa: Jetzt iss dess Lied „Stille Nacht Heilige Nacht“ widder hochaktuell.

Schambes: Wahrscheinlich weil mer mit dem Lied die Sehnsucht nach Stille ausdrücke will.

Schaa: Was isch stark bezweifel, wenn mitte in de Nacht e paar „Glühweindödel“ dess Lied unner meim Schlafzimmerfenster grille.

Schambes: Immer widder gern singt mer ebe aach, „O du fröhliche, Oh du seelische“ Gnaden bringende Weihnachtszeit.

Schaa: Dadebei musste die Mense aagucke, schon weißte, von „Fröhlichkeit“ kaa Spur.

Schambes: Isch jedenfalls find's schad, dass mer in der Zeit mit dem alte „Liedgut“ so gedankelos umgeht.

Schaa: Dess ännerd sisich erst, wenn die Leut ohne Stress die „Stille“ bewusst in der Weihnachtszeit suche.

Schambes: Wobei dann mitte in der Stille, en Debb dess Lied „Macht hoch die Tür“ genial falsch aastimmt – gelle. ww



Zur Ehrung durch Sozialminister Stefan Grüttner (2.v.r.) wurde Helmut Bergmann (3.v.r.) von Stefan Bischof, Gabriela Hiss-Kühnel (beide Seniorentreff), Doris Bill (Förderverein Seniorentreff) und Stadträtin Silke Welteke (v.l.) nach Wiesbaden begleitet.

Helmut Bergmann ausgezeichnet für soziales Bürgerengagement

Oberursel (ow). An acht Gruppen und acht Einzelpersonen hat Sozial- und Integrationsminister Stefan Grüttner am Internationalen Tag des Ehrenamts im Biebricher Schloss in Wiesbaden die Landesauszeichnungen für soziales Bürgerengagement vergeben. Unter den Ausgezeichneten ist auch ein Oberurseler: Helmut Bergmann, der seit Jahren im Seniorentreff „Altes Hospital“ in Oberursel ehrenamtlich tätig ist. Mit seinem Engagement ermöglicht er Senioren eine möglichst lange Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Er organisiert unter anderem Tagesfahrten und Seniorenfreizeiten und ist als Seniorensprecher Vertrauensperson und Ansprechpartner für alle Belange der Senioren.

„Sie alle tragen mit Ihrem Engagement dazu bei, dass unsere Welt freundlicher, unsere Gesellschaft sozialer und toleranter wird“, lobte der Minister die Preisträger. Er betonte: „Eine demokratische Gesellschaft hat ohne bürgerschaftliches und ehrenamtliches Engagement keinen Zusammenhalt und keinen Bestand.“

Wenn Menschen ihre Zeit und ihre Energie einem Ehrenamt widmen, ist dies ein Geschenk nicht nur für Einzelne oder einzelne Bevölkerungsgruppen, sondern für die gesamte Gesellschaft, für uns alle. Als solches muss es gewertet und hochgeschätzt werden.“

Die Auszeichnung für soziales Bürgerengagement wurde zum 14. Mal verliehen. Eine Jury hat aus über 100 Bewerbungen die 16 Preisträger ausgewählt. Die Jury hatte im Vorfeld der Verleihung zwei Schwerpunkte festgelegt: In diesem Jahr wurden zum einen Initiativen ausgezeichnet, die bildungsbenachteiligten Jugendlichen Begleitung bieten. Zum anderen wurden Initiativen gegen Einsamkeit geehrt, die Menschen zusammenbringen, Austausch und Zusammengehörigkeitsgefühl unterstützen – insbesondere im Bezug auf ältere Menschen.

Die Geehrten erhielten neben der Landesauszeichnung „Soziales Bürgerengagement“ in Form einer Skulptur auch ein finanzielles Dankeschön in Höhe von 300 Euro.



BLASCHKE + NETTELBECK

Rechtsanwälte und Notar

CLAUS-PETER BLASCHKE, Rechtsanwalt,
auch Fachanwalt für Familienrecht, Mediator
JOACHIM NETTELBECK, Rechtsanwalt u. Notar,
auch Fachanwalt für Arbeitsrecht
NICOLE NEMUTH, Rechtsanwältin,
auch Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
CORDULA BRAUERS, Rechtsanwältin,
auch Fachanwältin für Familienrecht, Strafrecht
und allgemeines Vertragsrecht

Die Düsseldorfer Tabelle zur Berechnung
von Kindesunterhalt ändert sich zum 1.1.2017.

Unsere Anwälte

Herr Rechtsanwalt Claus-Peter Blaschke,
Fachanwalt für Familienrecht, Mediator und

Frau Rechtsanwältin Cordula Brauers,
schwerpunktmäßig im Familienrecht tätig,

beraten Sie gerne und stehen für Neuberechnungen
zur Verfügung.

Epinayplatz 2 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-58540
Fax 06171-585415 · E-Mail: oklaw@oklaw.de

Waschechter Orscheler Bub feiert 70. Geburtstag

Oberursel (bg). Obwohl am Nikolaustag geboren, ist er kein Heiliger. Aber sein beherztes, zupackendes Wesen verdient Bewunderung und Respekt. Ein Hansdampf in allen Gassen. So war er bereits in jungen Jahren. Und wenn er heute etwas anpackt, macht er es immer noch so: hartnäckig, bienenfliebig, mit geballter Energie, mit hohen Ansprüchen an sich und andere, mit viel Leidenschaft und mit Herzblut. Darin ist er sich absolut treu geblieben. Von seinen Fähigkeiten, seinem Wissen und Organisationstalent haben im Laufe seines Lebens viele Organisationen, die Kirche, Vereine, karitative Einrichtungen, Stiftungen und das politische Leben in Oberursel profitiert. Seit mehr als 50 Jahren hat er überall kräftig mitgemischt und sich eingebracht. Kein Wunder, dass er in seiner Heimatstadt bekannt ist wie der berühmte bunte Hund. Der Generation, die kurz nach dem Zweiten Weltkrieg zur Welt kam, wurde eine lange Friedenszeit beschert. Christoph Müllerleile hat sie genutzt wie kaum ein anderer getreu dem Motto: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“. Geprägt durch eine christliche Erziehung, hat er stets einen anspruchsvollen, kritischen Blick auf die gesellschaftlichen Zusammenhänge und packt an, wenn er es für erforderlich hält.

Palastrevolution im Jugendring

Als Delegierter der katholischen Jugend Ende der 1960er-Jahre in den Stadtjugendring entsandt, avancierte er in kürzester Zeit zum Vorsitzenden. Gleich gab es eine kleine Palastrevolution. Die Delegierten sollten nicht älter als 35 Jahre sein. Ungeheuerlich für die damalige Zeit. Unter seine Ägide wurde vieles angestoßen, was heute noch Bestand hat. Dazu zählen unter anderem das Jugendcafé, das während seiner Amtszeit eröffnet wurde, damals noch in der Henchenstraße oder der beliebte Flohmarkt. Jeden dritten Samstag im Monat lockt er bis heute viele Besucher aus nah und fern nach Oberursel. Eine Jugendring-Delegation mit Christoph Müllerleile an der Spitze hatte die Partnerstadt Epinay-sur-Seine und natürlich auch Paris besucht. Der Flohmarkt auf Montmartre hatte die Gruppe auf die Idee gebracht, so etwas in Oberursel zu organisieren. Viele Jahre war der Jugendring Veranstalter, bis die Stadt die Regie übernahm.

Legendär war der Kapellenwettstreit im Filmtheater Capitol. Seine Blüte erlebte er Anfang der 1970er-Jahre, als die ersten Beatbands auftraten. 1971 wurde ein Konzert aufgenommen und eine Platte gepresst. Concert 71, so lautete der Titel. Das Cover hat Christoph Müllerleile damals selbst entworfen und viele der damaligen Mitstreiter hüten ihr Exemplar immer noch wie einen Augapfel, darunter auch Hans-Georg Brum. Überhaupt sorgte der Jugendring mit seinem Frontmann als Konzertveranstalter dafür, dass es für junge Leute damals ein attraktives Musikangebot in der



Die Auszeichnung hat er verdient: Dr. Christoph Müllerleile mit dem Bundesverdienstkreuz am Band, seine Frau Elisabeth und Landrat Ulrich Krebs (v. r.). Foto: bg

Stadt gab. Unvergessen der Auftritt von „Ekspektion“ in der Turnhalle der TSGO. Die Halle war brechend voll, die Besucher standen dicht an dicht, trotzdem konnten viele nicht mehr eingelassen werden. Nach heutigen Brandschutzbestimmungen eine absolute „No Go“ – Veranstaltung.

Gaunerjagd und Karibik

Bei all dem ehrenamtlichen Engagement und seiner freien Mitarbeiterschaft als Reporter für die lokale Presse vernachlässigt er keineswegs seine berufliche Laufbahn. Er wurde Journalist, arbeitete unter anderem beim ZDF für die Sendung „Aktenzeichen XY“, damals unter der Regie von Eduard Zimmermann, und war Mitglied in der Jungen Union. Für die Konrad-Adenauer-Stiftung ging der frischgebackene Familienvater für einige Jahre in die Karibik und kehrte – als die beiden Töchter Christiane und Ursula ins schulpflichtige Alter kamen – wieder nach Oberursel zurück. Hier kam Tochter Anna zur Welt, und die Familie, zur der heute auch Enkelkinder gehören, ist für ihn das wichtigste Fundament in

seinem Leben. Bei seinen Tätigkeiten für die „Ostpriesterhilfe in Not“, den Word-Wildlife Fund oder die Deutsche Herzstiftung stellte er rasch fest, wie wichtig es ist, Fördergelder zu generieren. Das sollte für seinen weiteren beruflichen Lebensweg wichtig werden. Er wurde zum Fundraiser, als dieser Beruf noch in den Kinderschuhen steckte. 1993 war er Mitbegründer des Deutschen Spendenrats und trug wesentlich dazu bei, das Fundraising in Deutschland zu professionalisieren. Daneben

engagiert er sich viele Jahre im Pfarrgemeinderat der Liebfrauenkirche, bei der Kolpingfamilie ebenso wie im Elternbeirat oder im Geschichts- und Heimatverein. Dort setzte er sich dafür ein, das Bildarchiv des langjährigen Lokalreporters Karl-Heinz Arbogast zu digitalisieren. Daraus entstand ein Bildband von Oberursel, wie es vor 50 Jahren aussah. Mit vielen Mitstreitern kämpfte er für den Erhalt des Ehrenmals hinter der evangelischen Christuskirche. Erst kürzlich hielt er einen profunden Vortrag darüber, wie Oberursels Altstadt nicht der Spitzhacke zum Opfer fiel, sondern vorbildlich saniert wurde.

Partnerschaften in Europa

Daneben schaffte er es irgendwie zu promovieren. Immer hat er aber auch über den Tellerrand von Oberursel hinausgeblickt. Viele Jahre stand er an der Spitze des Vereins zur Förderung der Städtepartnerschaften und hat wichtige Grundlagen für einen kontinuierlichen Austausch mit den drei Partnerstädten Epinay-sur-Seine, Rushmoor und Lomonosow gelegt. Mit seinem Engagement für Care Deutschland-Luxemburg setzte er sich vehement für die Armutsminderung und die schnelle Hilfe in Kriegs- und Katastrophengebieten ein.

Auch in der Kommunalpolitik hat er kräftig mitgemischt. Als junger Mann in die CDU eingetreten, war er nie der bequeme Mitläufer und vertrat stets deutlich seine Meinung. Zum Bruch mit der CDU, für die er viele Jahre Stadtverordneter in Oberursel war, kam es 2003, dem Jahr der Bürgermeisterwahl. Er ging als unabhängiger Kandidat ins Rennen, nachdem seine Partei Thorsten Schorr nominiert hatte. Christoph Müllerleile verließ die CDU und fand eine neue Heimat bei der OBG, für die er in der vorigen Wahlperiode das Amt des Stadtverordnetenvorstehers innehatte. Seit der Kommunalwahl im März 2016 ist er wieder Stadtverordneter und sitzt für die Freien Wähler im Kreistag.

Kürzlich erhielt er für sein jahrzehntelanges, vorbildliches ehrenamtliches Engagement das Bundesverdienstkreuz. Im ehrwürdigen Ratsherrensaal des alten Oberurseler Rathauses wurde es ihm von Landrat Ulrich Krebs überreicht.

Benefizkonzert für die Orgel

Oberursel (ow). Die Gemeinde St. Sebastian lädt zum Orgelkonzert am Sonntag, 11. Dezember, 17 Uhr in die Kirche St. Sebastian ein. Kirchenmusiker Andreas Winckler und Pfarrer Andreas Unfried haben ein Musikhörspiel zusammengestellt mit dem Titel: „Morgen kommt... – ...der Weihnachtsmann?“ Dass ein Pfarrer und ein Organist sich mit dem Weihnachtsmann beschäftigen, wo es doch in der Kirche an Weihnachten einzig um die Geburt Jesu geht... Also, so was! Ein bisschen spürt

man schon den Schalk im Nacken. Aber sowohl bei den klangfarbenfrohen Choralbearbeitungen von Johann Christoph Friedrich Bach (und anderen Meistern) wie den feinsinnigen, humorvollen Texten von Andreas Unfried spürt man, dass hier kein Weihnachtsallerlei geboten werden soll. Stattdessen laden die beiden ein, sich vollkommen „moralinfrei“ mit dem wahren Sinn von Weihnachten zu beschäftigen. Eine vergnügliche, adventliche Stunde erwartet das Publikum.

- Anzeige -

MUSEUMSUFERCARD

FÜR KURZE ZEIT GIBT ES ZU DER MUSEUMSUFERCARD EINEN KARSTADT SHOPPING-VORTEIL VON 20 € GRATIS DAZU!



ZUSAMMEN 85€

34 Museen in Frankfurt und Umgebung 12 Monate lang besuchen – sooft Sie wollen. Für 85 Euro erhalten Sie die MuseumsuferCard und im Aktionszeitraum einen 20 Euro-Karstadt-Vorteilsgutschein gratis dazu. Vom 1.12. bis 24.12.2016 bestellen oder in allen teilnehmenden Museen kaufen.

VERSCHENKEN & BEHALTEN!

MEHR INFOS ERHALTEN SIE UNTER WWW.MUSEUMSUFERCARD.DE ODER ÜBER DIE HOTLINE (069) 97460-239.

Nach dem Weihnachtsmarkt ist vor dem Weihnachtsdorf

Oberursel (hs). Die hufeisenförmig angeordneten Buden auf dem Rathausplatz haben ihre Fronten geöffnet, das Kinderkarussell dreht sich, die „Jingle Bells“ erklingen und es duftet verführerisch. Nun ist es also eröffnet, Orschels erstes Weihnachtsdorf. Die kleinen Holzhütten sind noch bis zum Jahresende donnerstags von 16 bis 22 Uhr und freitags von 15.30 bis 22 Uhr bewirtschaftet – eine davon, die „Roter-Glühwein-Hütte“, immer von einem Orscheler Verein.

„Die Vereine haben sich von den Weihnachtsmärkten aus Personalnot zurückgezogen. Dieses Konzept ermöglicht es ihnen, nun auch partiell teilzunehmen, um die Vereinskasse etwas zu füllen. Die geschmückten Hütten stellen wir hierfür kostenlos zur Verfügung“, so Stephan Remes, bei der Stadt zuständig für Stadtmarketing, Tourismus und Stadtgeschichte. Den Auftakt haben die Kita Regenbogenland und der Kunstgriff gemacht. Nach und nach folgen nun der BUND, die Orscheler Kerbeburschen, die TSGO-Handballer, der Tierschutzverein, der Tennis-Club Oberstedten und zum Jahresabschluss die TSGO gesamt und Ursellis Historica.

Thematisch sind beide Tage voneinander getrennt. Der Donnerstag steht eher unter dem After Work-Gedanken, man kommt nach der Arbeit oder dem Einkaufsbummel in der Stadt einfach locker zusammen, genießt die vorweihnachtliche Stimmung, dazu vielleicht einen Reibekuchen, Bratwurst, Steak oder einen dampfenden Glühwein und plaudert mit Freunden, Bekannten, Kollegen. Freitags macht der Kunstgriff Kino. Open Air, auf einer großen Leinwand, ohne Eintritt, für alle. Zudem gibt es eine Weihnachtstombola mit vielen Preisen. Die Auslosung der Gewinner findet am Donnerstag, 15. Dezember, um 19

Uhr statt. Für Freitag, 23. Dezember, ist eine „Coming-home-for-christmas“-Party geplant, zu der alle Orscheler und Ex-Orscheler, die zum Weihnachtsfest nach Hause kommen, eingeladen sind, um im Weihnachtsdorf mit ihren Familien, Freunden oder der alten Clique zu feiern. Am Freitag, 30. Dezember, findet der große Abschlussabend statt, über den aber noch nichts verraten wird – außer, dass er mit den Highlights aus dem Jahr 2016 gespickt sein wird.

Dass das alles bestens funktioniert, dafür sorgen die Organisatoren Stephan Remes und Dirk Müller-Kästner, Vorsitzender des Vereins Kunstgriff. Die Premiere hat jedenfalls schon mal gut geklappt. Nach den ersten Erfahrungen und Rückmeldungen wurde nochmal gerückt, geschoben und die aufgestellten Regenschutz-Pavillons in die zweite Reihe versetzt. „Das ist jetzt prima. So ist wirklich ein richtiger, kleiner Dorfplatz entstanden“, freut sich Marika Franklin, die dort gemeinsam mit Ehemann Danny einen Getränkestand betreibt und nun freie Sicht auf die Crêpe-Bude gegenüber hat.

Ein erfolversprechender Versuch

Auch Bürgermeister Hans-Georg Brum ist mit der Umsetzung sehr zufrieden. „Die Verbindung der Aktivitäten vom Kunstgriff und der Vereine, das ist eine tolle Ergänzung“, findet er. „Es ist ein erster Versuch, und das Dorf ist natürlich noch klein. Aber genau darin liegt der Reiz. Wir testen das hier und hoffen auf eine rege Teilnahme und darauf, eine Tradition beginnen können“, sagt's und wendet sich nochmal dem wunderschönen, knisternden Feuerkorb zu, bevor er seine Begrüßungs- und Dankesworte an alle geladenen Ehrenamtler



Gemütliches Beisammensein am knisternden Feuerkorb, einfach eine Pause machen oder gute Gespräche führen, dazu ein heißer Glühwein – das kam bei den ersten Besuchern gut an.

der Ehrenamtsagentur „Netzwerk Bürgerengagement“ und „Netzwerk Flüchtlingshilfe“ richtet. Richtig voll ist es mittlerweile gewor-

den, in wenigen Minuten startet der erste Kinofilm und wie es aussieht, scheint sich tatsächlich eine Tradition etablieren zu können.

„Knusper, knusper, knäuschen ...“

Oberursel (hs). „Wer knuspert da am Häuschen?“ So hieß es dieser Tage in der Backstube der Familie Ruppel in der Hohemarkstraße. Rund 60 Bauwütige sägten, zogen Wände hoch, passten Fenster und Türen an, klebten Schornsteine auf und – naschten. „Haha, das gehört doch dazu“, lachte Bäckermeister Andreas Ruppel angesichts der fröhlichen Schleckermäuler.

Schon zum achten Mal fand der lustige generationsübergreifende Bauspaß statt, der sich mittlerweile weit über die Stadtgrenzen hinaus herumgesprochen hat. So auch nach Königstein. Von dort war die dreijährige Amelie bereits zum zweiten Mal mit ihren Eltern Julia und Uwe da. Hatte die „Hobby-Hexenhaus-Architektin“ im vergangenen Jahr noch standardmäßig die große Tüte mit Baumaterial, bestehend aus feinsten Honigkuchen-Dachplatten und Außenwänden, samt Hexe, der schwarzen Katze und natürlich Hänsel und Gretel kreativ verarbeitet, folgte dieses Jahr die Kür.

Mama Julia hatte zusätzlich schwarz-rot-goldene Gummibärchen, Zuckerguss-Smileys und Zuckerschrift eingekauft. Nachdem die Königsteiner Bauherrschaft den Rohbau dank Eiweißkleber aus der Spitztüte hochgezogen, den Gartenzaun errichtet sowie Hexe und Co. aufgestellt hatte, ging's los mit der Verzierung der Fassade. Da war Klein-Amelie voll in ihrem Element. Sie zuckerte und klebte die bereitgestellten Makronen, Plätzchen, Zimtsterne, Mandeln, Haselnusskernen und all die vielen, vielen, bunten Smarties, was das Zeug hielt – wengleich sich die eine oder andere Schokolinse auch schon mal verirrt und im Bauch landete. „Hmmm, lecker...“

„Im Juni/Juli fangen wir bereits mit den Vorbereitungen an und bereiten den Grundteig für den aromatischen, echten Honiglebkuchen vor“, erklärte Bäckermeister Ruppel, dem die Ideen nie auszugehen scheinen und der gerne traditionelles Handwerk und Erlebnisbäckerei

miteinander verbindet. Nachdem alle Baulöwen ihre Fertigbau-Projekte abgeschlossen hatten, ließ Ruppel es noch schneien und verlieh jedem Haus den authentischen „Winter-Look“. Noch hübsch von Ehefrau Bettina und Ruppel-Mutter Gudrun in Folie verpackt, konnten die neuen Kunstwerke mit nach Hause genommen werden. Aber ob sie da auch wirklich alle unangeknabbert ankamen...?

Wer auf den Geschmack gekommen ist und ein Lebkuchenhaus bauen möchte, wendet sich zur Terminvereinbarung an Familie Ruppel unter Telefon 06171-56436.



Zwischendurch probieren, das ist das Schöne an der Weihnachtsbäckerei und gefällt auch Amelie und Mama Julia. Papa Uwe überprüft indes den Baumaterialien-Bestand. Foto: hs



Der Oberurseler Adventskalender 2016



Datum	Gewinn	Kalendernummer			
1. Dezember	2 Einkaufsgutscheine im Wert von je 50 Euro von Alberti		738	1875	
		10 x „Das Beste+ Proteg“ im Wert von je 22,50 Euro von Frank's CarWash Express	506 2152 2253 37	1968 1963 371	366 2126 1521
2. Dezember	2 x Bayernbrunch für je 2 Personen im Wert von je 33,60 Euro vom Alt-Oberurseler Brauhaus		1082	2215	
		10 Wertgutscheine im Wert von je 25 Euro von der Tanzschule Pritzer	367 1196 2297	1929 1066 863	1624 1777 687 923
		2 Kissen im Wert von je 86 Euro von AM Interiors		857	1887
3. Dezember	10 x „Das Beste+ Proteg“ im Wert von je 22,50 Euro von Frank's CarWash Express		2480	1401 911 185	
			1544	1522 1644	
			1425	657 368	
4. Dezember	5 Einkaufsgutscheine je 25 Euro von ANAMORI WOMAN		2338	1755 383	
			2234	2427	
5. Dezember	5 Wertgutscheine im Wert von je 25 Euro von der Tanzschule Pritzer		713	2167 765	
			1029	1806	
6. Dezember	5 Einkaufsgutscheine im Wert von je 20 Euro von bioladen Ganessa		1783	1570 1074	
			1898	2161	
7. Dezember	5 Gutscheine je 100 Euro für Fitnessstraining von Curves Fitness		2376	1542	
			2374	173 1376	
8. Dezember	1 Cabrio Wochenende im Wert von 250 Euro vom Autohaus Koch		2013		
		10 Wertgutscheine im Wert von je 25 Euro von der Tanzschule Pritzer	1255 965 835	57 665 2328	2164 318 1889 1456
		1 Fernglas im Wert von 39,50 Euro vom Brillenhaus		114	
7. Dezember	4 Einkaufsgutscheine im Wert von je 25 Euro von Burkard		2486	2132	
			1540	1231	
8. Dezember	4 Gutscheine im Wert von je 25 Euro von Frankfurt Ticket RheinMain		868	1767	
			417	254	
8. Dezember	10 Gutscheine im Wert von je 10 Euro von der Druckertankstelle-Oberursel		2367	1787 2088	
			514	1458 2052	
			2002	617 922 1351	
	1 Sonnenbrille im Wert von 150 Euro von Klinke Optik		1936		

Die Gewinne aus dem Adventskalender können montags bis freitags von 10 bis 13 Uhr und donnerstags auch von 16 bis 18 Uhr in der Geschäftsstelle des fokus O. in der Strackgasse 16 in Oberursel abgeholt werden.

Gesundheitstelefon

Tel. 06171-631884

fokus O.

Forum der Selbständigen Oberursel e.V.



Hospiz statt häuslicher Pflege

Das Hospiz gilt vielen Angehörigen von Pflegebedürftigen noch immer nicht als letzter, sondern als allerletzter Ausweg, weil sie mit Schuldgefühlen kämpfen und sich nur schwer eingestehen können, dass sie die Pflege nicht mehr leisten können. Doch ein Hospiz ist nicht nur ein Ort, um aus dem Leben zu gehen, sondern auch einer, wo Leben, Liebe und Freude herrschen. Das Hospiz St. Barbara, das 2012 seine Arbeit aufgenommen hat, bietet beste Voraussetzungen für den letzten gemeinsamen Weg.

Der Personalschlüssel ist außergewöhnlich gut, die zwölf Zimmer verfügen neben behindertengerechten Bädern auch über individuelle Gestaltungsmöglichkeiten – der Lieblingssessel beispielsweise kann gern mitgenommen werden. Am Rande des Maasgrund mit

ten in der Natur gelegen hat jedes Zimmer eine ebenerdige Terrasse. Zuwendung und Individualität haben Priorität in St. Barbara, und die Zuwendung gilt neben den Patienten auch den Angehörigen, die sogar im Hospiz übernachten können. Ein Andachtsraum kann genutzt werden, der vertraute Hausarzt oder die bekannte Physiotherapeutin sind willkommen.

Über die Einrichtung und die Bedingungen für die Aufnahme in das Hospiz informiert Astrid Piesker, Leiterin des Hospizes, beim nächsten Termin des Gesundheitstelefon von fokus O. am Mittwoch, 14. Dezember von 18 bis 20 Uhr unter Telefon 06171-631884. Sie hat das Projekt von Anfang an begleitet und kennt die Nöte, aber auch die Hoffnungen der Kranken und ihrer Angehörigen.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

10. bis 16. Dezember 2016

Widder Man wirft ein prüfendes Auge auf Sie! Halten Sie sich deshalb nicht mit Kleinkram auf: Ihre ganze Kraft und Konzentration werden jetzt für Wichtigeres gebraucht.
21.3.–20.4.

Stier Zu spät! Sie haben eine Sache bereits vor Tagen in die Wege geleitet – und wer glaubt, jetzt noch auf den fahrenden Zug aufspringen zu können, der irrt sich gewaltig.
21.4.–20.5.

Zwillinge Sie sind erfahren und stark genug, um unangenehme Situationen ins Auge schauen zu können: Sie stellen sich auch in dieser Woche der Realität und tun, was zu tun ist!
21.5.–21.6.

Krebs Sie brauchen wieder einmal einige ruhige Stunden, um sich zu entspannen. Warum lassen Sie die Hektik des Alltags nicht einfach auf einem langen Spaziergang hinter sich?
22.6.–22.7.

Löwe Wichtige Veränderungen stehen ins Haus. Da kann in naher Zukunft einiges auf Sie zukommen, was Ihr Organisationstalent ganz gewaltig auf die Probe stellen wird.
23.7.–23.8.

Jungfrau Verkaufen Sie sich jetzt bloß nicht unter Wert: Wer meint, Sie im Vorbeigehen in die Tasche stecken zu können, sollte eines Besseren belehrt werden. Und zwar durchaus handfest.
24.8.–23.9.

In dieser Woche fehlt es Ihnen ein wenig an Energie: Deshalb müssen Sie ein paar Projekte zunächst zurückstellen. Erst ab Donnerstag verfügen Sie wieder über alle Ihre Kräfte.
24.9.–23.10.

Eine gute Mischung aus Einfühlungsvermögen und energischem Einsatz ist notwendig, um die Alltagssituationen zu meistern. Suchen Sie immer wieder das offene Gespräch.
24.10.–22.11.

Ihr Leistungsvermögen und Ihre Kraft liegen jetzt deutlich über Normalmaß: Das sollten Sie nutzen, um einige neue Dinge anzugehen, die Sie schon länger beschäftigen.
23.11.–21.12.

Vorsicht Falle: Einige Erlebnisse sind Ihnen so nahe gegangen, dass Sie Ihre Entscheidungen nicht mehr zum Wohl der Sache, sondern eher zum Vorteil einer Person treffen.
22.12.–20.1.

Die Gerüchteküche brodelt! Begegnen Sie dem Menschen, der etwas über Sie in Umlauf gebracht hat, mit kühler Missachtung. Sie wissen doch, dass ihn das besonders ärgert.
21.1.–19.2.

Sie müssen Prioritäten setzen: Machen Sie eine Nebenbeschäftigung nicht zur Hauptsache – so viel Zeit haben Sie nicht und auch Ihre Energie reicht dafür nicht dauerhaft.
20.2.–20.3.

Waage
24.9.–23.10.

Skorpion
24.10.–22.11.

Schütze
23.11.–21.12.

Steinbock
22.12.–20.1.

Wassermann
21.1.–19.2.

Fische
20.2.–20.3.

Skulpturenworkshop in den Winterferien

Oberursel (ow). Der freiberuflicher Kunsttherapeut und Diplom-Sozialarbeiter Andreas Hett bietet zusammen mit der freischaffenden Künstlerin und Bildhauerin Regina Planz im Verein Kunsttäter einen Skulpturenworkshop für Kinder von acht bis 13 Jahren an. Der Workshop findet von Montag, 2., bis Freitag, 6. Januar 2017 in der Bildhauerwerkstatt, Kleine Schmied, ehemalige Kfz-Werkstatt der Feldbergerschule, direkt neben der Turnhalle, statt. Wer schon einmal in einer echten Bildhauerwerkstatt eine Skulptur bauen wollte, kann seiner Idee unter anderem mit Speckstein, Ytongstein, Gips, Holz und Fundstücken eine Form geben. Gearbeitet wird mit Raspeln, Feilen und Sägen. Mit Farbe können die jungen Künstler ihre Figur oder Skulptur zum Leben erwecken. Das Thema wird gemeinsam entwickelt. Sollte Schnee liegen, werden auch Schlitten gebaut. Es sollte Kleidung getragen werden, die schmutzig werden darf. Die Gesamtkosten inklusive aller Materialien betragen 85 Euro. Anmeldung im Internet unter www.kunsttaeter.de bis spätestens 19. Dezember.

Flohmarkt lockt Schnäppchenjäger

Oberursel (ow). Am Samstag, 17. Dezember, bieten über 200 Stände von 7 bis 13 Uhr in der Adenauerallee, der Frankfurter Landstraße, der Nassauer Straße und auf dem Bahnhofsvorplatz ein reichhaltiges Angebot an Gebrauchsgütern, Antikem und Kuriosen, Spielzeug und Bekleidung. Kurztageslosene Verkäufer können Platzkarten ab Montag, 12. Dezember, ab 8 Uhr im Einwohnerbüro des Rathauses kaufen. Die Zahl der Platzkarten ist begrenzt. Beim Kauf ist der Personalausweis vorzulegen. Kinder bis 14 Jahre benötigen keine; sie können ihre Stände im gekennzeichneten Bereich an der Adenauerallee aufbauen. Für Jugendliche bis 16 Jahre ist die Teilnahme ebenfalls gebührenfrei, sie benötigen jedoch eine Platzkarte. Gewerblichen Händlern ist die Teilnahme am Flohmarkt nicht gestattet. In den Winter- und Frühlingmonaten sind, unabhängig von den 30 immer verfügbaren Restkarten, oft noch weitere Plätze für Verkäufer frei. Weitere Infos gibt es auch unter www.oberursel.de/tourismus/bildung-kultur/veranstaltungen/flohmarkt.

Antworten auf Fragen zur Rentenversicherung

Oberursel (ow). Die Deutsche Rentenversicherung bietet kompetente und kostenlose Beratung in Kronberg, Königstein, Steinbach und Oberursel an. Der ehrenamtliche Versicherungsberater der Deutschen Rentenversicherung, Peter Gabel, gibt Auskünfte zu allen Fragen der Rentenversicherung. Er hilft auch dabei, Leistungen der Rentenversicherung zu beantragen und das Versicherungskonto auf den neuesten Stand zu bringen. Gabel beantwortet Fragen der Versicherten bei Bedarf auch nach Feierabend und auf Wunsch in deren Wohnung. Gerade die Änderung im Rentenrecht seit 1. Juli 2014 habe einen erhöhten Beratungsbedarf hervorgerufen, so Gabel. Aber auch bei Anträgen zu Witwen/Witwer- und Waisen, Altersrente sowie der Erwerbsminderungsrente ergeben sich komplizierte Fragen. Alle Angebote und Beratungen sind kostenlos. Peter Gabel ist unter Telefon 06173-606612, E-Mail: peter.gabel.drvbund@t-online.de, erreichbar.



Kronenhof

Hofgut · Brauhaus Graf Zeppelin

Gänsekarte

Gänseschmalz mit Graubrot	€ 4,00
Maronencremesuppe	€ 5,90
Feldsalat m. gehobeltm. Parmesan u. Pinienkerne	€ 9,90
Saut. Geflügelleber, Granatapfeldressing, Blattsalat	€ 12,90
Hessischer Sauerbraten m. Rotkohl, Kartoffelkloß	€ 15,90
Hirschgulasch, hausgem. Knöpfle, Preiselbeerbirne	€ 19,90
Gänsebraten „Kronenhof“, Maronen, Rotkohl, Kloß	€ 26,50
Schokoladen-Knusperschnitte, Kumquat-Kompott	€ 6,50

Weihnachtsbrunch in der Tenne
am 25. + 26. Dezember
von 11–14 Uhr

Bad Homburger Brauhaus
Zeppelinstraße 10 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172/288662 · www.hofgut-kronenhof.de

Großer Weihnachtsbaumverkauf
1a Qualität – wie jedes Jahr,
ab dem 27.11.–24.12.16 – auch sonntags –
von 9 – 20 Uhr, Service inkl.
rund um den Baum: Lieferung möglich.
Tel. 0172-64 68 800

Seminar für Existenzgründer

Hochtaunus (how). Das Existenzgründer-Netzwerk Hochtaunus der Städte Bad Homburg, Friedrichsdorf und Oberursel bietet am Donnerstag, 15., und Freitag, 16. Dezember, jeweils von 9 bis 18 Uhr in Friedrichsdorf – die Räumlichkeiten werden noch bekannt gegeben – geförderte Intensiv-Existenzgründerseminare an. Für die verantwortliche Durchführung konnte, wie im Vorjahr erstmalig, die AKEBA Akademie gewonnen werden. Gedacht ist dieses Seminar für alle, die im weitesten Sinne Interesse an einer möglichen Selbstständigkeit haben, ein eigenes Unternehmen gründen, ein bestehendes Unternehmen übernehmen wollen, oder den Schritt in die Selbstständigkeit bereits vollzogen haben und sich fachlich weiterbilden wollen. Inhalte sind unter anderem Businessplan, Unternehmensform, Fördermöglichkeiten, mögliche Gelder der Agentur für Arbeit – Gründungszuschuss, Einstiegsgeld –, Kalkulation, Gewinnermittlung und Steuern. Der erfahrene Gründungsberater, Dozent und Coach Frank-Thomas Kraft legt besonderes Augenmerk auf die praktische Anwendbarkeit der vermittelten Inhalte. Auch die Frage der persönlichen Eignung für eine Selbstständigkeit wird thematisiert. Die Teilnahmegebühr beträgt 99 Euro inklusive Teilnehmerzertifikat und Seminarbegleitende Unterlagen. Weitere Infos und Anmeldung im Internet unter www.akeba.de.

Fahrt nach Aua mit Gansessen

Oberursel (ow). Am Mittwoch, 14. Dezember, plant der Seniorentreff „Altes Hospital“ eine Tagesfahrt nach Aua zum Gansessen und anschließendem Besuch des Weihnachtsmarkts in Fulda. Abfahrt ist um 10 Uhr am Busbahnhof Oberursel, Fahrtrichtung Bad Homburg. Die Kosten betragen 28 Euro. Eine Anmeldung im Seniorentreff ist erforderlich unter Telefon 06171-585333. Hier gibt es auch weitere Infos zur Tour. Die Fahrt wird vom Verein „Freunde und Förderer des Seniorentreffs Altes Hospital“ großzügig unterstützt.

müller
FAHRRAD
www.fahrrad-mueller.net

Die Oberurseler Woche im Internet:
www.oberurseler-woche.de

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

ERICA OERDER
KOSMETIK STUDIO
Unser Weihnachtsgeschenk für Sie:
Vom 12. bis einschließlich 24. Dezember 2016 erhalten Sie
25% auf die 500 ml La Mer Creme
und
20% auf alle Kosmetik-Produkte
(La Mer, La Prairie, Sisley, Sensai, Clarins)
Hauptstraße 22 (Fußgängerzone) · 61462 Königstein
Tel.: 06174 - 58 39 · www.kosmetik-oerder.de

HEIZÖL
06171/6336773
Müller

Info-Donnerstag
Hochtaunus (how). Das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Bad Homburg, Ober-Eschbacher Straße 109, lädt für Donnerstag, 8. Dezember, ab 19 Uhr zur Informationsveranstaltung „Berufe in Uniform“ ein.

IMPRESSUM

Oberurseler Woche
Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Janine Stavenow
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 22 400 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 11 Uhr für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 21 vom 1. Januar 2016
Druck: ORD – Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

4		8			5		7	
9	2	7	1					
5			9		8	1		
					7	9		6
	7	6			5		4	1
2		5	4					
		1	7		4			5
					1	6	3	7
5		6			8			1

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

6	2	1	3	5	8	7	9	4
8	7	4	2	9	6	3	1	5
9	5	3	1	7	4	2	6	8
3	4	9	5	2	7	6	8	1
2	1	8	4	6	3	5	7	9
5	6	7	8	1	9	4	3	2
1	9	6	7	4	5	8	2	3
4	3	2	6	8	1	9	5	7
7	8	5	9	3	2	1	4	6

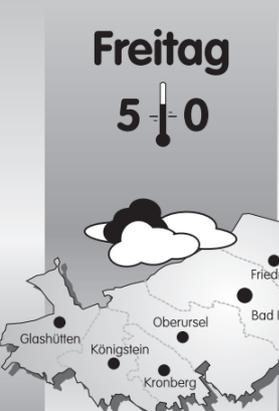
Auflösung des Sudokus der letzten Ausgabe

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Word©Wide

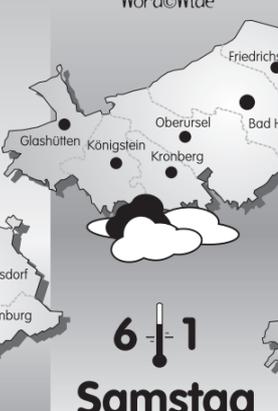
Freitag

5 = 0



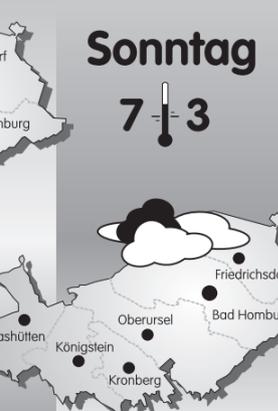
Sonntag

7 = 3



Samstag

6 = 1



Olaf Jahnke rund um Klinik, Patienten und reale Fälle

Oberursel (kr). „Patientenrache“ heißt der zweite Roman von Olaf Jahnke um Privatdetektiv Roland Bernau, der seinen neuen Fall von einer kommunalen Versicherungsgesellschaft erhalten hat. Zunächst meint Bernau, Gewaltverbrechen, die auf offener Straße geschahen, aufklären zu müssen. Doch schnell gerät er in ganz andere kriminelle Machenschaften.

Kliniken im Taunus, in denen Behandlungsfehler geschehen oder Patienten durch Keime

lebensbedrohliche Infektionen erleiden – „Substanzieller geht es nicht“, sagt Autor Olaf Jahnke. Reale Fälle betroffener Menschen aus seinem direkten Umfeld waren der Anlass, sich mit dem Thema, seiner Folgen und der Beteiligten bei der Aufarbeitung solcher Geschehnisse auseinanderzusetzen.

Für die Recherche hat er viel gelesen, zum Beispiel Zeitungsartikel der letzten zehn Jahre. Auch hat er sich bei Experten wie Kordula Schulz-Asche, die als Bundestagsabgeordnete

auf gesundheitspolitische Fragestellungen spezialisiert ist, Informationen und Hinweise eingeholt. Seit zwei Monaten gibt es nun den neuen Kriminalroman von Jahnke. Das Interesse und die Neugier sind groß. Innerhalb von vierzehn Tagen absolviert er gerade acht Lesungen.

Das Thema ist brisant und Jahnke ein guter Vorleser. Die interessierten Besucher in der Buchhandlung Bollinger hörten so gespannt zu, dass die bereitgestellten Getränke und Knabberereien unangetastet blieben bis Jahnke nach mehr als einer Stunde aufhörte vorzulesen. Kapitel für Kapitel, oder wie er es nennt, Szene für Szene, begann er am Anfang, übersprang erst nach etlichen Seiten mal etwas, erklärte bündig, was im Übersprungenen passiert und las dann einfach weiter.

Szenen wie Blitzlichtgewitter

Die einzelnen Szenen erhellen wie Blitzlichter das große Bild. Die Kapitel hießen „Intensivstation“, „Doppelhaushälfte“ oder „Polizeidirektion“. Vielleicht rührt diese schlaglichtartige Art und Weise, den Zuhörer und Leser in

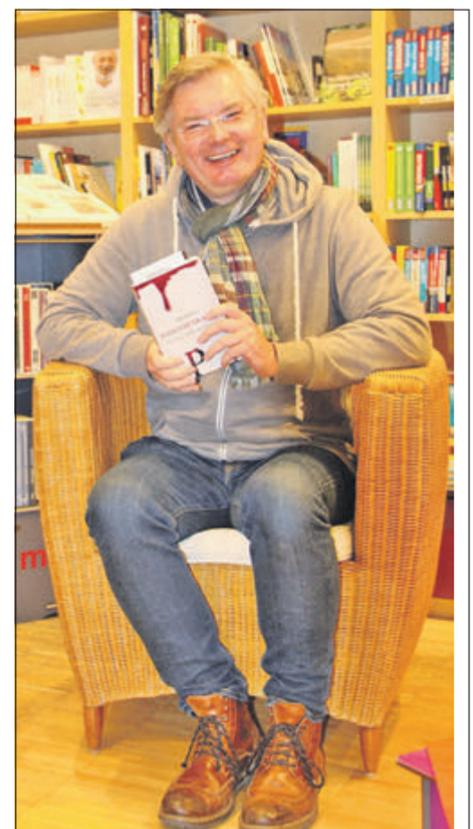
den Bann zu ziehen, von Jahnkes Hauptberuf beim Hessischen Rundfunk.

Im geografischen Dreieck Frankfurt – Wiesbaden – Bad Homburg ermittelt Privatdetektiv Roland Bernau. Ortsdetails und Adressen verursachen bei den Zuhörern oft ein verständiges Kopfnicken. Auch das Oberurseler Brauhaus ist Schauplatz einer Romansequenz, worauf Jahnke im Gespräch kurz hinweist. Dort trifft sich Bernau mit einem alten Kumpel, um mit ihm über seinen Fall zu sprechen. Später wird es auf der A 661 zwischen Bad Homburg und Oberursel eine im Handlungsverlauf wegweisende Eskalationsszene geben. Doch bis dahin hatte der Autor nicht gelesen. Geografisch ist Bernau also gut verankert. Lacher gab es nach den wenigen aber gut kalkulierten spaßigen Sätzen, obwohl Jahnke aus seinem Roman keineswegs animierend vorlas. Er verließ sich ganz auf Plot, Thema und die geschriebenen Sätze. Durch die Ich-Perspektive waren die Zuhörer hautnah dabei, wenn Privatdetektiv Bernau Betroffene, Zeugen oder Tatverdächtige traf.

Ermittler mit Lokalkolorit

Sie tauchten gemeinsam mit ihm ins Milieu des Frankfurter Bahnhofsviertels ab, fuhren zur Versicherungsgesellschaft in Wiesbaden oder eben auch in spießbürgerliche Wohnviertel, mal gehobener, mal gemäßigter, vielleicht nur in ein anderes Milieu. Alles dicht beieinander, alles gleißend schnell erzählt. Kein Team, keine Perspektivwechsel. Das hatte sich der Autor vorgenommen. Insgesamt waren die amerikanischen Kriminalromane der 1920er-Jahre mit einzelgängerischen Privatermittlern, die ohne Exzesse oder grobe Besonderheiten auskommen, sein Vorbild. Vom Krimi würde sich das Buch mehr und mehr in einen Thriller verwandeln, versprach Jahnke. Handlungen, aber auch Verstrickungen und Faktenlage würden an Dynamik zunehmen. Dabei war es für die Zuhörer schon während der Lesung äußerst spannend. „Jeder ist Patient“, sagte Jahnke als er auf die Brisanz des Themas angesprochen wurde. Das Interesse ist so groß, weil es eben jeden betreffen kann. Die Zuhörer in der Buchhandlung Bollinger hatten einen unterhaltsamen Abend mit dem gänzlich unpräzisen Autor, der sich beim Signieren seiner Bücher mit jedem Gast weiter freundlich unterhielt.

Der Roman „Patientenrache“ von Olaf Jahnke ist in der Buchhandlung Bollinger und jeder gut sortierten Buchhandlung erhältlich: ISBN-10 3957711045. Der nächste spannende Termin in der Buchhandlung Bollinger ist am 10. Dezember, wenn sich alles um Bob Dylan dreht: rezitiert, gesungen und musikalisch inszeniert von Moritz Stoepel, Christopher Herrmann und Volker Rebell. Weitere Infos unter <http://bollinger.shop-asp.de>.



Der Autor Olaf Jahnke las aus seinem zweiten Kriminalroman um den Privatermittler Roland Bernau, der diesmal rund um das Thema Behandlungsfehler in Krankenhäusern für eine Versicherung ermittelt. Auf einmal war Bernau mittendrin und die Zuhörer in der Buchhandlung Bollinger ebenso. Foto:kr

„Wer einmal lügt“ in der Alten Wache

Oberursel (ow). Das Kulturzentrum Alte Wache hat erstmals einen Theaterworkshop für Jugendliche im Alter von elf bis 15 Jahren im Angebot.

Geleitet wird das Projekt, welches unter dem Motto „Bühnenluft schnuppern“ steht, von Lasse Heinrich. Der Regisseur, Komponist und Musical-Darsteller ist in Oberstedten bereits bestens bekannt, da er im Frühjahr einen sehr erfolgreichen Musicalworkshop durchge-

führt hat. Zwölf Jugendliche erarbeiten sich seit September das von ihm eigens für dieses Projekt geschriebene Theaterstück „Wer einmal lügt“ und zeigen es am Freitag, 9. Dezember, und Samstag, 10. Dezember, jeweils um 19 Uhr.

Sie treten sie nicht nur für ihre Eltern, Freunde und Geschwister auf. Karten sind an der Tageskasse für acht Euro erhältlich, Kinder zahlen sechs Euro.



Audi Service
Der Service, der den Vorsprung hält.

Audi Vorsprung durch Technik



Winterfest

Audi CarCheck Winter¹.

Mit dem Audi CarCheck starten Sie mit einem guten Gefühl in den Winter. Wir prüfen die Stellen, auf die es bei Frost, Glätte und Dunkelheit besonders ankommt, z.B. Bremsanlage, Beleuchtung und Ölstand.

€ 29,90¹

zzgl. Zusatzarbeiten und Material

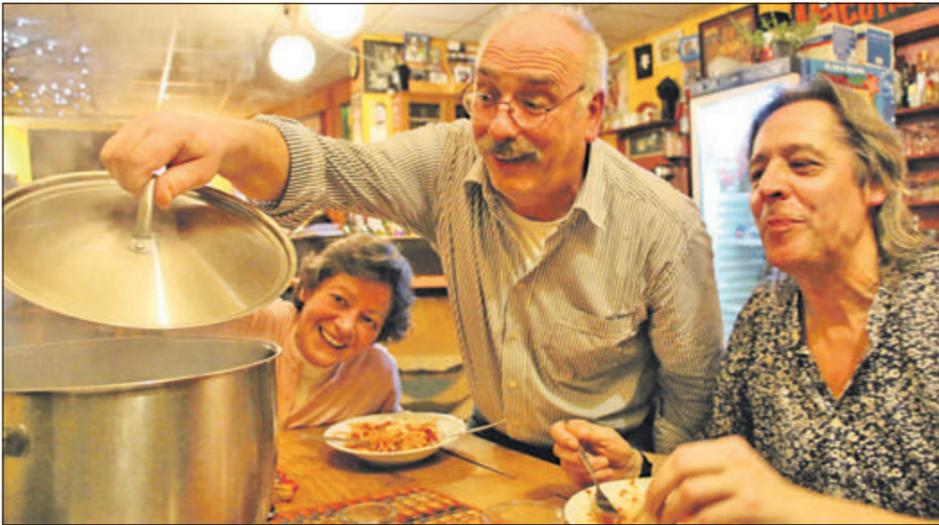
¹ Beinhaltet Prüfung des Motorölstands, Sichtprüfung der Bremsanlage auf Dichtheit und Beschädigung, Funktionsprüfung Beleuchtung und Signalhorn.

Kommen Sie zu uns – bevor der Winter zu Ihnen kommt.

autohausmarnet
macht mobil

Autohaus Marnet GmbH & Co. KG, Sodener Str. 1-3, 61462 Königstein, Tel.: 0 61 74 / 29 93-0, audi-koenigstein@marnet.de, www.marnet.de

Audi Zentrum Bad Homburg/Oberursel, Autohaus Marnet GmbH & Co. KG, Willy-Brandt-Straße 6, 61440 Oberursel, Tel.: 0 61 71 / 97 95-0, info@audizentrum-badhomburg-oberursel.de, www.marnet.de



Initiatorin, Koch und Gastgeber des Benefizessens „Spaghetti all'Amatriciana“: Eva-Maria Kuntsche, Thomas Fiehler und Stefano Scarlatti brachten die Initiative, Spenden zugunsten der Erdbebenopfer in der Region um den Geburtsort des berühmten Pastagerichts, das Dorf Amatrice, zu sammeln, nach Oberursel. Foto: Rinno

Gutes tun beim Genuss von Spaghetti all' Amatriciana

Oberursel (kr) Italien- und weltweit ist eine Spendeninitiative für die Erdbebenopfer aus der Region rund um den Ort Amatrice entstanden, die auf dem berühmten Gericht Pasta all' Amatriciana basiert. Vielerorts nahmen Gastwirte dieses fast schlichte, dennoch sehr beliebte, herbwürzig schmeckende Gericht auf die Karte, um mindestens zwei Euro pro Teller als Spendenbetrag für die Betroffenen in der Erdbebenregion zu sammeln. Ein Jahr lang wollen sie kochen, verkaufen und spenden. Als die Oberurselerin Eva-Maria Kuntsche davon im Radio hörte, ergriff sie die Initiative, diese Art des Spendenaufrufs nach Oberursel zu bringen. „Natürlich wollen wir auch der großen italienischen Gemeinde unserer Stadt zeigen, dass uns das Schicksal ihrer Landsleute vor Ort nicht egal ist“, sagt Kuntsche. Sie sprach ihren langjährigen Freund Thomas Fiehler an. Von ihm wusste sie, dass er gut kochen kann, dass er sich Italien verbunden fühlt und dass er für Zeichen setzende humanitäre Aktionen der richtige Ansprechpartner ist. Stefano Scarlatti vom „Artcafé Macondo“ stellte sich und sein Bistro ebenfalls ohne Umschweife zur Verfügung, und so kamen am vergangenen Samstag 45 Gäste, um für acht Euro Spaghetti all' Amatriciana zu verzehren.

Speck extra in Italien geholt

Seit Freitag waren die Vorbereitungen im Gange. Insgesamt schnippelten sie zu fünf die Zutaten, wie den Guanciale, den Speck aus der Schweinebacke, der dem Gericht die typische Substanz gibt. Fiehler selbst hatte ihn in größeren Mengen im Oktober in Italien erworben. Außerdem kamen in den riesigen Soßentopf Peperoncini, Pfeffer, Olivenöl und Tomaten. Pecorino darüber, fertig.

Fiehler und Scarlatti kochten zehn Kilogramm Spaghetti. Sie kamen kaum aus der Küche heraus. „Es gibt leider genügend und immer wieder Gründe, solch ein Benefizessen oder andere Spendenveranstaltungen durchzuführen“, sagte Scarlatti. An diesem Abend hatte er zusätzlich ein Sparschwein – genau betrachtet, handelte es sich um eine Sparkuh! – aufgestellt, um denjenigen, die mehr als die ans Spaghettigericht gekoppelte Spende geben wollten, die Gelegenheit dazu zu geben.

„Wir haben heute extra nichts gekocht“, sagte Willi Mulfing. Natürlich war der Anlass entscheidend, gerade an diesem Abend wieder einmal in das gemütliche „Macondo“ zu kommen. „Wir sind Stammgäste, fühlen uns Stefano sowie seinem Land sehr verbunden“, ergänzte Petra Söhren. Natürlich musste man nicht lange nachdenken, bevor man an diesem Abend zum Essen kam. „Wir werden heute keine riesige Summe zusammenbekommen“, sagte Kuntsche. Mit dem Geld wollen die Initiatoren etwas Persönliches, eine Geste, vielleicht ein konkretes Geschenk überbringen.

Das Benefizessen im „Artcafé Macondo“ sollte für Restaurants oder andere Personen ein Anstoß sein, die von dem bloggenden Grafiker Paolo Campana gestartete Initiative zu übernehmen. Für ein Jahr setzten bereits mehrere 100 Restaurants „Pasta all' Amatriciana“ auf die Speisekarte, um sich an der Spendenaktion zu beteiligen. Laut n-tv hat Grafiker Campana mittlerweile Anfragen aus ganz Italien und dem Ausland bekommen, ein von ihm für die Aktion entworfenes Plakat zu schicken. Mit ihrem Pasta all' Amatriciana-Abend haben Kuntsche, Fiehler und Scarlatti ein Zeichen ge-

setzt, diese Spendenaktion auch nach Oberursel und in den Hochtaunuskreis zu tragen. Fiehler ist zufrieden. „Es ist in erster Linie eine Solidaritätsbekundung, die wir zufälligerweise in unmittelbarer Nachbarschaft zum Treffpunkt der italienischen Gemeinde, der Hospitalkirche, leisten.“

Das einzige Problem war das Geschirr, gab Scarlatti zu. In einem Bistro hält man keine Pastateller und große Kochtöpfe vor. Müllers Partyservice half mit 50 großen Tellern, zwei elektrischen Kochplatten und großen Kochtöpfen aus. Was darin gekocht wurde, fand Uwe Marsen „sehr lecker“ und Sigi fand, es sei „richtig gut und auf den Punkt gebracht“.

Schneelastsicherung am Taunabad wird aufgebaut

Oberursel (ow). Im Außenbereich des Taunabads werden auf der Freibadseite zwei Gerüsttürme aufgebaut. Sie sollen dem Prüfstatiker einen Zugang zum Dach ermöglichen, da es bekanntlich aufgrund von Baumängeln zu einem Feuchtigkeitseintrag in Teilen der Dachkonstruktion kommt. Zugleich dienen sie den Handwerkern als Dachzugang, damit diese die erforderliche Schneelastsicherung errichten können.

Die Errichtung der Schneelastsicherung auf den Lichtgräben ist erforderlich, da die Gefahr besteht, dass die oberen Schichten der Lichtgräben bei Schneefall nicht mehr tragfähig sein könnten. Aufgrund der aktuellen juristischen Auseinandersetzung der beteiligten Parteien darf derzeit an der Dachkonstruktion nichts verändert werden. Mit dieser Maßnah-

me wird ein Dach auf die drei Meter langen und fünf Meter breiten Lichtgräben aufgelegt, so dass die Lasten des Schnees sicher abgetragen werden können. Der Aufbau der Schneelastsicherung soll voraussichtlich am Montag, 12. Dezember, beginnen.

Die Stadtwerke als Betreiber des Taunabads weisen ausdrücklich darauf hin, dass auch während dieser Arbeiten die Dachstatik gewährleistet ist und regelmäßig geprüft wird. Bürgermeister Hans-Georg Brum betont: „Es besteht aufgrund der aktuellen baulichen Situation für die Schwimmbadbesucher kein Risiko, wenn sie sich in der Schwimmhalle aufhalten.“ Er sei „sehr froh darüber, dass der Badebetrieb aufrechterhalten werden kann und die Schwimmer, vor allem aber auch die Vereine, bisher nicht beeinträchtigt werden“.

Bommersheimer Weihnachtsmarkt

Bommersheim (ow). Die Interessengemeinschaft Bommersheim lädt zum 20. Bommersheimer Weihnachtsmarkt, der traditionell am dritten Advent unter dem Weihnachtsbaum im Zentrum von Bommersheim stattfindet. Er wird am Sonntag, 11. Dezember, um 12 Uhr eröffnet. Die Marktzeit geht bis 20 Uhr. Alle Jahre wieder steht ein Karussell für die Kinder bereit. Märchenerzählerin Walburga stimmt in einem gemütlich eingerichteten „Erzähl-Stübchen“ auf einem der Höfe von 16 bis 18 Uhr mit winterlichen Märchen und Geschichten auf die Adventszeit ein. Einlass ist zu jeder halben Stunde, der Eintritt ist frei. Zur Feier des 20. Bommersheimer Weihnachtsmarkts wird erstmalig Eisstockschießen für Jugendliche und Erwachsene angeboten. Über 50 Standnummern sind vergeben.

Das Angebot an kunsthandwerklichen Artikeln ist enorm groß. Insbesondere der Kalender 2017 der Burgwiesenschule ist erwähnenswert. Seit 20 Jahren sind die kleinen Künstler auf dem Weihnachtsmarkt dabei und bieten bereits die 21. Auflage ihres Kalenders am Stand der Schule an. Selbstverständlich gibt es auf dem Bommersheimer Weihnachtsmarkt auch wieder ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken.

Alle Lichterketten in Bommersheim sind umgerüstet auf „LED/Superwarmweiß“-Birnen. Der Stromverbrauch wird so um 80 Prozent reduziert, und darüber freuen sich die 30 privaten Stromspender, an deren Steckdosen die Veranstalter und die Stände seit nunmehr 20 Jahren die weihnachtliche Beleuchtung anschließen dürfen.

HIMMLISCHER SERVICE

Im Dezember Mo. – Sa. bis 22 Uhr geöffnet.

Wie ein Weihnachtswunder. Nur mit mehr Zauber.

MAIN-TAUNUS ZENTRUM
HESSENS GRÖSSTES SHOPPINGCENTER

Adventsmarkt zum Wohlfühlen im Vortaunusmuseum

Oberursel (bg). Vom geschäftigen Treiben des Mittelaltermarktes rund um den St. Ursula Brunnen zog es viele Besucher, darunter zahlreiche Familien mit Kindern in das Vortaunusmuseum. Wer neugierig das alte Fachwerkhaus betrat, wurde vom Duft frisch gebackener Waffeln unweigerlich in den ersten Stock gezogen.



Sanela Mehanovic und Andrea Döring zeigen, wie man Bascetta-Sterne bastelt.

Dort stand Marion Unger am Waffeleisen und hatte alle Hände voll zu tun. Die knusprigen Waffeln waren bei den Kindern sehr begehrt. An ihrem Stand verkaufte sie selbstgebackene Kokosmakronen, Bethmännchen, Haselnusstaler und Haferflockenplätzchen. In allen Räumlichkeiten des Museums hatten fleißige Meisterinnen von alten Handwerkskünsten ihre Schätze ausgebreitet. Die Jüngsten, Sanela Mehanovic und Andreas Döring, verkauften große und kleine Bascetta-Sterne mit und ohne Beleuchtung und führten gleichzeitig vor, wie man diese schönen Adventssterne selbst basteln kann.

Immer mit dabei ist das Haus Altkönig. Das ganze Jahr über arbeiten die Bewohner in der Ergotherapie kreativ mit Holz und Ton für den Adventsmarkt, backen Plätzchen und verarbeiten Früchte zu leckerer Marmelade. Neu im Angebot waren gebundene Kränze und originelle kleine Engel, hergestellt aus Transparentpapier. Gleich im Eingangsbereich zeigte Ursula von Komorowski ihre geschmackvolle Schmuckkollektion, hergestellt aus schimmernden Süßwasserperlen, Swarovskisteinen und Murano-Glas. Trockengefilzt hat Hajnalika Poth ihre lustige Tierfiguren, Feen und Elfen. Beliebter Hingucker bei den Kindern war Pippi Langstrumpf. Alle Jahre wird die große Sammlung an Steinen beim Arbeitskreis Geologie und Mineralogie bestaunt. Ein größeres Angebot wird bei der 39. Mineralien- und Fossilienbörse am 14./15. Januar in der Stadthalle gezeigt werden. Patchwork-Arbeiten in allen Variationen für viele Gelegenheiten, auch als Anhänger für den Weihnachtsbaum, wurden an mehren Ständen angeboten. Ebenso wie beleuchtete Bilderrahmen, Lichtkugeln, Gestecke für die Adventszeit, kunstvoll bestickte Weihnachtskugeln, Spanschachteln zum Aufbewahren, mit geschmackvollen Stoffen bezogen, oder Stoffbeutel, mit hübschen

Motiven in Serviettentechnik versehen. Für kalte Wintertage vorsorgen mit wärmenden Schals, Handschuhen, Socken oder gefilzten Pantoffeln – viele Strickkünstlerinnen präsentierten ihre originellen Kreationen. Selbst genähte Tischdecken, Läufer und Schürzen, darunter auch Halbschürzen, hatte Schneiderin Christel Mager genäht. Die Auswahl war enorm. Beim Seifenhersteller waren lustigen Entenseifen der Renner und rasch ausverkauft. Mona El Shosa präsentierte kostbare Schmückstücke. Besonders auffällig war ein grünes Kollier aus Prasem. Zum Anschauen hatte die Juwelierin einen unbehandelten Edelstein dazugelegt. Alte Jeans muss man nicht entsorgen, Rita Schlottman näht daraus witzige Taschen oder Kissen. Mit Zirbelspänen gefüllt, sind sie gut zum Einschlafen. Eine Armada von kleinen Engeln hatte Inge Dietsch aufgebaut. Am Stand der Rentmeistermühle gab es Hochprozentiges. „Dazu verarbeiten wir nur unbehandeltes Obst von unseren Streuobstwiesen, die bis zur Wetterau reichen“, berichtete Sonja Roth.

Nach dem Rundgang durch das Museumsgebäude lud das kleine Café mit günstigen Preisen zum Verweilen ein. Als beschauliche Oase und Ort des Rückzugs mit Ausblick auf den Marktplatz, bevor man sich wieder ins Getümmel stürzte. Gemeinsam mit ihrem Team hatte Museumsleiterin Renate Messer für einen stilvollen Adventsmarkt mit Wohlfühlcharakter im Museum gesorgt.



Sonja Roth bot Hochprozentiges am Stand der Rentmeistermühle an. Fotos: bg

Kinderweihnachtsfeier beim Turnverein

Oberstedten (ow). Der Turnverein Oberstedten (TVO) veranstaltet am Samstag, 10. Dezember, seine Kinderweihnachtsfeier. Alle TVO-Kids, Geschwister, Eltern, Großeltern und Freunde sind eingeladen, ab 15 Uhr in der Taunushalle bei Plätzchen und Kaffee einen vorweihnachtlichen Nachmittag zu verbringen. Die Kindergruppen gestalten mit ihren Vorführungen das Rahmenprogramm, das mit dem Besuch des Nikolaus endet.



Insgesamt 13 800 Quadratmeter stehen an der Lahnstraße im Bereich der Kleingartenanlage an der Autobahnauffahrt für das Gefahrenabwehrzentrum einschließlich der Dienststelle Brand- und Zivilschutz, Werkstätten und weitere Räumlichkeiten zur Verfügung.

Neues Gefahrenabwehrzentrum soll an die Lahnstraße

Oberursel (HB). Die Tage des Gefahrenabwehrzentrums in der Marxstraße dürften gezählt sein. Der Magistrat plant den Umzug in einen Neubau an der Lahnstraße, nahe der Autobahnanschlussstelle. Dafür müssen Kleingärten weichen. Wenn die Stadtverordneten dem Projekt zeitnah zustimmen, könnte es in sechs Jahren fertig sein.

Der alte Standort wurde vor nahezu 40 Jahren in Sichtweite der Altstadt als Wache für die Freiwillige Feuerwehr Mitte und den städtischen Brandschutzstab gebaut. Seit 2014 ist auch der Katastrophenschutz angegliedert. Bei einer Inventur erwies sich die Liegenschaft als Sanierungsfall. Feuerwehrdezernent Thorsten Schorr listet eine ganze Latte von schwerwiegenden Mängeln auf, die akuten Handlungsbedarf signalisieren.

Der Stadtrat sieht sogar „konstruktive Mängel“, die dazu führen, dass ein zweiter Rettungsweg im Feuerwehrdomizil fehlt – ein Umstand, den der vorbeugende Brandschutz bei Lokalterminen an anderen Objekten immer wieder reklamiert. Umkleieräume und sanitäre Einrichtungen sind unzureichend, die Garagen für die sperrigen Einsatzfahrzeuge mittlerweile zu klein und das Gerätehaus laut Schorr „bis unter die Decke voll.“ Zudem liegt das knapp 13 000 Quadratmeter große Areal im Überschwemmungsgebiet des Urselbachs und auf der Trasse einer Gashochdruckleitung, die bei einer Bestandssanierung kostenintensiv verlegt werden müsste.

In der Mängelliste des Dezernenten steht auch die Verkehrsanbindung, weil 90 Prozent aller Einsätze über die häufig blockierte U-Bahntrasse auf die Hohemarkstraße führen. Das waren im abgelaufenen Jahr rund 400 und damit knapp 60 Prozent aller Alarmfahrten der fünf städtischen Feuerwehren. Vor diesem Hintergrund werden Umzugspläne schon seit langem geschmiedet. CDU-Stadtrat Schorr nimmt für sich in Anspruch, deren „Dornröschenschlaf“ beendet und der Diskussion um

„eine zukunftssichere Feuerwehr wieder Drive“ verliehen zu haben.

Als Antriebsmotor erweist sich die erfolgreiche Suche nach einem alternativen Standort. Den haben die Sicherheitsstrategen hinter der Kreuzung Lahnstraße/Dornbachstraße neben der A 661 auf einem Areal ausgemacht, dessen Lage die Einhaltung der gesetzlichen Hilfsfrist von zehn Minuten garantiert. „Das Nonplusultra“, freut sich Stadtbrandinspektor Holger Himmelhuber und gibt damit die Grundstimmung in der Feuerwehr wieder.

Derzeit werden dort noch 28 Kleingartenparzellen bearbeitet, doch hat Schorr unlängst von den Vereinsoberen erfahren, dass sie einer Umsiedlung nicht im Wege stehen. Ausgleichsflächen, so die Einschätzung des Magistrats, sind in der Nachbarschaft bestehender Anlagen ausreichend vorhanden.

Wohnungen am derzeitigen Standort

Gute Realisierungschancen werden dem Projekt im Rathaus auch deshalb eingeräumt, weil der Umzug an die Schnellstraße jenseits der U3-Trasse die Chance für eine Refinanzierung der Baukosten eröffnet. Das freiwerdende Gelände an der Marxstraße könnte die Stadt an einen Investor verkaufen, der Wohnungen errichten will. Welche Grundstückspreise dort zu erzielen sind, lässt sich konkret



Der Feuerwehrstützpunkt Marxstraße weist eine Reihe von Mängeln auf. Foto: HB

nicht beziffern, aber es werden mit hoher Wahrscheinlichkeit etliche Millionen in die Stadtkasse fließen. Das neue Gefahrenabwehrzentrum wird mit rund zehn Millionen Euro veranschlagt. Die Kosten für eine Sanierung der alten Wache sind nach Meinung von Baufachleuten nur schwer kalkulierbar. Überdies würde eine jahrelange Baumaßnahme die Einsatzbereitschaft tangieren.

Thorsten Schorr hat das Projekt im Haupt- und Finanzausschuss des Stadtparlaments vorgestellt. Dabei kündigte er eine optimale Verkehrsanbindung des Zentrums an, zu der auch ein Verkehrskreis in Höhe der Alten Leipziger gehören würde. Die Stadtverordneten sind jetzt am Zuge. Sie sollen dem Magistrats möglichst schon Anfang Januar einen Planungsauftrag für die Lahnstraße erteilen, den die Stadt mit einem erfahrenen Fachbüro aus Frankfurt umsetzen möchte. Zuschussmittel des Landes sollen nach Schorrs Zeitplan bereits bis September kommenden Jahres beantragt werden.

Alle Neuerungen, Fahrpläne und viel mehr auf:
www.verkehrsverband-hochtaunus.de

Wir verbinden Menschen.
Mit Bussen und Bahnen.



**Einfach.
Mehr.**

18% mehr Angebot.
Taktverkehr auf vielen Linien.
Einfache AST-Rufnummer.

Einfach mehr VHT.
Ab 11.12.2016.

Geschenkkideen zum Weihnachtsfest

Wir schenken Gutscheine! (gegen Vorlage dieser Anzeige)

NIKE

Ab einem Einkauf von **50 €** erhalten Sie einen Gutschein über **10 €**

Ab einem Einkauf von **100 €** erhalten Sie einen Gutschein über **20 €**

Ab einem Einkauf von **200 €** erhalten Sie einen Gutschein über **40 €**

Die Aktion ist gültig bis zum 31.12.2016

ABC SCHUHE Markt Schmelcher

Gabor Tamaris

An den Drei Hasen/Karl-Hermann-Flach-Str. 15 · 61440 Oberursel
Parken direkt am Markt · Tel. 06171/54800
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.30 – 19 Uhr · Sa. 9 – 16 Uhr
www.abc-schuhmarkt-oberursel.de

Weihnachtsangebot bis 31.01.2017

Risa
Traditionelle Thaimassage

30 min. nur **22,- €**
 60 min. nur **33,- €**
 90 min. nur **44,- €**

Arisa Purimayata
 Kumeliusstraße 5 · 61440 Oberursel
 Tel. 06171 633 56 99 · www.risa-thaimassage.de

Indoor-Textil-Waschstrasse

Kein Geschenk? Panik!

Schenke keine Autowäsche!

FRANK'S CAR WASH EXPRESS

Danach strahlt nicht nur der PKW, sondern auch der Besitzer!

Willy-Brandt-Str. 11 · www.franks-carwash.de

Schals, Loops und Mützen bis zu reduziert 60%

ABC SCHUHE Markt Schmelcher

An den Drei Hasen/Karl-Hermann-Flach-Str. 15 · Oberursel
Parken direkt am Markt · Tel. 06171/54800
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.30 – 19 Uhr · Sa. 9 – 16 Uhr
www.abc-schuhmarkt-oberursel.de

bis zu 30% auf Uhren & Trendschmuck

Wenn's um Gold geht ... HELFRICH

Hohe Gold- und Silberkurse

Oberurseler Bürger stürmen Juwelier Helfrich in der Vorstadt, denn der Goldpreis erreicht wieder Rekordhöhen. Das ist gerade jetzt, kurz vor dem Weihnachtsfest sehr interessant für viele Kunden, um so ihren alten und ungetragenen Schmuck in bares Geld umzuwandeln. Mit einer sofortigen Barauszahlung ohne Wartefrist ist bei Juwelier Helfrich in Oberursel immer zu rechnen. Dort muss kein Kunde auf sein Geld warten, sondern darf es gleich in bar mitnehmen. „Darüber freuen sich die Kunden sehr“, berichtet Josef Turgay. „Bei uns wird alles angekauft, was glänzt“, so Josef Turgay lächelnd, „egal ob es brüchig, ka-



putt, altmodisch oder gar ohne Stempel ist. Bei uns ist alles bares Geld wert.“ Überdies werden bei Juwelier Helfrich auch Uhren, Ringe, Erbstücke aus Nachlässen, sowie Münzen, Barren oder Silberbesteck und vieles mehr angekauft. Josef Turgay: „Am besten kommen Kunden mit ihren „goldigen“ Sachen einfach vorbei. Wir sortieren dann an Ort und Stelle vor den Augen der Kunden, damit diese auch einen Überblick über das Procedere behalten. Es sei interessant, so der Goldfachmann weiter, welche Schätze sich lange in Schubladen befanden. Oftmals lässt sich damit die nächste Weltreise für so manche Bürger schneller realisieren, als gedacht.“

Sogar altes Zahngold, natürlich auch mit Zähnen und Kronen wird bei Juwelier Helfrich angekauft.

Juwelier Helfrich und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch.

ALTGOLD auch ohne Stempel	SILBER-BESTECK	GOLD & SILBER MÜNZEN
GOLD- UND MARKENUHREN	ZAHNGOLD auch mit Zähnen	GOLD & SILBER BARREN

Sofort Bargeld!

- 20% auf Trauringe**
1. Ihr Schmuck wird sofort **vor Ihren Augen** ausgewertet und geschätzt
 2. Sie müssen bei uns nichts Neues kaufen
 3. Das Geld wird sofort bar ausgezahlt
 4. Ehrliche Beratung: 100% seriös und diskret
 5. Keine versteckten Kosten

Versilberte Bestecke 80er-, 90er- und 100er Auflage



VORSTADT 34 · 61440 OBERURSEL · TEL. 06171/20 79 802

Der erste Neue ist da, 50 weitere sollen folgen

Hochtaunus (eh). Der erste neue Bus ist da: ein Mercedes-Benz Citaro, der wie 39 weitere Fahrzeuge dieses Typs spätestens vom 1. Januar 2017 an in Bad Homburg, Oberursel und Friedrichsdorf unterwegs sein wird. Insgesamt 51 Busse setzt die Transdev Rhein-Main GmbH künftig im Stadtbusverkehr in den drei Vordertaunus-Kommunen ein. Erstmals übernimmt damit ein Unternehmen den Betrieb in allen drei Städten. Bad Homburgs Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Christof Fink, Erster Stadtrat der Stadt Oberursel, sowie Friedrichsdorfs Bürgermeister Horst Burghardt stellten das am häufigsten in der Flotte vertretene Fahrzeug gemeinsam mit Transdev-Geschäftsführer Max Kaiser und Jürgen Funke, Geschäftsführer der Stadtwerke Oberursel GmbH, auf dem Bad Homburger Rathausplatz vor.

Ende der Interimslösung

Leiser und komfortabler sind die Busse, die zum Jahreswechsel ihren Dienst aufnehmen. „Wir können mit diesen Fahrzeugen einen

besseren Service für unsere Gäste bieten und schaffen damit auch die von den Fahrern gewünschten modernen Arbeitsplätze“, sind sich die Vertreter der drei Kommunen einig. Zum Jahresanfang tritt der für acht Jahre geschlossene Vertrag zwischen Bad Homburg, den Stadtwerken Oberursel und Friedrichsdorf einerseits sowie der Transdev Rhein-Main GmbH andererseits in Kraft. Er löst in Friedrichsdorf den noch laufenden Vertrag ab, in den Städten Bad Homburg und Oberursel folgt er auf eine Interimslösung, bei der die Transdev den Stadtbusverkehr für ein Jahr übergangsweise bedient hatte.

40 Mercedes-Benz Citaro (Solo) werden künftig unterwegs sein. Weiterhin gehören drei Mercedes-Benz Citaro K (Midi) zur Flotte, die in Friedrichsdorf eingesetzt werden, sowie acht Gelenkbusse vom Typ Solaris Urbino U18, die vor allem im Schülerverkehr fahren werden. Alle Fahrzeuge sind fabrikneu.

Sämtliche Fahrzeuge sind außen weiß. Die Solo- und Midi-Fahrzeuge verfügen über jeweils zwei Türen. Die Mercedes Citaro (Solo)



Der erste neue Bus, ein Mercedes-Benz Citaro, ist eingetroffen und wurde vor dem Bad Homburger Rathaus vorgestellt. Aber auch in Oberursel und Friedrichsdorf sind die neuen Busse zukünftig unterwegs. Foto: Ehmler

erfüllen die Euro-6-Abgasnorm, leisten 220 KW (300 PS) und verfügen über ein Sechsgang-ZF-Ecolife-Automatikgetriebe. 13 Fahrzeuge der Mercedes-Flotte verfügen zudem über ein Fahrgastzählsystem. Die Wagen sind unter anderem mit einer Antischlupfregelung, beheizbaren Außenspiegeln, Videoüberwachung, einer Haltestellenbremse mit Anfahrsperrleuchte, Tagfahrleuchten mit LED-Technik und einer modernen Klimaanlage von Spheros ausgestattet. Die Busse verfügen über moderne Fahrerarbeitsplätze, die unter anderem über zusätzliche Belüftung, Fahrerfensterscheiben, Sonnenrollos und ein modernes Cockpit verfügen.

Der erste Bus wird, wie die noch folgenden

Fahrzeuge, ausgerüstet und von außen mit Werbefolien beklebt. Sobald diese Arbeiten abgeschlossen sind, werde der Stadtbus in Betrieb genommen, sagten die Vertreter der Städte und der Transdev zu. Der nun vorgestellte Bus verfügt über 32 Sitzplätze und einen Behindertenplatz, insgesamt sind 102 Personen im Bus zugelassen. Die Busse verfügen über eine permanente Videoüberwachung, was die Sicherheit deutlich erhöhen soll.

Über 15 Millionen Euro werden in die neue Busflotte investiert, wobei die Stadt Bad Homburg mit sechs Millionen Euro, Oberursel mit 1,8 Millionen Euro und Friedrichsdorf mit 800 000 Euro beteiligt sind.

Wunschkartenaktion geht weiter

Oberursel (ow). Die Wunschkartenaktion für einkommensschwache Familien und Senioren mit geringen Altersrenten der Abteilung „Sozialer Dienst und Wohnungswesen“ (ASD) war ein voller Erfolg: „Während des Weihnachtsmarkts haben alle Kärtchen vom Wunschbaum im Foyer des Rathauses einen Abnehmer gefunden und die ersten Geschen-

ke sind bereits im Rathaus eingetroffen“, freut sich Erster Stadtrat Christof Fink. Auch wenn der Baum nun leer ist – es kann trotzdem weiter geholfen werden. Die Gutscheine können bis Freitag, 16. Dezember, an der Infozentrale im Foyer des Rathauses zu den üblichen Öffnungszeiten abgegeben werden. Der ASD leitet die Geschenke weiter.

Steinbach hat einen Stadtbus

Steinbach (HB). Die Nahverkehrsbenutzer haben ein vorgezogenes Weihnachtspräsent erhalten. Vom kommenden Sonntag an gibt es in Steinbach eine Stadtbuslinie. Die 91 verbindet die S-Bahnstation mit der Phormsschule am Stadtwald. Das Angebot wird von den Verkehrsbetrieben Hochtaunus (VHT) mit 100 000 Euro bezuschusst.

Bürgermeister Stefan Naas atmet nach langen Verhandlungen mit dem Verkehrsträger erst einmal durch und ist mit dem Ergebnis eigentlich „zufrieden.“ Der Bus fährt zwischen 6 und 19 Uhr durch weite Teile des Stadtgebietes, hält in der Berliner Straße, bedient die Bahnstraße, den Edeka-Markt an der Eschborner Straße und bindet die Sportanlagen unterhalb der Phormsschule an, deren 800 Schüler zu den potentiellen Fahrgästen gehören. VHT-Geschäftsführer Frank Denfeld rechnet aber im ersten Betriebsjahr mit Ticketeinnahmen von lediglich 30 000 Euro. Doch Naas will das Angebot schon im kommenden Jahr opti-

mieren. Auf seiner Wunschliste ganz oben steht eine Haltestelle an den Supermärkten im Gewerbegebiet Ost. Zudem soll der Bus in naher Zukunft die nördlichen Wohngebiete an der Staufenerstraße und Obergasse erschließen. Damit die Linie 91 die Kurven in den Wohnstraßen befahren kann, müssen allerdings Parkplätze weichen und Sperrflächen markiert werden. Der Bürgermeister ahnt schon, dass damit ziemlicher Ärger ins Haus steht. Mit Beginn des neuen Fahrplans müssen die Steinbacher jedoch auch Nachteile im öffentlichen Personennahverkehr in Kauf nehmen. Die Buslinie 252 fährt nur noch sechsmal am Tag über den S-Bahnhof hinaus bis nach Oberursel. In der anderen Richtung endet die Linie bereits in Eschborn. Wer nach Rödelheim weiterfahren will, muss in die S-Bahnen 3 und 4 umsteigen, die jede Viertelstunde verkehren. Dieser Takt gilt jetzt auch an Samstagen für die S 5 auf der Trasse im Vordertaunus. Auch eine gute Nachricht.



WIR GEDENKEN

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, ist nicht tot, er ist nur fern. Tot ist nur wer vergessen ist.



Stefanie Hoffmann

geb. Kowalczyk
* 3. 6. 1925 † 3. 12. 2016

In stiller Trauer
Horst und Andrea Hoffmann
Marianne Gomille
und Angehörige

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung ist am Donnerstag, dem 15. Dezember 2016, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Stierstadt.

Offenes Singen zum Advent

Oberursel (ow). Die evangelische Versöhnungsgemeinde Stierstadt/Weißkirchen, Weißkirchener Straße 62, lädt zu drei Abenden „Offenes Singen im Advent“ ein. An den Donnerstagen 8., 15., und 22. Dezember, um 19 Uhr werden unter der Leitung von Aurora Matticoli Advents- und Weihnachtslieder gesungen. Die Teilnehmer brauchen keine Singenerfahrung, keine Chorerfahrung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



PIETÄTEN

BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ

Fachprüfeter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland
Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

Ich weiß nicht wohin ich gehe,
aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.

Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie
in den schweren Stunden des Abschieds
mit unserer fachlichen Kompetenz.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4 a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit,
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Ev. Christuskirche
Oberhöchstader Straße
Sonntag, 11. Dezember**
9.30 Uhr Gottesdienst
(Dr. Seibert)

**Ev. Auferstehungskirche,
Ebertstraße
Sonntag, 11. Dezember**
10.30 Uhr Gottesdienst
mit Taufe (Dr. Seibert)

**Ev. Kirche Heilig Geist,
Dornbachstraße
Sonntag, 11. Dezember**
9.30 Uhr Familien-
Gottesdienst mit KiFaz;
danach Kirchencafé (Synek)

**Ev. Kreuzkirche,
Bommersheim,
Goldackerweg
Sonntag, 11. Dezember**
10.30 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl
(Adam-Mikosek)

**Ev. Versöhnungsgemeinde
Stierstadt/Weißkirchen,
Weißkirchener Straße 62
Sonntag, 11. Dezember**
10 Uhr Singe-Gottesdienst
mit Kirchenchor und
Kirchencafé (Hartmann)
11.15 Uhr Kinder-
Gottesdienst mit
Krippenspielprobe

**Ev.-luth.
St. Johannes-Gemeinde,
Altkönigstraße
Sonntag, 11. Dezember**
10 Uhr Hauptgottesdienst
mit Kindergottesdienst
und Kinderbetreuung

**Klinik Hohe Mark,
Kirchsaal,
Friedländerstraße 2
Sonntag, 11. Dezember**
10 Uhr Gottesdienst

**Adventgemeinde,
Schulstraße 38
Samstag, 10. Dezember**
9.30 Uhr Gottesdienst

**Ev. Kirche Oberstedten,
Kirchstraße 28
Sonntag, 11. Dezember**
18 Uhr moderner
Abend-Gottesdienst
mit Saftbar (Malsy)

**New Life Church
Oberursel
Kita, Eichwäldchenweg 4
Sonntag, 11. Dezember**
10.30 Uhr Gottesdienst

**Freie ev. Gemeinde,
Bommersheimer Straße 74
Sonntag, 11. Dezember**
10 Uhr Gottesdienst
(Holm)

**International Christian
Fellowship of the Taunus,
Hohe Marktstraße 75
Sonntag, 11. Dezember**
10.30 Uhr englischer
Gottesdienst

**Kath. Kirche St. Hedwig,
Borkenberg
Samstag, 10. Dezember**
18 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche
St. Aureus und Justina,
Bommersheim, Lange Straße
Sonntag, 11. Dezember**
9.30 Uhr Familien-
Gottesdienst

**Kath. Kirche St. Bonifatius
Steinbach, Untergasse
Sonntag, 11. Dezember**
9.30 Uhr Familien-
Gottesdienst

**Kath. Kirche St. Sebastian
Stierstadt,
St. Sebastian-Straße
Sonntag, 11. Dezember**
9.30 Uhr Eucharistiefeier
mit Kinderwort-Gottesdienst

**Kath. Kirche St. Crutzen
Weißkirchen,
Bischof-Brand-Straße
Sonntag, 11. Dezember**
11 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche
St. Petrus Canisius,
Oberstedten, Landwehr
Sonntag, 11. Dezember**
11 Uhr Eucharistiefeier
zum Kolping-Gedenktag
mit Kolpingchor und
Kinderwort-Gottesdienst
18 Uhr Gottesdienst zur
Eröffnung des Firmkurses

**Kath. Kirche St. Ursula,
St. Ursula-Gasse
Sonntag, 11. Dezember**
11 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Liebfrauenkirche,
Herzbergstraße
Sonntag, 11. Dezember**
18 Uhr Eucharistiefeier

**Alt-Katholische
Franziskusgemeinde
Geschwister-Scholl-Platz 10
Sonntag, 11. Dezember**
14.30 Uhr Eucharistiefeier,
Gemeindezentrum,
Basaltstraße 23
in Frankfurt;
danach Adventfeier
der Gemeinde

**Ökumenische Kirche
„Die Waldgemeinde“,
Neuhausstraße 59
Sonntag, 11. Dezember**
14.30 Uhr Gottesdienst



Weithin sichtbar war die dicke, schwarze Rauchwolke, die nach mehreren Explosionen über der brennenden Lagerhalle aufstieg.

Großfeuer mit Explosionen im Gewerbegebiet Süd

Oberursel (js). Mehrere Explosionen im Gewerbegebiet Süd am Zimmersmühlenweg haben gestern Mittag Anwohner und die Mitarbeiter der umliegenden Firmen erschreckt. Und nahezu eine Hundertschaft Rettungskräfte der Feuerwehr, des Roten Kreuzes und der Polizei über Stunden in Atem gehalten. Die Explosionen waren die Folge eines Feuers, das gegen 11.30 Uhr in der Lagerhalle eines Bauunternehmens ausgebrochen war. Stadtbrandinspektor Holger Himmelhuber, der als einer der Ersten vor Ort war, nannte in der Halle gelagerte Propangasflaschen als Ursache der Explosionen.

Gefahr für die Einsatzkräfte

Bis gegen 12 Uhr folgten die Explosionen aufeinander, die Feuerwehr war zu diesem Zeitpunkt längst mit Löscharbeiten beschäftigt. Laut Einsatzleiter Himmelhuber hätten alle Mitarbeiter der Firma den Brandort rechtzeitig verlassen können, ein Arbeiter wurde leicht verletzt. Gefahr bestand während der Löscharbeiten vor allem für die Brandschützer. Die Polizei hatte die Unfallstelle weiträumig gesperrt, der Autoverkehr musste über den Zimmersmühlenweg umgeleitet werden.

Die Ursache des Feuers war gestern noch ungeklärt, die Brandermittler konnten ihre Arbeit erst nach Beendigung der Löscharbeiten aufnehmen. Diese zogen sich bis in den Abend hinein, immer wieder schlugen Flammenwände meterhoch bis über die bereits eingestürzte Dachkante. Die Ludwig-Erhard-Straße, in der das Unternehmen seit zwei Jahren seine Lagerhalle hat, war zeitweilig in dicke dunkle Rauchwolken gehüllt, die nur langsam über das Gewerbegebiet zwischen Bommersheim und Stierstadt abzogen. Feuerwehrleute mussten mit Atemschutzmasken vorgehen, um an den Brandherd zu kommen.

Dass es bei Sachschaden blieb, ist dem schnellen Eingreifen der Feuerwehr zu verdanken. Ein Übergriff des Feuers auf die zum Teil in engem Abstand stehenden Nachbarhäuser konnte verhindert werden. Die Wehr profitierte davon, dass sie auch auf der Rückseite des Gebäudes von den Schwarzwiesen aus angreifen konnte. Der Sachschaden geht nach ersten Schätzungen in die Hunderttausende, die Lagerhalle ist komplett zerstört.



Immer wieder schlugen während der Löscharbeiten die Flammen meterhoch über das teilweise schon eingestürzte Dach hinaus. Fotos: Streicher

Literaturpreis: jetzt bewerben

Hochtaunus (how). Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst sucht gemeinsam mit der Thüringer Staatskanzlei talentierte junge Nachwuchsautoren: Beim Schreibwettbewerb „Junges Literaturforum Hessen-Thüringen“ sind Jugendliche und junge Erwachsene eingeladen, ihre selbstverfassten Texte einzureichen und einen der zahlreichen Preise zu gewinnen.

Kunst- und Kulturminister Boris Rhein: „Ich bin mir sicher, dass auch in diesem Jahr viele Nachwuchsautoren an dem literarischen Schreibwettbewerb teilnehmen. Das Literaturforum ist eine gute Plattform für junge Talente, um ihr Können unter Beweis zu stellen und es einer breiten Öffentlichkeit zu präsen-

tieren.“ Mitmachen können alle Schreibbegeisterten zwischen 16 und 25 Jahren, die in Hessen oder Thüringen leben. Auch wer woanders wohnt, aber eine Schule oder Hochschule in einem der beiden Länder besucht, kann teilnehmen.

Zu gewinnen gibt es zehn Förderpreise zu je 800 Euro, die Teilnahme an einem Workshop mit Schriftstellern sowie Veröffentlichungen im Jahrbuch „Nagelprobe“. Die besten Texte nehmen zudem am hr2-Literaturpreis teil. Dabei können die Autoren sich und ihre Werke Hörern der Sendung „Spätlese“ vorstellen. Einsendeschluss ist der 31. Januar 2017. Alle Teilnahmebedingungen gibt es online unter www.kunst.hessen.de/junges-literaturforum.

Von Bob Dylan bis Charlotte Link

Oberursel (ow). Am Samstag, 10. Dezember, gibt es ein literarisch-musikalisches Programm mit Songs und Prosatexten des Literaturnobelpreisträgers 2016 Bob Dylan, in deutschen Übersetzungen rezitiert, gesungen und musikalisch inszeniert von Entertainer Moritz Stoepel, Musiker Christopher Herrmann und Multiinstrumentalist und Sänger Volker Rebell in der Buchhandlung Bollinger, Hohe Marktstraße 151.

Als wohl bedeutendster und einflussreichster Songschreiber der Popgeschichte wurde Bob Dylan schon lange als potentieller Anwärter auf den Literaturnobelpreis gehandelt. Seine wortmächtige Sprache, seine schöpferische Fantasie und seine Gabe, einen starken emotionalen Ausdruck in bilderreichen Metaphern zu finden, ist ohne Beispiel. Diese außerordentliche poetische Qualität des Song-Autoren Bob Dylan will das szenisch-musikalische Programm des Trios Stoepel/Herrmann/Rebell mit eigenen Übertragungen ins Deutsche hörbar machen.

Am Freitag, 16. Dezember, gastiert das Wiesbadener Improtheater „Für Garderobe keine Haftung“ in der Buchhandlung. Eine Garantie gibt es in jedem Fall: Es wird ein unterhaltsamer Abend. Es soll nicht zuviel verraten werden, nur dass es eine Weihnachts-Spezial-Impro-Show gibt. Eintrittskarten für beide Ver-

anstaltungen kosten 15 Euro und gibt es in der Buchhandlung.

Die Oberurselerin Charlotte Link kommt zu einer ihrer seltenen Lesungen am 20. Januar nach Oberursel in die Buchhandlung Bollinger. Sie liest aus ihrem Roman „Die Entscheidung“: Was, wenn du im falschen Moment die falsche Entscheidung triffst? Eigentlich will Simon mit seinen beiden Kindern in Südfrankreich ein ruhiges Weihnachtsfest feiern. Doch dann kommt alles ganz anders: Die Kinder sagen ihm kurzfristig ab, seine Freundin gibt ihm den Laufpass, und auf einem Strandspaziergang begegnet er einer jungen, völlig verwahrlosten Frau: Nathalie, die weder Geld, Papiere noch eine Unterkunft hat, die fürchterlich abgemagert und hochgradig verängstigt ist. Sie tut ihm leid, und er bietet ihr seine Hilfe an. Nicht ahnend, dass er durch diese Entscheidung in eine mörderische Geschichte hineingezogen wird, deren Spuren bis nach Bulgarien führen. Und zu Selina, einem jungen Mädchen, das ein besseres Leben suchte und in die Hände skrupelloser Verbrecher geriet. Ihr gelingt die Flucht, doch damit löst sie eine Kette von Verwicklungen aus, die Simon und Nathalie, tausende Kilometer entfernt, in der Provence zum Verhängnis werden. Die Karten kosten 14 Euro und sind ebenfalls in der Buchhandlung erhältlich.

... dass sich wundert alle Welt

Oberursel (bg). Unter dem Motto „... dass sich wundert alle Welt“ lädt der Orfeo Chor Frankfurt zu einem außergewöhnlichen Adventskonzert am Sonntag, 11. Dezember, um 18 Uhr in die evangelische Christuskirche, Oberhöchstader Straße 18, ein.

Am dritten Advent wird der über 40 Stimmen starke Chor ausgesuchte Perlen der Chormusik auf besondere Art und Weise erklingen lassen. Unter der Leitung von Armin Rothermel singt der Chor das „Magnificat“ von Antonio Lotti, sowie „Nun komm, der Heiden Heiland“ von Michael Praetorius und in einer Vertonung von Johann Crüger. Dazu noch ein „Magnificat“ von Jan Lukas Zelenka. Der Chor tritt erstmals mit dem Kammerorchester Dreieich auf, das ebenfalls von Armin Rother-

mel geleitet wird. Der Dirigent wurde am Dr. Hoch's Konservatorium ausgebildet und gründete 1993 den Orfeo Chor Frankfurt, seit 1998 leitet er auch den Opernchor der Kammeroper Frankfurt. Die Werke werden in Originalstimmung aufgeführt. Einige Partituren werden vom Chor achtmalig gesungen, das Orchester spielt in Tonarten, deren Quinten leicht unterschwiegend gestimmt sind. Dadurch kommt der Charakter der Musik getreu der Originalkomposition und natürlicher zur Geltung als in der heute gebräuchlichen gleichschwebenden Stimmung. Das Orchester bereichert und ergänzt das Programm mit dem Concerto Grosso Nr. 8 aus Opus 6: Zwölf Concerti Grossi von Arcangelo Corelli. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

– Anzeige –

Praxisübergabe Dr. Christiane Rupp-Schultes!

Sehr geehrte, liebe Patienten,

zum 1. Januar 2017 werde ich meine Zahnarztpraxis nach 35 jähriger Tätigkeit an Frau Dr. U-Ju Heinlein übergeben. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich für Ihre zum Teil jahrelange Treue und das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Ich danke auch meinem Team für die vielen Jahre gemeinsamer Zusammenarbeit, ohne die unsere Praxistätigkeit gar nicht denkbar gewesen wäre.

Das langjährig bekannte Team bleibt der Praxis erhalten, und somit auch die Ihnen gewohnte Umgebung.

Gleichzeitig möchte ich Ihnen gerne meine Nachfolgerin Frau Dr. U-Ju Heinlein vorstellen, welche die Praxis in denselben Räumen weiterführen wird.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Dr. Christiane Rupp-Schultes

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

als Nachfolgerin von Frau Dr. Rupp-Schultes, freue ich mich sehr, die Praxis ab dem 2. Januar 2017 gemeinsam mit den Ihnen gut vertrauten Mitarbeitern fortführen zu können!

Das bekannte Team, Frau Wies, Frau Starkey und Frau Gerter, werden weiterhin für Sie da sein und mir zur Seite stehen.

Ich freue mich sehr, Sie ab dem 2. Januar 2017 in den gewohnten Räumen in der Adenauerallee 16 in Oberursel begrüßen zu dürfen!

Herzlichst Ihre Dr. U-Ju Heinlein

Zahnarztpraxis Dr. Heinlein (ehem. Dr. Rupp-Schultes)
Adenauerallee 16 · 61440 Oberursel
www.drheinlein.de · praxis@drheinlein.de
Tel. 06171-52161

Sprechzeiten:

Mo, Di, Do. 8:30-13:00 & 14:00-18:00 Uhr

Mi & Fr.: 8:00-13:00 Uhr

Und nach Vereinbarung





Der Inder Sanil Shetty hatte mit seinen drei Siegen entscheidenden Anteil am 5:5 des TTC OE Bad Homburg gegen den TTC Frickenhausen. Foto: gw

TTC OE Bad Homburg erwartet 1. FC Köln

Ober-Erlenbach (gw). Der TTC OE Bad Homburg tritt in der 2. Tischtennis-Bundesliga der Herren auf der Stelle. Das 5:5-Unentschieden am Samstagabend gegen den Tabellenvorletzten TTC Frickenhausen war bereits das vierte Spiel in Serie ohne Sieg für das Taunus-Team. Mit dem Remis musste das Gastgeber-Quartett unter dem Strich sogar noch zufrieden sein, denn die diesmal nur 80 Zuschauer im Wingert-Dome mussten einen 1:4- und 2:5-Rückstand miterleben und befürchteten spätestens nach der Fünf-Satz-Niederlage von Tomislav Pucar gegen den 18-jährigen Japaner Ryotaro Ogata (8:11, 4:11, 11:7, 11:9, 9:11) die zweite Schlappe binnen einer Woche nach dem 4:6 bei Borussia Dortmund. Der inzwischen zum Publikumsliebling gewordene Inder Sanil Shetty enttäuschte seine Fans jedoch nicht. Nach einem 0:1- und 1:2-Satzrückstand rang er den 24-jährigen Schweden im letzten Einzel des Abends mit 9:11, 11:9, 5:11, 11:4 und 11:7 nieder und sorgte nach 3:12 Stunden Gesamtspielzeit mit seinem dritten Punkt dafür, dass der TTC OE

im vorletzten Heimspiel des Jahres 2016 wenigstens noch mit einem blauen Auge davon gekommen ist.

Am Samstag um 18 Uhr folgt ein weiteres Heimspiel gegen den Tabellennachbarn 1. FC Köln. Mit einem Sieg können die Bad Homburger ihre Vorrunden-Bilanz ausgleichen und auf 9:9 Zähler kommen.

Nicht mehr als eine Formsache war für die zweite Herrenmannschaft des TTC OE Bad Homburg der 9:2-Erfolg beim TTC Nieder-Roden, mit dem das Sextett um Mannschaftsführer Björn Hampl am Samstag die Vorrunde dieser Saison ungeschlagen beendet hat. Der Titel des Herbstmeisters war der Bundesliga-Reserve des TTC durch die Schützenhilfe der SG Anspach gegen Viktoria/Preußen bereits vor dem ersten Ballwechsel in der Halle am Bürgerhaus sicher.

Die Vorrunden-Bilanzen des TTC OE II: Dominik Scheja 2:0 Siege, Björn Hampl 11:3, Michael Maxen 4:4, Dennis Haberle 14:1, Dirk Lüttich 14:0, Jonas Richter 8:6, Fabian Zhou 8:3, Wolfram Schubert 2:2, Sören Sobek 0:5. Doppel: 16:14.

BV Friedrichsdorf auf Erfolgskurs

Friedrichsdorf (gw). Im kommenden Jahr feiert der Badminton-Verein Friedrichsdorf sein 40-jähriges Bestehen und ist im sportlichen Bereich auf dem besten Weg, die Saison 2016/17 mit Meisterschaften zu krönen.

Die erste Mannschaft des BVF hat die Vorrunde in der Bezirksoberliga Frankfurt ungeschlagen mit 13:1 Punkten abgeschlossen und vor Beginn der zweiten Halbserie bereits drei

Zähler Vorsprung vor dem 1. BC Maintal III. Nach der Vorrunde ebenfalls auf Platz eins steht die U19-Jugendmannschaft der Friedrichsdorfer, die in der Grundklasse ebenso 10:2 Punkte auf dem Tabellenkonto hat wie der härteste Rivale SG TGU/TG Höchst II. Die zweite Mannschaft steht in ihrer Bezirksoberliga-Gruppe ebenso auf Rang drei wie die Schüler U13 in ihrer Miniklasse.

TSG Ober-Eschbach 26:25 gegen die TSG Oberursel

Hochtaunus (gw). Es war das erhoffte Handball-Fest: Knapp 400 Zuschauer waren am Samstagabend in der Albin-Göhring-Halle Augenzeuge des Hochtaunus-Derby zwischen den Handballerinnen der TSG Ober-Eschbach und der TSG Oberursel, und keiner von ihnen wird sein Kommen bereut haben. Nach den an Spannung kaum zu übertreffenden 60 Spielminuten stand ein 26:25 für die Ober-Eschbacher „Pirates“ auf der Anzeigentafel, die mit diesem Sieg in der Tabelle der 3. Frauen-Liga West mit 14:6 Punkten auf dem vierten Platz zu finden sind. Aufsteiger Oberursel rangiert mit 6:14 Zählern auf Position 10. Für schwache Nerven war diese Partie nichts, denn die 2:0-Führung der Gäste nach fünf Minuten wurde von den Ober-Eschbacherinnen bis zur 15. Minute in ein 7:4 umgewandelt und nach dem 13:10-Halbzeitstand war beim 25:25 in der Schlussminute für beide Teams noch der Sieg drin.

Das Glück des Tüchtigen hatten die Schützlinge von Trainer Marc Langenbach auf ihrer Seite. Nachdem Celine Gehrke die „Pirates“

mit 2:25 in Führung gebracht hatte, scheiterte die Ex-Ober-Eschbacherin Jana Sellner auf der Gegenseite am Innenpfosten.

Nicht wenige Zuschauer waren beim Nachhauseweg der Meinung, dass ein 26:26 das gerechte Ergebnis nach einem Klasse-Handballspiel gewesen wäre. Schon jetzt darf man sich auf das Rückspiel in der Sporthalle der Erich-Kästner-Schule in Oberursel freuen, das am vorletzten Saison-Spieltag am 22. April um 19.30 Uhr auf dem Terminplan steht.

Bereits am Samstag um 19.30 Uhr erwarten die Handballerinnen der TSG Oberursel den Spitzenreiter TSG Eddersheim zum Derby in der Halle an der Bleibiskopfstraße, während die TSG Ober-Eschbach zum letzten Punktspiel des Jahres 2016 am Sonntag um 17 Uhr beim HSV Solingen-Gräfrath antreten muss. Männer-Landesliga Mitte: TSG Oberursel – TSV Lang-Göns (Sa., 16.45), HSG VfR/Eintracht Wiesbaden II – TSG Ober-Eschbach (Sa., 20.00); HSG Lollar/Ruttershausen – TSG Oberursel 38:28, TSG Ober-Eschbach – TG Friedberg 30:31.

Sport in Kürze

Fußball: Die Rückrundenbesprechung für die Verbandsliga Süd findet am Freitag im Clubhaus des FC Kalbach statt. Beginn ist um 19 Uhr.

Betriebs-Fußball: Am sechsten Spieltag der Gruppe B kommt es am Montag in Stierstadt zu folgenden Begegnungen: Rolls Royce –

Taunus Sparkasse (18.35), Outotec – Basler (19.16), GIZ – Jet Services (19.57) und Samsung – SG-Uhde (20.38).

Fußball: Die Rückrundenbesprechung für die beiden Frankfurter Gruppenligen findet am Samstag im Vereinsheim des SC Dortelweil statt und beginnt um 10 Uhr. (gw)

Die aktuellen Fußballtermine

Kreisoberliga Hochtaunus: FC 06 Weißkirchen – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (Do., 19.30).

Kreisliga A Hochtaunus: 1. FC 04 YB Oberursel – EFC Kronberg II (Sa., 14.00), SG

Eschbach/Wernborn (in Eschbach) – DJK Helvetia Bad Homburg II (So., 14.00).

Kreisliga B Hochtaunus: FC 09 Oberstedten II – FSG Niederlauken/Laubach (Do., 19.30). (gw)

BC Oberursel weiter ohne Sieg

Oberursel (gw). In der 1. Mehrkampf-Bundesliga bleibt der Billard-Club Oberursel weiter Punktelieferant für den Gegner. Am Wochenende hat es in der Taunushalle in Oberstedten sowohl gegen den BC Grün-Weiß Wanne als auch gegen den BC Hilden 2:6-Niederlagen gegeben, durch die der BCO weiterhin ohne Punktgewinn am Tabellenende steht. Gegen Wanne kam der ehemalige deutsche Meister Stefan Henze im Cadre 47/2 mit ei-

nem 180:78 gegen Thorsten Ide zu einem Erfolgserlebnis und gegen Hilden war es Felix Wittkopf, der im Cadre 71/2 mit einem 97:47 gegen Massimo Colajanni als Sieger vom Tisch ging.

Die Vorrunde der Saison 2016/17 geht am Wochenende 14. und 15. Januar zu Ende, wobei Oberursels Queue-Spezialisten dann zum TuS Kaltehardt und zum BC Krückkämper Bochum müssen.

Letzte Heimspiele für TVB und HTG

Hochtaunus (gw). Die Volleyballer des TV Bommersheim werden die „Rote Laterne“ in der Oberliga Hessen nicht los. Die 1:3-Niederlage am Sonntag in eigener Halle gegen Mit-Aufsteiger Eintracht Frankfurt II war zum Abschluss der Vorrunde bereits die achte Niederlage im neunten Spiel. Allerdings musste der TVB mit mehrfachem Ersatz antreten.

Am Sonntag um 16.30 Uhr erwarten die Schützlinge von Trainer Martin Peilstöcker den Tabellennachbarn DSW Darmstadt, und da soll es im letzten Spiel des Jahres endlich wieder einmal ein Erfolgserlebnis geben,

nachdem der einzige Sieg vom 9. Oktober gegen den TuS Kriftel II datiert.

Auch für die Volleyball-Damen der HTG Bad Homburg geht am Wochenende das Jahresprogramm 2016 in der Oberliga Hessen zu Ende, wobei die Mannschaft von Trainer Jens Völkel am Samstag um 20 Uhr zum Vorrunden-Finale das sieglose Tabellen-Schlusslicht TS Bischofsheim im Feri-Sportpark erwartet. Mit einem Sieg wollen die HTG-Damen in die kurze Weihnachtspause gehen, denn bereits am 7. Januar steht das erste Rückrundenspiel gegen den VfL Marburg im Terminkalender.

Falcons im Pokal gegen Bad Aibling

Bad Homburg (gw). Mit dem 83:69 (43:39) im Heimspiel gegen den ASC Theresianum Mainz haben die Elangeni Falcons Bad Homburg am Sonntag am 11. Spieltag in der 2. Basketball-Bundesliga Süd den dritten Sieg in Serie gefeiert und stehen nun auf einem hervorragenden dritten Tabellenplatz.

Der fünfte Sieg im fünften Bundesliga-Heimspiel dieser Saison im Feri-Sportpark war das Produkt einer geschlossenen Mannschaftsleistung, wobei Celia Marfone, wie schon eine Woche zuvor in Wasserburg, die herausragende Werferin war und mit ihren 22 Punk-

ten (darunter fünf „Dreiern“) zusammen mit der argentinischen Nationalspielerin Macarena Rosset (16/1) und Regisseurin Elena Popkey (16/4) am besten traf.

Bevor es in die bis zum 15. Januar 2017 dauernde Weihnachtspause geht, müssen Bad Homburgs Basketballerinnen noch zweimal ran: am kommenden Sonntag um 16.30 Uhr im heimischen Feri-Sportpark im DBB-Pokal gegen den Bundesligisten Fireballs Bad Aibling sowie am 18. Dezember im letzten Zweitliga-Spiel des Jahres 2016 bei den BVUK Sharks Würzburg.



Celia Marfone (links) und Elena Popkey wollen mit den Elangeni Falcons Bad Homburg am Sonntag gegen Bad Aibling für eine Pokal-Überraschung sorgen. Foto: gw

TV Weißkirchen erfolgreich beim Leichtathletik-Sportfest

Oberursel (fk). Mit dem Sportfest des Leichtathletik-Kreises Frankfurt wurde in Kalbach die Saison „unter dem Hallendach“ eingeläutet. In der Altersklasse W13 schrammte Lea Borngräber vom Turnverein Weißkirchen (TVW) als Vierte im Hochsprung mit 1,30 Metern nur knapp am „Stockerl“ vorbei und war auch noch über die Kurzhürden (7. in 11,30 sec.) aktiv. Einen weiteren siebten Platz erkämpfte sich Lea mit 7,89 Metern beim Kugelstoßen (3 Kilogramm). In der älteren W14 beendete Alina Degenhardt (ebenfalls TVW) die 60 Meter Hürden (11,48 sec.) und das Kugelstoßen (3 kg/7,48 m) jeweils auf Position sieben. Bei den Jungs kam Erik Winkler (TVW/M13) für seine Kugelstoßweite von 8,13 Metern auf den zweiten Platz. In der M14 war ebenfalls der TVW-Nachwuchs am Start. Max Höninger landete als Achter im Weitsprung bei 4,30 Metern im Sand. Team- und Altersklassenkollege Martin Leppermann (4,05 m) wurde Neunter. Im Kugelstoßen (4 kg) gefiel Martin Leppermann mit 9,33 Meter auf Rang vier. Finn Prywer (beide TVW/6,85 m) trat als Sechster die Heimreise an.

Weitere Resultate:
Schülerinnen W14, 60 Meter (Vorlauf): Alina Degenhardt (TVW) 9,20 sec.; Weitsprung: 18. Alina Degenhardt (TVW) 3,72 m.
Schülerinnen W13, 60 Meter (VL): Luisa Zehner 9,15 sec., Lea Borngräber (beide TVW) 9,26; Weitsprung: 5. Julia Storch (LG Eintracht Frankfurt/aus Oberstedten) 4,30 m, 13. Lea Borngräber 3,90, 16. Luisa Zehner (beide TVW) 3,63.
Schülerinnen W11, 50 Meter (VL): Charlotte Höninger 8,78 sec., Henriette Heilbock (beide TVW) 9,68; Weitsprung: 21. Charlotte Höninger 3,25 m, 24. Henriette Heilbock (beide TVW) 2,62.
Schülerinnen W10, 50 Meter (VL): Mara Prywer (TVW) 8,37 sec.; Weitsprung: 8. Mara Prywer (TVW) 3,51 m; 800 Meter: 8. Mara Prywer (TVW) 3:01,49 min.
Schüler M14, 60 Meter (VL): Max Höninger (TVW) 9,39 sec.
Schüler M13, 60 Meter (VL): Erik Winkler (TVW) 8,86 sec.
Schüler M12, Weitsprung: 15. David Höhler (TSG Oberursel) 3,41 m.

Weihnachtsparty mit Handball in der Erich-Kästner-Schule

Oberursel (js). Nach dem Derby-Krimi in Ober-Eschbach steht für die Handballerinnen der TSGO Oberursel am Samstag schon der nächste Höhepunkt auf dem Programm. Zum Abschluss der Vorrunde in der dritten Liga West trifft der Aufsteiger im nächsten Derby auf den Tabellenersten TSG Eddersheim. Dass die Mannschaft von Trainer Dirk Lodders in der dritthöchsten deutschen Spielklasse „angekommen“ ist, hat sie in Ober-Eschbach deutlich unter Beweis gestellt, entsprechend heiß gehen die Handballerinnen in die Partie gegen den Meisterschaftsfavoriten. Traditionell lädt die TSGO am letzten großen Heimspieltag vor dem Jahreswechsel zum „Weihnachtsspecial“ in die Sporthalle der Erich-Kästner-Schule. Vor dem Höhepunkt

mit dem Damen-Spiel um 19.30 Uhr treffen die TSGO-Männer in der Landesliga auf den TSV Lang-Göns. Spielbeginn ist um 16.45 Uhr. Zwischen den beiden Partien erfreut der Weihnachtsmann die Nachwuchsspieler aus den zahlreichen Jugendmannschaften mit süßen Gaben, die Party für die „Großen“ steigt nach dem Damenspiel im Foyer. Dort werden schon ab dem frühen Nachmittag, wenn die 2. Männermannschaft in der Bezirksliga A auf die MSG Schwalbach/Niederhöchststadt trifft, Dauerkarten für die Restsaison angeboten. Sie gelten für alle Spiele der Damen- und Herrenteams und kosten im Weihnachtsspecial-Angebot 40 Euro (20 Euro ermäßigt). Alle Dauerkarten-Besitzer nehmen am Samstag an einer Verlosung teil.

Küstermann: Taunus-Bester beim Nikolaus-Duathlon

Hochtaunus (fk). Eventuell hatten die erfolgreichen Ausdauerspezialisten aus dem Taunus ja ein paar kraftspendende Süßigkeiten in ihren Stiefeln gefunden, die für reichlich Energie sorgten, um sich beim 23. Frankfurter Nikolaus-Duathlon zusätzlich noch mit guten Platzierungen zu belohnen. Im Hauptwettbewerb auf der sogenannten „Classic-Distanz“ galt es, für die knapp 200 Teilnehmer zuerst fünf Laufkilometer, dann 22,5 Kilometer im Sattel und zum Abschluss nochmals 2,5 Kilometer in Laufschuhen zu absolvieren. Florian Brosch (Team Spessart-challenge TV Bad Orb/Altersklasse TM30) hatte den flachen Kurs auf dem ehemaligen Buga-Gelände in flotten 1:07:43 Stunden hinter sich gebracht und sich mit einer knappen halben Minute Vorsprung gegen Tobias Lautwein (Team TVE Netphen/2. TM30) durchgesetzt, der 1:08:06 Stunden unterwegs war. Aus lokaler Sicht war Benedikt Küstermann (Schwimmclub Oberursel (SCO)/13. Gesamtwertung) der schnellste Ausdauerspezialist. Er finishte in Ginnheim nach 1:12:47 Stunden und wurde dafür mit dem Sieg in der Altersklasse TM35 belohnt. Der Routinier aus der Brunnenstadt begann mit guten 17:32 Minuten für die ersten fünf Laufkilometer und verbrachte dann nur 1:18 Minuten in der ersten Wechselzone, ehe es mit dem Mountainbike weiterging. Der Radpart war in 40:52 Minuten abgehakt. Nach 2:52 Minuten beim zweiten Wechsel ging es zum abschließenden Laufen, das mit 10:12 Minuten erledigt war. Patrick Dohm (46. Gesamt/ebenfalls SCO und TM35) stürmte nach 1:20:18 Stunden (20:22-42:43-11:49/plus 5:42) als Neunter seiner Klasse über die Ziellinie im PSV-Stadion. In guter Winterform präsentierte sich auch Ian Hopkins (RV Anspach/50.) mit 1:20:48 Stunden, was mit „Bronze“ in der TM50 honoriert wurde. Mit von der Partie beim Duathlon-Klassiker rund ums Ginnheimer Wäldchen waren auch Florian Sichel (MTV Kronberg/11. TM40) mit 1:26:51 Stunden sowie Thomas Henke (Oberursel/10. TM50) in 1:27:57 Stunden (24:25-44:52-13:17/plus 5:21).

Im Feld der Frauen konnte sich Anna Schloß (ASC Darmstadt/TW35) nach 1:19:24 Stunden als Siegerin feiern lassen. Einen bärenstarken Auftritt hatte als Gesamtdritte Claudia Richter. Die erfahrene SCOLerin konnte nach 1:22:39 Stunden (20:56-45:07-11:48/plus 4:47) die Silbermedaille in der stark besetzten Altersklasse TW40 jubeln. In der gleichen Altersklasse schrammte Stepanka Homula (Bad Homburg) mit 1:25:04 Stunden (25:09-41:25-13:07/plus 5:21) als Vierte nur knapp an Edelmetall vorbei. Annegret Henke aus Oberursel durfte für ihre 1:26:19 Stunden (22:56-45:59-11:40/plus 5:43) in der TW50 ganz oben aufs Treppchen klettern. Im „Offenen Rennen“ (rund 140 Starter), eher für Du- beziehungsweise Triathlon-Einsteiger gedacht, standen 2,5 Kilometer Laufen, 15 Kilometer mit dem Mountainbike und nochmals 2,5 Kilometer Laufen auf dem Programm. Hier machten mit Stefan Teichert (WSC Heidelberg/TM35) in sehr schnellen 49:16 Minuten und Jürgen Metzler (Team Spessart-Challenge Bad Orb/TM40) mit 49:35 Minuten zwei Routiniers das Rennen unter sich aus, die vom „Jedermann-Status“ meilenweit entfernt sind. Patrick Großpietsch (MTBC Wehrheim) verfehlte mit 53:47 Minuten als Dritter der TM35 und Elfter Gesamt den Sprung unter die Top-Ten nur ganz knapp. Patrick Friedrich (Ponyclub Oberursel/7. TM45) war 58:43 Minuten (10:01-33:04-11:56/plus 3:41) unterwegs und für Matthias Machill (Team Taunus Bike & Fun/4. TM55) zeigte die Stoppuhr 58:52 Minuten (11:01-30:52-13:14/plus 3:43) an. Stark vertreten waren auf der Kurz-Distanz die Frauen aus der heimischen Region. Simone Brückel (Team Taunus Biker/7. Gesamt) gefiel mit 54:48 Minuten (10:40-33:00-12:09/plus 3:58) als sichere Siegerin der Altersklasse TW45. Stephanie Jungblut (MTV Kronberg) hatte nach 60:22 Minuten Silber bei den W45erinnen im Gepäck und ihre Team-Kollegin Ulrike Willoughby trat nach 67:33 Minuten als Dritte der TW50 die Heimreise an. Die kompletten Ergebnislisten sind im Internet unter www.volkslauf.de abrufbar.



Trainerlegende Dragoslav Stepanovic („Stepi“, 3.v.l.) trainiert ehrenamtlich die HBRS-Hessenauswahl, mit der er den Oberurseler Hallencup gewann. Foto: Ehmler

HBRS-Hessenauswahl gewinnt Oberurseler Hallencup

Hochtaunus (eh). Der 3. Dezember ist der „Tag der Menschen mit Behinderung“. Da veranstalteten die Oberurseler Werkstätten (OBW) ihr zweites integratives Fußballturnier, den „Oberurseler Hallencup“. Unter der Schirmherrschaft von Landrat Ulrich Krebs wollten die Fußballer der Oberurseler Werkstätten, die mit zwei Teams an den Start in die Sporthalle der Integrativen Gesamtschule Stierstadt (IGS) kamen, den von der Holzmannufaktur der Werkstätten entworfenen Obelisk-Pokal wieder nach Hause holen, den sie letztes Jahr gewonnen hatten.

Zehn Mannschaften waren gekommen, darunter die hr3-Fan-Elf, die HS-Markit-Fünf, das Team United I und II von Teutonia Köppern und das Zimmersmühlenlaufteam, bei dem Werkstätten-Betriebsleiter Andreas Knoche mitspielt. Besonders stolz waren die Kicker, dass auch der ehemaligen Eintracht Frankfurt-Trainer Dragoslav Stepanovic („Stepi“, „Leb-be geht weiter“) mit seiner Mannschaft „Hessenauswahl für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung (HBRS Hessenauswahl)“ in die IGS kam.

„Stepi“ macht den Job als Trainer bei dieser Mannschaft ehrenamtlich. „Die Spieler, die ich betreue, haben einen IQ von 75“, berichtet er. „Das heißt, 20-Jährige sind wie Zehnjährige. Die Freude bei den Spielern ist immer riesengroß. Die spielen wie ‚Alice im Wunderland‘. Und wenn es es mal weh tut, dann liegen sie da und weinen. Aber dann geht es wieder mit voller Freude weiter. Wunderbar!“

„Stepi“ hatte mit seinem Team, dem Titelverteidiger, dem Team Oberurseler Werkstätten, dem Team von IHS Markit und Teutonia Köppern eine starke Gruppe erwischt, denn gegen die Hochtaunuskreis-Auswahl (Titelverteidiger) kam es zu einem 1:1. Doch „Stepis“ Team wurde mit weiteren Siegen Gruppenerster und zog in das Finale ein.

Dort stand ein weiteres Spiel gegen die Hochtaunuskreis-Auswahl an. Bis neun Sekunden vor Schluss stand es wiederum 1:1. Aber es gab nochmal Freistoß für die HBRS Hessenauswahl. Durch einen tollen Trick gelang tatsächlich noch das viel umjubelte 2:1, und das Spiel war beendet. Der Jubel kannte keine Grenzen, und auch die Zuschauer feierten das Team der HBRS Hessenauswahl, die das Turnier gewonnen hat.

Bei der Siegerehrung nahm Kapitän Kai Richter den hölzernen Wanderpokal in Empfang. Den zweiten Platz belegte die Hochtaunuskreis-Auswahl, es folgten die hr3-Fan-Auswahl und das Team des Mövenpick-Hotels. Als fairste Teams wurden Teutonia Köppern 1 und die Oberurseler Werkstätten 2 ausgezeichnet, denn für die Spieler ging es um Freundschaft, um Kampfgeist, aber auch um Spaß, um Einsatz zu zeigen, um Fairness und einfach darum, dabei gewesen zu sein.

„Stepi“ freute sich riesig: „Das Jahr 2016 war mit dem Gewinn des Ländercups im Juni und nun mit dem Sieg beim Hallencup das bis jetzt erfolgreichste Jahr seit Gründung der Abteilung Fußball im HBRS.“



Beim Oberurseler Hallencup spielten zehn Mannschaften um den hölzernen Obelisk-Pokal.

SCO erfolgreich bei hessischen Jahrgangsmeisterschaften

Oberursel (ow). Mit zehn Teilnehmern und 54 Starts traten die Schwimmer des Schwimmclubs Oberursel (SCO) bei den hessischen Jahrgangsmeisterschaften in Wiesbaden an. Nach langer Zeit ohne Schwimmbad und damit ohne ausreichende Trainingsmöglichkeiten geht es jetzt mit dem Taunabad im Rücken endlich wieder voran. Mit fünf zweiten Plätzen, fünf dritten Plätzen und weiteren 15 Plätzen unter den Top 6 konnten die Trainerinnen Marianne Abramowski und Katharina Metzler sehr zufrieden sein. Bester Oberurseler war Jannis Buhrke (Jahrgang 2005). Er wurde Zweiter über 100 Meter Lagen, 100 Meter Freistil und im Mehrkampf Freistil. Bronze gab es für ihn über 200 Meter Freistil und 100 Meter Rücken. Sein Bruder Jona (Jahrgang 2002) gewann Silber über 200

Meter Rücken. Carl Schweppe (Jahrgang 2005) holte Bronze im Mehrkampf Freistil. Isabelle Schweppe (Jahrgang 2004), am vergangenen Wochenende noch in Oberursel für die hessische Auswahl bei den Süddeutschen Meisterschaften am Start, wurde mit nur einem winzigen Punkt Rückstand Zweite im Mehrkampf Freistil. Hinzu kommt eine Bronzemedaille über 100 Meter Schmetterling. Weitere gute Platzierungen erreichten Alexander Haas (2002, 200 Meter Schmetterling/7.), Ben Rose (2002, 400 Meter Freistil, 6.), Giulia Vollkammer (2006, 100 Meter Rücken/6.), Nils Hennecke (2002, 100 Meter Freistil/12.) und Rahel Franciczek (2005, 100 Meter Freistil/15.). Yacine Bettahar (2003) wurde leider bei seinem einzigen Start über 100 Meter Brust disqualifiziert.

Der Umgang mit Morbus Parkinson

Hochtaunus (hw). In Deutschland leiden rund 200 000 Frauen und Männer an Morbus Parkinson, der Parkinson'schen Krankheit. Vor allem ältere Menschen sind von der Schüttellähmung, wie Morbus Parkinson früher auch genannt wurde, betroffen. So müssen fast zwei Prozent aller Deutschen, die älter als 65 Jahre sind, lernen, mit der Krankheit und ihren Symptomen umzugehen.

Lichterfest

Oberursel (ow). Am Freitag, 9. Dezember, feiert die Grundschule am Urselbach ihr Schulfest. Zum ersten Mal findet es in der Vorweihnachtszeit als Lichterfest statt. Zahlreiche Spiele- und Bastelaktionen sind geplant, es gibt eine Winterolympiade, und es können Plätzchen gebacken werden. Wer es lieber ruhiger mag, der kann sich in der Schulbücherei von Bürgermeister Hans-Georg Brum vorlesen lassen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Außer Kaffee, Kuchen und Würstchen vom Grill gibt es frisch gebackene Waffeln und Punsch. Das Lichterfest findet von 15 bis 18 Uhr auf dem Schulgelände in der Marxstraße statt.

Auch wenn die Parkinson'sche Krankheit, die ihren Ursprung im zentralen Nervensystem hat, nicht vollends heilbar ist, so lassen sich ihre Auswirkungen doch mittlerweile gut behandeln. Zum Einsatz kommen dafür unterschiedliche Therapieansätze. Erste Anzeichen für die Krankheit sind verlangsamt und eingeschränkte Bewegungen, vermeintliche Rheuma-Beschwerden an Arm, Schulter und Rücken, eine gebeugte Haltung oder auch eine Verkleinerung der gewohnten Handschrift. Hinzukommen können Symptome wie Schlafstörungen, Depressionen oder Störungen der Verdauung.

Einen Einblick in Krankheitsbild und zeitgemäße Behandlung gibt der Ärztliche Leiter der Sektion Neurologie an den Hochtaunus-Kliniken, Dr. Andreas Dietz, im letzten Klinikforum des Jahres. Der Neurologe hat die Veranstaltung unter den Titel gestellt: „Morbus Parkinson – bessere Behandlungsmöglichkeiten?“. Das Klinikforum findet am Donnerstag, 15. Dezember, um 18 Uhr in den Hochtaunus-Kliniken, Zeppelinstraße 20, statt. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten per E-Mail an info@hochtaunus-kliniken.de oder unter Telefon 06172-142541.

IT-Kurse der Volkshochschule

Steinbach (ow). Die Volkshochschule Hochtaunus (VHS) in Steinbach bietet im Dezember und Januar etliche Kurse im Bereich IT und Medien an. Die Kurse finden im Backhaus/Bürgertreff Steinbach statt. Bis auf das Angebot für Schüler bietet die VHS eine DUO-Durchführungsgarantie. Bereits ab zwei Anmeldungen finden die Kurse garantiert zum angegebenen Preis statt. Ab der vierten Anmeldung reduziert sich die Kursgebühr.

„PowerPoint 2016: Quick and Easy“ gibt es ab dem 9. Januar an drei Terminen. Der effektive und kreative Einsatz von PowerPoint wird vermittelt. IT- und PowerPoint-Basiswissen werden vorausgesetzt. Die Teilnahme kostet 96 Euro. Auch für Schüler ab der 5. Klasse erklärt Joannis Taktakis PowerPoint ab dem 13. Januar an drei Terminen. Neben den Basics gibt es Tipps zum Aufbau eines Referats, welche inhaltlichen und gestalterischen Möglichkeiten es gibt und wie sie abwechslungsreich und spannend genutzt werden können. Die Teilnahme kostet 45 Euro.

Ebenfalls ab dem 13. Januar gibt es für Erwachsene einen weiteren „Quick and Easy“ Kurs für Excel 2016. Schnell und einfach werden in drei Terminen die weiterführenden

Möglichkeiten des Programms zu Tabellen, Summen und Formeln, Zellformatierungen und Grafiken vorgestellt. Auch hier sind IT- und Excelbasiswissen Teilnahmevoraussetzung. Der Kurs kostet 96 Euro.

Anmeldung und Info unter Telefon 0174-9598789 oder beim VHS-Serviceteam, Füllerstraße 1 in Oberursel, Telefon 06171- 58480 sowie online unter www.vhs-hochtaunus.de.

Chorgesang

Hochtaunus (how). Der 22-köpfige Chor des Frauenbildungszentrums „Die Bad Homburger Harmonixen“ besteht seit zehn Jahren und hat sich ein breites Repertoire an Gospels, Rock- und Popsongs, Jazzklassikern und alten Schlagnern erarbeitet. Am Sonntag, 11. Dezember, wird um 17 Uhr in der Kirche Heilig Geist, Dornbachstraße 45 in Oberursel, zu einem stimmungsvollen Adventskonzert eingeladen. Mit von der Partie ist der Chor „Moving Voices“ der Neuen Musikschule Hochtaunus in Friedberg. Beide Chöre werden von der engagierten Lisa Wendel geleitet. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für die Arbeit der Chöre wird am Ausgang gebeten.

STELLENMARKT



Die Betriebsgesellschaft Klinik Dr. Baumstark GmbH sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

Examierte/n Krankenschwester/-pfleger (Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger).

Die Betriebsgesellschaft Klinik Dr. Baumstark GmbH in Bad Homburg v. d. Höhe bei Frankfurt am Main ist eine führende AHB- und Rehabilitationsklinik mit 160 Betten im Rhein-Main-Gebiet.

Wir suchen eine/n engagierte/n Kollegin/Kollegen mit folgendem Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Ausbildung zur/zum Examierten Krankenschwester/-pfleger (Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger)
- Fließende Deutsch- & Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Sehr gute Kenntnisse der gängigen MS-Office-Anwendungen
- Ein gepflegtes Erscheinungsbild
- Flexibilität, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Selbstständigkeit

Teile Ihres Aufgabengebietes:

- Sicherstellung einer bestmöglichen Patienten- und Gästebetreuung
- Organisation einer Arbeitsschicht und selbstständiges Leiten einer Station
- Ausführen ärztlicher Anordnungen und entsprechende Dokumentation
- Eigenverantwortliches Bearbeiten Administrativer Verwaltungsvorgänge

Wir bieten eine befristete Anstellung in Voll- und Teilzeit (spätere Übernahme möglich) in einem angenehmen Betriebsklima, Vergütung nach TVÖD, Weiterbildungsmöglichkeiten, Betriebliche Altersversorgung und Sozialleistungen des Öffentlichen Dienstes.

Für evtl. Rückfragen steht Ihnen unsere Personalabteilung unter Tel. 06172 – 178 3405 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte richten Sie diese an: Betriebsgesellschaft Klinik Dr. Baumstark GmbH Pflegedienstleitung Viktoriaweg 18 • 61350 Bad Homburg v. d. Höhe.

Unsere Homepage finden Sie unter: www.klinik-dr-baumstark.de. Falls Sie sich online bewerben möchten, senden Sie bitte ein E-Mail an Frau Kerstin Neumann, k.neumann@klinik-dr-baumstark.de.



Zum 1. April 2017 suchen wir zur Verstärkung unseres Teams einen

Vermessungstechniker (m/w)

Sind Sie interessiert und qualifiziert?

Dann können Sie unter www.stadtwerke-oberursel.de oder über nebenstehenden QR-Code mehr zur Stellenausschreibung erfahren.



Für das Seniorenpflegeheim Haus Altkönig in Oberursel suchen wir

Koch/Köchin oder Hauswirtschafter/in mit Kochkenntnissen in Teilzeit (30 Stunden/Woche)

Haben Sie Interesse? Dann kontaktieren Sie bitte Herrn Bobb, Tel. 06171/6948-115, und vereinbaren einen Vorstellungstermin.

F & B Senioren Service-Center GmbH

von Mensch zu Mensch

Wir suchen zum sofortigen Eintritt für einen Kunden in Bad Homburg

Mitarbeiter/innen für den Empfang (in Voll- und Teilzeit)

Vorabinformationen erhalten Sie unter 06021/3803-51.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an: IWS Security GmbH, Magnollenweg 30, 63741 Aschaffenburg oder an s.becker@iws-ab.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort oder später eine/n

Physiotherapeutin/en in Teil-/Vollzeit

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung per Post oder per E-Mail.

Physiotherapie Bossmanns

Frankfurter Straße 15 · 61476 Kronberg

Tel.: 06173 9959958

E-Mail: mail@physiotherapie-imb.de

Regale auffüllen und Unterstützung in der Logistik

Mitarbeiter (m/w) ab sofort gesucht (Auffüllen der Regale mit Waren, Warenannahme und Kontrolle, gutes Deutsch in Wort und Schrift)

- für Oberursel (Di. + Do. 10-15 Uhr)
- für Oberursel-Weißkirchen (Di. 11-16 Uhr und Do. 16-21 Uhr)

GRIGORIAN

Hausmeisterdienste/Gebäudereinigung/Logistikleistungen

Mobil 0177-247 56 92

Lukrative Vertretung (auch für Damen) im Bereich exklusiver Werbeartikel zu vergeben. Außendienst Erfahrung erwünscht. Kundentermine werden gestellt. Sehr gute Provisionen mit Vorschuss. Fixum auf Wunsch.

www.tillmann-gmbh.de Tel. 0671/889880

Gestalten Sie Ihre Zukunft in unserem Unternehmen!

Wir suchen

Gärtner/ Gärtnermeister (m/w)

als Vorarbeiter

Polier (m/w)

im Kanal- oder Straßen- und Tiefbau

Gärtner (m/w)

Kanalbau Facharbeiter (m/w)

Gärtner/ Gärtnermeister (m/w)

im Produktionsgartenbau/Verkauf

Weitere Stellenausschreibungen und Informationen unter: www.immo-herbst.de

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail:

Silostraße 54-58
65929 Frankfurt a. M.
Telefon 069 30 833 77
Telefax 069 30 833 30
E-Mail: o.doell@immo-herbst.de



Die Oberurseler Woche im Internet:
www.oberurseler-woche.de

ROMBUS

frankfurt@zeitarbeit-rombus.de • www.zeitarbeit-rombus.de

Wir laden Sie herzlich zu unserem
Bewerbertag in Bad Homburg ein.

09.12.2016
10.00 bis 13.00 Uhr

Bewerbertag in Bad Homburg

In der Espresso Bar Ernesto
Schwedenpfad 6
61348 Bad Homburg

Für unsere Kunden im Hochtaunus-
kreis suchen wir Mitarbeiter (m/w):

- Reinigungskräfte
- Zimmermädchen & Roomboys
- Servicekräfte
- Empfangsmitarbeiter
- Haustechniker
- Produktionsfacharbeiter
- Kranken- / Altenpfleger (exam.)

Die Bewerbungsgespräche und
Betreuung finden in Bad Homburg
statt.

Interessiert? Dann kommen Sie am
Bewerbertag zu uns in die Espresso
Bar Ernesto.

Großer Hirschgraben 15 • 60311 Frankfurt/Main • (069) 13 37 403

STEIGENBERGER HOTEL BAD HOMBURG

Das Steigenberger Hotel Bad Homburg sucht Sie als

Magazinmitarbeiter (m/w)

in Teilzeit ab sofort

Als herzliche Gastgeber begeistern wir Menschen durch einzigartige Qualität.

Sie tragen dazu bei, dass sich unsere Gäste durch einen persönlichen und exzellenten Service bei uns wohlfühlen.

Aufgabenstellung:

- EDV-gestützte Bestellung inkl. anschließender Verbuchung
- Warenannahme und -kontrolle • Kontrolle der Lagerbestände
 - Ausgabe und Verteilung von Waren
 - Prüfen und fachgerechtes Verräumen der Ware
 - Mitarbeit bei der Erstellung der Inventuren

Ihr Profil:

- Kenntnisse aus dem Nahrungs- und Genussmittelbereich von Vorteil • selbstständiges Arbeiten • sorgfältige und gewissenhafte Arbeitsweise • gute Deutschkenntnisse

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

STEIGENBERGER HOTEL BAD HOMBURG
z. Hdn. Frau Sonja Beining, Tel.: 0 61 72 – 18 16 17

Kaiser-Friedrich-Promenade 69-75 • 61348 Bad Homburg
E-Mail: sonja.beining@bad-homburg.steigenberger.de

Verkehrsverbund Hochtaunus verbessert sein Angebot

Hochtaunus (how). Zum Fahrplanwechsel am Sonntag, 11. Dezember, stellt der Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) die neuen Fahrpläne und damit einhergehende Änderungen vor. Das neue Buskonzept hat an vielen Stellen im Hochtaunuskreis dazu geführt, dass sich Linienverläufe und Abfahrtszeiten ändern. Zielsetzung bei der Erstellung des Konzepts war, auf dem bestehenden Netz aufzubauen und es erfolgreich weiterzuentwickeln.

Optimierte Verknüpfungen

Zu den einzelnen Bausteinen zählen vor allem die Einführung eines durchgehenden Zweistundentaktes auf den meisten Linien und eine verbesserte Verknüpfung zwischen Bus und Eisenbahn sowie zwischen Bus und Bus an den wichtigsten Knotenpunkten im Haltestellennetz. „Dies bedeutet eine verlässliche Mobilität und eine Attraktivitätssteigerung für den ländlichen Raum“, betont VHT-Geschäftsführer Frank Denfeld. Zudem wird durch die Durchbindung von Linien erreicht, dass zusätzliche umsteigefreie Verbindungen entstehen. Außerdem wird es neue Linien im Schüler- und Regelverkehr geben, die neue

Verbindungen herstellen und das Angebot ergänzen. Mit der Umsetzung der Neuerungen geht ein Betreiberwechsel einher: So werden künftig die VHT-Linien von der HLB Hessenbus GmbH bedient, die in einem europaweiten Vergabeverfahren den Zuschlag erhalten hat und für die kommenden acht Jahre sämtliche VHT-Linien bedienen wird.

Die Ausdehnung der Leistungen im Busverkehr um 18 Prozent wirkt sich auch auf das Angebot an Anrufsammeltaxi-Fahrten (AST) aus. Vor allem in den Abendstunden und am Wochenende kommt das AST zum Einsatz und bedient überwiegend Verbindungen in kleinere Orte, so dass die Bürger auch zu nachfrage-schwachen Zeiten im Hochtaunuskreis mobil sein können. Unter der neuen einheitlichen AST-Telefonnummer 06172-101310 werden die Fahrtwünsche bis 60 Minuten vor Fahrtbeginn entgegengenommen. Besetzt ist die AST-Zentrale von 6 bis 22 Uhr, an Freitagen und Samstagen von 6 bis 24 Uhr.

Neu geordnet wurden auch die Regionalbuslinien im Vordertaunus. Die vor zwei Jahren eingeführte Schnellbuslinie Königstein-Bad Homburg-Groß-Karben erhält die neue Liniennummer X27. Gemeinsam mit der neu ein-

geführten Schnellbuslinie X26, die von Bad Homburg über Königstein hinaus bis Hofheim und Wiesbaden verkehrt, trägt sie zu einer stärkeren Vernetzung der Region durch den ÖPNV bei.

In Kooperation mit RMV und MTV wurden auch im Bereich Steinbach/Oberursel Änderungen im Linienverkehr vorgenommen. Zur Optimierung der innerörtlichen Erschließung der Stadt Steinbach hat der VHT die neue Stadtbuslinie 91 eingeführt, die unter anderem die Anbindung an den Bahnhof Weißkirchen/Steinbach erheblich verbessert.

Ergänzungen gibt es zudem im Schienenverkehr: So werden im Fahrplan der Taunusbahn (RB 15) einzelne Lücken geschlossen, etwa am Samstagabend und Sonntagmorgen. Neu im Samstagfahrplan ist daneben der Einsatz barrierefreier Eisenbahntriebwagen bei mehreren Fahrten. Auch das Angebot der S-Bahn-Linie 5 Friedrichsdorf-Bad Homburg-Oberursel-Frankfurt wird erweitert: An Samstagmitten tagen wird ein Viertelstundentakt eingeführt.

Im Detail: Auf den Buslinien 50/51 (je zweistündlich) Bad Homburg-Rod an der Weil/Hasselbach wird die Erschließung der Ge-

meinden im Weital optimiert und das Busangebot auf einen Stundentakt ergänzt. Jede zweite Fahrt verkehrt künftig als Linie 51 über Ober- und Niederreifenberg und weiter bis Hasselbach und ermöglicht auch für diese Ortsteile eine Direktverbindung nach Bad Homburg. Das Fahrplanangebot der Buslinie 57 (zweistündlich) Oberursel Hohemark-Königstein wird nahezu unverändert beibehalten. Die Zwischenfahrten in der Hauptverkehrszeit sind nun im Angebot der Linie 51 enthalten. Die Fahrten der Buslinie 59 (Einzelfahrten) Friedrichsdorf-Grävenwiesbach stellen eine Ergänzung zu den Fahrten der Taunusbahn im Spätverkehr dar und bleiben im heutigen Umfang bestehen. Die Fahrt um 20.27 Uhr ab Usingen wird durch die Verlängerung der entsprechenden Taunusbahn-Fahrt ersetzt.

Der VHT hat einen Infolyer zum neuen ÖPNV-Konzept erstellt, der an die Halte verteilt wird. Der Flyer sowie alle Fahrplaninformationen können auch im Internet unter www.verkehrsverband-hochtaunus.de eingesehen werden. Das lokale Fahrplanbuch ist zum Preis von zwei Euro in den Verkaufsstellen des VHT erhältlich.

STELLENMARKT

Beikoch/-köchin / Jungkoch/-köchin

Wir bieten 42 Std.-Woche, So. frei, nur abends, pünktlich Feierabend, Arbeit mit frischen Produkten in einem harmonischen Team, bei uns wird gekocht, nicht aufgewärmt! Wir erwarten keine große Berufserfahrung, jedoch Elan, Tempo und Begeisterung für den Beruf, gerne auch Seiteneinsteiger oder nicht beendete Kochlehre.

Restaurant **Ratskeller**
Marktplatz 1 · 61440 Oberursel · 017684858546



Flexible Jobs
finden Sie bei uns -
nicht unterm
Weihnachtsbaum.

Examierte Pflegekräfte (m/w)

Wir suchen Sie zur Verstärkung unseres Teams in Oberursel in Vollzeit, Teilzeit, auf 450 €-Basis und als studentische Aushilfe.

Gemäß unserem Motto „Zurück ins Leben“ betreuen Sie einen unserer intensivpflegebedürftigen Patienten zu Hause.

Wir bieten • unbefristeten Arbeitsvertrag • individuelle Arbeitszeitmodelle • viel Zeit für den Patienten • attraktive Vergütung + steuerfreie Zuschläge • arbeitgeberfinanzierte Weiterbildungen, u.a. „Fachkraft für außBerkl. Intensivpflege und Beatmung“ • Perspektive für Wiedereinsteiger und frisch Examierte.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte geben Sie die Ref.-Nr. 48-1195 an. Bewerbungen von Schwerbehinderten sind ausdrücklich erwünscht.

GIP Gesellschaft für medizinische Intensivpflege mbH
Bundesweiter Bewerberservice: 030/232 58-888
jobs@gip-intensivpflege.de
www.gip-intensivpflege.de



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Aushilfe / Rentner (m/w) für die Betreuung unserer Parkhäuser auf 450 Euro-Basis

- Sie sollten werktags, auch tagsüber Zeit haben.
- Sie besitzen handwerkliche Fähigkeiten.
- Sie haben technisches Verständnis.
- Sie pflegen einen freundlichen Umgang mit unseren Kunden.

Wir freuen uns auf Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen an:

City-Parkhaus Betriebsgesellschaft mbH
Herrn Dietmar Schmukat · Telefon: 06171 509-115
Oberurseler Straße 55 – 57 · 61440 Oberursel



Das **Traute & Hans Matthöfer-Haus**, Altenpflegeeinrichtung der AWO in Oberursel sucht ab 01.01.2017

eine/n Mitarbeiter/in als Haus und Küchenhilfe
in Teilzeit 50% Stelle

Sie bringen mit:

- Erfahrung im Küchenbereich
- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Einfühlungsvermögen
- Teamfähigkeit
- Flexibilität und Engagement

Wir bieten Ihnen:

- Vergütung nach TVÖD Service mit den sozialen Leistungen der AWO einschließlich zusätzlicher Altersversorgung.
- Interne und externe Qualifizierungsmöglichkeiten

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Traute und Hans Matthöfer-Haus
André Kirsch – Küchenleitung
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel
Tel. 06171 / 63 04 - 37



Wir suchen motivierte Menschen, die unsere Sprache sprechen:
Muttersprachliche Sprachlehrer/Innen für Englisch und Deutsch auf freiberuflicher Basis für Unterricht im Taunus und Rhein-Main-Gebiet. Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (Europass C.V.) an:
Berlitz Deutschland GmbH
Hauptstraße 81-85, 65760 Eschborn
eschborn@berlitz.de
www.berlitz.de

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Reinigungskräfte (m/w) für Oberursel-Weißkirchen ab 1.1.2017 gesucht; 430,-€ monatlich
Grigorian Gebäudereinigung
mobil 0177-247 56 92

Hausverwaltung sucht **Immobilienverwalter/-kaufleute** zur Teamverstärkung in Vollzeit o. Teilzeit ab 14 Uhr. Aussagekräftige Bewerbungen bitte an bewerbung@mim-hv.de, Informationen unter 06172/99836-09

GRÜNEISEN

STEUERBERATER / WIRTSCHAFTSPRÜFER

Wir sind eine überregional tätige Steuerberatungsgesellschaft und suchen für die umfassende steuerliche Betreuung unserer überwiegend mittelständischen Mandanten sowie vermögenger Privatpersonen eine(n)

Steuerberater(in)
(Vollzeit oder Teilzeit)

Weiterhin suchen wir für die Erstellung von Jahresabschlüssen, Steuererklärungen sowie Lohn- und Gehaltsabrechnungen eine(n)

Steuerfachangestellte(n)
(Vollzeit oder Teilzeit)

Neben einem modernen Arbeitsplatz in zentraler Lage mit Parkmöglichkeiten bieten wir eine leistungsgerechte Vergütung und umfassende Fortbildungsmöglichkeiten.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte an:

Grüneisen TaxConsult GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Herrn WP/StB Frank Grüneisen
Klosterstraße 15B
61462 Königstein im Taunus
Tel. 06174/25597-0
personal@grueneisen.net
www.grueneisen.net



ADO Goldkante ist die bekannteste Heimtextilmarke im deutschsprachigen Raum, mit einem Markenbekanntheitsgrad von über 90%. Als international agierendes Unternehmen vertreibt ADO seit 1954 Gardinen- und Dekorationsstoffe, die höchsten Qualitätsansprüchen gerecht werden. Die Kollektion umfasst alle Facetten klassischer und moderner Raumausstattung und spricht unterschiedliche Zielgruppen an. Wohnzimmer, Health & Care Einrichtung, Restaurant oder internationales Hotel - ADO kleidet jeden Raum mit passenden Stoffen und Dessins ein. Seit dem 01. Januar 2013 gehört die ADO Goldkante zur ZIMMER + ROHDE Gruppe, einem der renommiertesten internationalen Textilverlage.

Zum schnellstmöglichen Eintritt suchen wir eine/n

>> Kreditorenbuchhalter/in

Zu Ihrem Aufgabenbereich gehören folgende Tätigkeiten:

- Prüfen und Buchen aller Eingangsbuchungen sowie Gutschriften
- Prüfen und Bearbeiten der Reisekosten- und Kreditkartenabrechnungen
- Termingerechte Zahlung der Kreditoren- und Reisekostenabrechnungen
- Anlagenbuchhaltung
- Ermitteln und Buchen der monatlichen Abschreibungen
- Ermittlung und Weiterbelastungen von Aufwendungen an die Tochtergesellschaften
- Mitarbeit bei Monats- und Jahresabschlüssen
- Erstellung und Meldung von Intrastatmeldung, AWW-Meldung, Künstlersozialkasse
- Ermittlung der jährlichen Lieferantenboni

Sie passen zu uns, wenn Sie nach einer kaufmännischen Ausbildung bereits Berufserfahrung im Bereich Buchhaltung gesammelt haben (Navision-Kenntnisse wünschenswert) und über gute Englisch- sowie sehr gute MS-Office-Kenntnisse (besonders Excel und Word) verfügen.

Das klingt für Sie interessant? Sie finden sich in dem beschriebenen Aufgabenprofil wieder und wollen Ihre Ideen und Erfahrungen in unser Team einbringen? Dann senden Sie Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins an unsere Personalabteilung.

ADO Goldkante GmbH & Co. KG – Personal / HR
Zimmersmühlenweg 14-18 | 61440 Oberursel
E-Mail: personal@ado-goldkante.de | www.ado-goldkante.de

Weihnachtliches Konzert in der Kirche

Oberursel (ow). Zu einem weihnachtlichen Konzert während des Adventsmarkts laden der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Bommersheim und die Kirchengemeinde in schöner Tradition ein. Die Benefizveranstaltung zugunsten der Kirchengemeinde findet am Sonntag, 11. Dezember, um 16 Uhr in der Kirche St. Aureus und Justina statt. Das Blasorchester spielt festliche Choräle in überlieferten und neueren Bearbeitungen, das Jugendorchester J-Team und die Flötenkinder runden das Programm ab. Karten zu fünf Euro gibt es an der Tageskasse.

Vollsperrung in der Brückenstraße

Oberursel (ow). Die Brückenstraße wird in Höhe der Hausnummer 2 ab Dienstag, 13. Dezember, bis Montag, 13. Februar, wegen einer Baustelleneinrichtung voll gesperrt. Die Einbahnstraßenregelung wird aufgehoben, die Brückenstraße wird beidseitig bis zur Baustelle zur Sackgasse, durchlässig für Fußgänger.

Schreiben für Freiheit

Oberursel (ow). Der jährliche Amnesty Briefmarathon findet 2016 auch in Oberursel statt. Alle, die teilnehmen möchten, sind für Samstag, 10. Dezember, dem Tag der Menschenrechte, in die Stadtbücherei eingeladen. Die Aktion beginnt um 10 und endet um 13 Uhr. Die Kosten für diesen Versand der Briefe übernimmt Amnesty, falls die Briefmarken nicht ohnehin gespendet werden. Die gesammelten Briefe werden von der Amnesty Gruppe vor Ort mit Umschlägen versehen, frankiert und anschließend verschickt. Zur Verfügung stehen fünf Fälle, die in der Stadtbücherei zum Unterschreiben ausgelegt werden: Die peruanische Kleinbäuerin Máxima Acuña wird seit Jahren von der Polizei und privaten Sicherheitskräften drangsaliert und bedroht. Grund dafür sind Landkonflikte mit einem Bergbauunternehmen. Der Student Fomusoh Ivo Feh aus Kamerun machte sich in einer SMS an einen Freund über das Bildungssystem durch einen Vergleich mit der bewaffnete Gruppe Boko Haram lustig. Dafür drohen ihm nun bis zu 20 Jahre Gefängnis. Der ägyptische Fotojournalist Mahmoud Abu Zeid arbeitete unter dem Künstlernamen „Shawkan“ für internationale Medien. Als er

mit seiner Kamera die gewaltsame Niederschlagung von Protesten dokumentierte, kam er in Haft. Ihm droht die Todesstrafe. Zeynab Jalalian sitzt in Iran im Gefängnis und läuft Gefahr, ihr Augenlicht zu verlieren. Die Behörden verweigern ihr die dringend notwendige medizinische Behandlung. Sie wurde 2008 festgenommen, nachdem sie sich für die Rechte der kurdischen Minderheit im Iran, insbesondere für Frauen, eingesetzt hatte. Eren Keskin ist in der Türkei berühmt: Seit vielen Jahren setzt sich die Menschenrechtsverteidigerin für Frauen und die kurdische Minderheit ein. Nun droht ihr deshalb eine Gefängnisstrafe.

Jedes Jahr im Dezember schreiben beim Briefmarathon Hunderttausende Menschen in allen Teilen der Welt innerhalb weniger Tage Millionen Briefe. Sie drücken darin ihre Solidarität mit Menschen aus, deren Rechte verletzt werden, und sie appellieren an Regierungen, die Menschenrechte zu achten. Mit ihren Briefen, E-Mails und Petitionsunterschriften können die Teilnehmer Freilassung bewirken, Folter verhindern, Menschen vor unfairen Prozessen schützen und Leben retten.

Wanderer ehren

Oberursel (ow). Für Samstag, 10. Dezember, ab 17 Uhr bittet der Wanderclub „Berg Auf“ Oberstedten zur Advents- und Auszeichnungsfeier in das Clubheim am Furtweg. Das vorweihnachtliche Programm gestalten die Mitglieder für die Teilnehmer mit Lesungen von Gedichten, Geschichten und Gesang. Auch das traditionelle Büfett wird vorbereitet. Außerdem steht die Jahresauszeichnung von Wanderern auf dem Programm. Darüber hinaus werden langjährige Mitglieder geehrt.

Kartenverkauf für Frohsinn nur samstags

Oberursel (ow). Für die großen Prunksitzungen des Karnevalvereins Frohsinn am Freitag, 3. Februar, sowie am Samstag, 4. und 11. Februar, werden bis zum 17. Dezember jeweils samstags in der Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, Karten verkauft. Der Eintritt kostet für die Freitagssitzung 21,50 Euro, für die Samstagssitzungen jeweils 24,50 Euro. Nach der Weihnachtspause beginnt der Samstagverkauf in der Bücherei wieder am 7. Januar.



Haus- u. Wohnungs-sanierungen
Rund-ums-Haus-Service
Handwerk. Arbeiten v. Profis
Tel. 069/549485, Mobil 0178/2838541

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 628 8-0

Mollig warm und sicher

ASTRO-THERM®
Klima- und Sicherheitsfenster

Heizkosten senken
Einbruchschutz verbessern!

JUCHHEIM
KUNSTSTOFF-FENSTER

JUCHHEIM-BÖRNER, Bad Vilbel
61118 Bad Vilbel · Frankfurterstr. 149
Fon 06101/8036988 · Fax: 06101/8036987
www.juchheim.de

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de

Beratung Planung Montage
Selbstermacher-Pakete
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Ein starkes Team für den Kanal

Sanierung Reinigung

Kuchem Kanalservice & Dihm Kanalreinigung

Grabenlose Kanalsanierung
Roboterarbeiten
Schachtsanierung
Großprofilreinigung & -inspektion
Abscheidersanierung

Kanalreinigung
Dichtheitsprüfung & Kanal-TV
Saugarbeiten & Entsorgung
Vakuumtechnik & Fräsarbeiten
Kanalortung

Daimlerstrasse 13 a · 61449 Steinbach

Telefon: 02247 - 91 91 0
www.kanal-kuchem.de

Telefon: 06171 - 88 78 60
www.kanal-dihm.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio
Bad Vilbel GmbH

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Müller+Co
Fenster und Türen

WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905

Fenster- und Türausstellung
Mo - Fr von 7 - 18 Uhr und
Sa von 9 - 14 Uhr

Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Tel. 0 60 84/42 0

Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Tel. 0 61 28/91 48 0

www.fenster-mueller.de

Gefahr aus der Wand

Vor dem Kauf

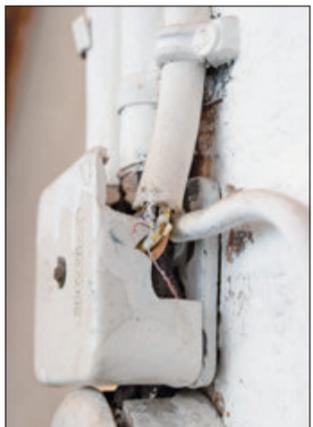
einer Gebrauchtimmoblie die Elektroinstallationen checken lassen

(djd). Wer eine ältere Immobilie kaufen möchte, achtet heute neben Lage, Größe und Zustand der Bausubstanz auch auf die Energieeffizienz des Gebäudes, also auf Dämmstandard und Heizung. Wie die Elektroinstallation aussieht, bleibt dagegen oft unberücksichtigt. Dabei können überalterte Elektroinstallationen nicht nur zu erheblichen Komforteinbußen führen, sondern auch eine Gefahrenquelle für das Haus und für Leib und Leben der Bewohner darstellen. „Diese Installationen unterliegen wie alle technischen Systeme einem gewissen Verschleiß. Nach etwa 30 bis 40 Jahren haben sie das Ende ihrer Lebensdauer erreicht“, weiß Hartmut Zander von der Initiative Elektro+.

Gefährlich und wenig komfortabel

Auch die Betriebs- und Sicherheitsanforderungen aus ihrer Entstehungszeit sind bei den meisten der über 35 Jahre alten Bauten überholt. Lebensrettende Schutzleiter und Fehlerstrom-Schutzschalter (FI) fehlen in den meisten Fällen. Darüber hinaus sind Altbauten häufig nur mit wenigen Steckdosen ausgestattet,

die für die heute übliche Nutzung von elektrischen Geräten, die täglich im Gebrauch sind, nicht ausreichen. Kommt dann ein Gewirr von Verlängerungskabeln zum Einsatz, ist das unschön, unpraktisch und wiederum eine Gefahrenquelle. Denn zu viele Elektrogeräte an einem Stromkreis führen zu Überlastungen und können



Gefahr für Leib und Leben, Haus und Hof: Alte, zu klein dimensionierte und marode Elektroinstallationen können für Stromschläge und Brände verantwortlich sein. Foto: djd/Elektro+

Schwelbrände auslösen, herumliegende Kabel sind zudem Stolperfallen. Mehr Informationen: www.elektro-plus.com.



Überalterte Elektroinstallationen können eine nicht zu unterschätzende Gefahrenquelle darstellen. Foto: djd/Elektro+

Beim Check der Elektroinstallation ist der Fachmann gefragt

Da sich der Zustand der elektrischen Einrichtungen von einem Laien kaum überprüfen lässt, rät Hartmut Zander Immobilieninteressenten, vor dem Kauf einen sogenannten E-Check durch einen Elektrofachbetrieb durchführen zu

lassen. Er gibt die Gewissheit, dass Elektroinstallationen und geprüfte Elektrogeräte allen Sicherheitsaspekten und gesetzlichen Vorschriften genügen. Auch Mängel, Ausstattungsumfang und Investitionsbedarf lassen sich damit analysieren. So gerüstet, kann der Kaufinteressent gegebenenfalls auch noch den Kaufpreis nachverhandeln.

Schrimpf Group GmbH
Bauelemente für Anspruchsvolle

Jubiläumssrabatte für
Zäune, Tore, Fenster, Türen, Insektenschutz
und vieles mehr - fordern Sie uns!

Tel: 06181 - 6 10 60 99 Fax: 06181 - 6 10 60 43

Schrimpf Group GmbH
Wilhelm-Röntgen-Straße 24 - 26
63477 Maintal-Dörnigheim
www.schrimpf-group.de
info@schrimpf-group.de
Bauelemente für Anspruchsvolle

GARTEN-GESTALTUNG

NEUANLAGE · NEUANPFLANZUNG · UMGESTALTUNG ·
HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN · STEIN- UND
PFLASTERARBEITEN · BAUMPFLEGE · SANIERUNG · PFLEGE

30 Jahre

dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB

NATURSTEINMAUER

www.elbe-gala.de

65835 LIEDERBACH ☎ 06196/77 46 60

Über 50 Jahre
Komplettservice
rund um den

ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung
- ◆ Tank-Sanierung
- ◆ Tank-Demontage
- ◆ Tank-Stilllegung
- ◆ Tankraum-Sanierung
- ◆ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131/67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104/20 19

Im Busverkehr gibt es einige Veränderungen

Oberursel (ow). Mit dem Fahrplanwechsel am 11. Dezember treten in Oberursel umfangreiche Änderungen im Stadtbusverkehr in Kraft. Nicht nur die Tageslinien wurden angepasst, sondern auch der Abendbusverkehr komplett überarbeitet und ausgedehnt, so dass nun alle Ortsteile in beide Richtungen angebunden sind. Um die Fahrten mit dem Stadtbus noch angenehmer zu gestalten, werden spätestens zum Jahresbeginn 2017 fabrikneue Niederflerbusse mit modernster Technik nach neuesten Umweltstandards eingesetzt.

Künftig eine Tageslinie mehr

Aus bisher zwei Tageslinien mit langen Strecken werden drei Linien. Durch die Verknüpfung der Linien 41 und 42 mit der Bad Homburger Linie 7 kam es manchmal zu Verspätungen, die sich auf alle Linien auswirkten. Diese sollen künftig durch das überarbeitete Konzept der Vergangenheit angehören. Die Linie 41 fährt künftig nicht mehr über die Dornbachstraße, sondern via Borkenberg – Taunabad – Marktplatz und endet am Bahnhof. Ein- und Ausstieg am Bahnhof ist auf der dem Bahnhof zugewandten Seite, so dass die Umsteigewege zur S- und U-Bahn kürzer und sicherer werden. Fahrgäste nach Stierstadt steigen zukünftig „Am Rahmtor“ in die neue Linie 43 um. Fahrgäste aus der Dornbachstraße (Haltestellen „Dillstraße“ und „Weilstraße“) haben weiterhin die Möglichkeit, umsteigefrei nach Bad Homburg zu gelangen, indem sie die Regionalbuslinien 50, 51 oder 57 benutzen oder ab

der Haltestelle „Heidegraben“ die Linie 41. Unverändert ist die Verknüpfung mit der Bad Homburger Buslinie 7. Die Haltestelle „Friedrichstraße“ wird aufgegeben. Die nächsten Haltestellen in unmittelbarer Umgebung sind „Weinbergstraße“ und „Niederstedter Straße“. Die Linie 42 fährt künftig via Dornbachstraße mit den Haltestellen „Dillstraße“ und „Weilstraße“ zur Innenstadt und dann weiter auf dem bisher gewohnten Linienweg nach Weißkirchen. Aufgrund der Parallelführung zur U3 wird zwischen den Haltestellen „Hauptfriedhof“ und „Eppsteiner Straße“ zukünftig nur noch stündlich ein Bus fahren, jedoch montags bis freitags während der Hauptverkehrszeit mit Verdichtung auf einen 30-Minuten-Takt. Zwischen „Eppsteiner Straße“ und Weißkirchen bleibt der gewohnte werktägliche 30-Minuten-Takt erhalten. Die Haltestellen „An der Waldlust/FIS“ und „Fischbachstraße“ entfallen. Zudem werden die Haltestellen „Willy-Brandt-Straße“ und „Karl-Hermann-Flach-Straße“ an Sonn- und Feiertagen nicht mehr bedient. Neu eingerichtet werden die Haltestellen „Memeler Straße“ zwischen Weißkirchen-Ost und Kurmainzer Straße sowie „Zimmersmühlenweg“ in Fahrtrichtung Weißkirchen. Zusätzlich wird an Schultagen zum Unterrichtsbeginn in der ersten Stunde der Bus über die IGS Stierstadt geführt. Die neue Linie 43 fährt zwischen Bahnhof und Weißkirchen-Ost und wird via Marktplatz geführt. Somit hat Stierstadt erstmalig eine direkte Verbindung in die Oberurseler Altstadt. Fahrgäste nach Oberstedten steigen an

der Haltestelle „Am Rahmtor“ in Richtung Oberstedten um. Neu eingerichtet wird die Haltestelle „Memeler Straße“ zwischen Weißkirchen Ost und Kurmainzer Straße. Zusätzlich wird an Schultagen zum Unterrichtsbeginn in der ersten Stunde der Bus vom Bahnhof Oberursel über die IGS Stierstadt geführt und mittags nach der sechsten Unterrichtsstunde via IGS Stierstadt nach Oberursel.

Änderungen an den Abendlinien

Erhebliche Änderungen gibt es bei den Abendlinien – nicht zuletzt durch den weitgehenden Entfall der Regionalbuslinie 252. Ein von den Fahrgästen häufig geäußerter Wunsch nach einer Verbindung vom Bahnhof Stierstadt in den Ortskern Stierstadt konnte umgesetzt werden. Zusätzlich verkehrt der letzte Bus etwa 30 Minuten später als bisher. Die Linie 44 verkehrt künftig ab Bahnhof Oberursel via Marktplatz nach Weißkirchen Ost und von dort zurück via Stierstadt Bahnhof und Marktplatz zum Bahnhof Oberursel. Fahrgäste von und nach Oberstedten steigen „Am Rahmtor“ um, Fahrgäste von Stierstadt nach Bommersheim steigen an der Haltestelle „Stierstadt Bahnhof“ um. Die Linie 45 verkehrt künftig auch in Richtung Bahnhof Oberursel via Adenauerallee und dann in der Regel weiter auf der neuen Linie 46 nach Bommersheim. Fahrgäste nach Stierstadt steigen künftig „Am Rahmtor“ in die geänderte Linie 44 um. Die bisher sehr großzügig gestaltete Umsteigezeit für Fahr-

gäste aus Frankfurt wird um vier Minuten gekürzt. Des Weiteren wird die Haltestelle „Friedrichstraße“ aufgegeben. Die nächsten Haltestellen „Weinbergstraße“ und „Niederstedter Straße“ sind in unmittelbarer Umgebung. Unverändert ist die Verknüpfung mit der Bad Homburger Stadtbuslinie 27. Die neue Linie 46 fährt vom Bahnhof Oberursel über Bommersheim nach Stierstadt Bahnhof und zurück. In Stierstadt Bahnhof besteht S-Bahn-Anschluss von und nach Frankfurt sowie Anschluss zur Linie 44 von und nach Stierstadt Ortsmitte.

Einsatzbusse an Schultagen bleiben grundsätzlich bestehen, jedoch gibt es teilweise zeitliche Anpassungen. Die Linie 46 entfällt als Schülerfahrt und wird in die Linie 49 integriert. Die Linie 47 beginnt künftig erst in Stierstadt „Altes Rathaus“, jedoch bereits um 7.04 Uhr. Die Linie 48 verkehrt künftig ganzjährig. Die Linie 49 verkehrt künftig auch zur IGS Stierstadt (ehemalige Fahrt der Linie 46).

Die Stadtwerke bieten gratis ein Fahrplanbuch für Oberursel an. Praktisch und übersichtlich enthält es alle Informationen über die in Oberursel verkehrenden Linien und die Liniennetzpläne für die Tages- und Nachtlinien. Das Fahrplanbuch ist in den bekannten RMV-Vorverkaufsstellen, im Rathaus sowie in einigen Oberurseler Buchläden und Geschäften erhältlich. Das Fahrplanbuch Nr. 2 für den Main-Taunus-Kreis, Hochtaunuskreis und Bad Homburg ist zum Preis von zwei Euro an den selben Stellen erhältlich.

IMMOBILIENMARKT

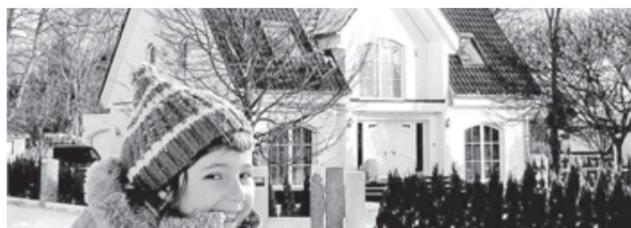
Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Oberursel Altstadt
Wohn-Geschäftshaus bestehend aus zwei Läden und drei Wohnungen in bester Lage. Die Jahresmiete beträgt 33.916,- €. Stolzer Eigentümer werden Sie zum Kaufpreis von nur **670.000,- €**. Ein Energieausweis ist nicht erforderlich.
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Villenwesen für Wohngourmets
Luxuriöses Anwesen auf 1.700 m² Sonnen-Grd. Vier Garagenplätze plus Doppel-Carport für Autoliebhaber. 235 m² feinste Wfl. in 1A-Lage Kelkheim-Orts-Teil, für nur **€ 898.000,- inkl. EBK**.
E-Kennw. E-Bedarf 170 kWh/m² a, Gas, Bj. 1969 - An-/Umbau 1995
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Stil und Charme in der Königsteiner Altstadt
Sie legen Wert auf das Besondere?
Sichern Sie sich dieses schicke Altstadt-Haus mit 158 m² teilrenovierter Wfl. für nur **€ 398.000,-**.
Energieausweis: es besteht keine Pflicht.
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Liebe Eigentümer
Sie überlegen zu verkaufen oder zu vermieten? Wir informieren Sie kostenlos und unverbindlich über Ihre Vermittlungschancen und was Sie aktuell am Markt erzielen können. Wir suchen ständig hochwertige Wohnungen, Reihen- und Doppelhäuser, Villen sowie Grundstücke in guten Lagen des Vordertauns. Nutzen Sie unseren guten Ruf, Marktkenntnisse und Kundenpotential für Ihren Erfolg.
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
IMMOBILIEN-INFO
Steuerermäßigung für Handwerkerleistungen wird erweitert
Grundsätzlich können von Rechnungen nur Lohn- und Fahrtkosten geltend gemacht werden, und zwar zu 20 Prozent. Bei Handwerkerleistungen beträgt der abziehbare Höchstbetrag 1.200 Euro, für haushaltsnahe Dienstleistungen liegt er bei 4.000 Euro. Mit den Änderungen im Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen (BMF) werden verschiedene Urteile des Bundesfinanzhofes (BFH) berücksichtigt.
Die wesentlichen Änderungen im Überblick
Der Begriff „im Haushalt“ kann künftig auch das angrenzende Grundstück umfassen, sofern die haushaltsnahe Dienstleistung oder die Handwerkerleistung dem eigenen Grundstück dienen. Somit können beispielsweise Lohnkosten für den Winterdienst auf öffentlichen Gehwegen vor dem eigenen Grundstück als haushaltsnahe Dienstleistungen berücksichtigt werden. Auch Hausanschlusskosten an die Ver- und Entsorgungsnetze können im Rahmen der Steuerermäßigung begünstigt sein. Die Prüfung der ordnungsgemäßen Funktion einer Anlage ist ebenso eine Handwerkerleistung wie die Beseitigung eines bereits eingetretenen Schadens oder Maßnahmen zur vorbeugenden Schadensabwehr. Somit können künftig, in allen offenen Fällen, beispielsweise Dichtungsprüfungen von Abwasserleitungen, Kontrollmaßnahmen des TÜVs bei Fahrstühlen oder auch die Kontrolle von Blitzschutzanlagen begünstigt sein.
Wer seine Haustiere zu Hause versorgen und betreuen lässt, wird in Zukunft auch von dem Steuervorteil des § 35a EStG profitieren, da Tätigkeiten wie Füttern, Fellpflege, das Ausführen und die ständige Beschäftigung des Tieres als haushaltsnahe Dienstleistungen anerkannt werden.
Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig
Quelle: Haufe Immobilien
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de
Angaben ohne Gewähr.



Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

- Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V, Bedarfsausweis: B
- Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
- Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
 - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
 - Heizöl: Öl
 - Erdgas, Flüssiggas: Gas
 - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
 - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel: HZ
 - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
- Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
- Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

Im bezaubernden Idstein
Neubau-Erstbezug 1.1.2017, großzügige, helle 2 + 3 Zi. Service-ETW's, große Balkone, KP ab 215.000 €, DRK Betreuung im Haus, hochwertige Ausstattung, barrierearm, Lift, Gemeinschaftsräume/Flächen (u. a. Fitnessraum, Werkraum), parkähnlicher, sonniger, geschützter Innenhof mit Bänken u. Bouleplatz, Elektrozapfsäule, (EnEV B, 37 kWh/m²a, Gas, Bj 2016) provisionsfrei.
Tel. 02661/1385
info@hsb-bautraeger.de

OBERSTEDTEN RUHIGE BESTLAGE
4 ZWg., 120 qm, inkl. Stellplatz
nur **399.000,-**
Infos unter:
www.is24.de/expose/91285514
(V, 166 kWh, Gas, Bj 2004, F)
FOX 06151 / 15 15 22
IMMOBILIEN IHR PARTNER FÜR PREMIUM-IMMOBILIEN

Für Wohneigner über 70
Immobilienrente
www.beratung-baier.de
Telefon 06198 502086

VERMIETUNG
2,5 Zi-Wohnung, Küche & Bad, 1. OG, Oberstedten, 650,- € + 180,- € Umlagen.
Tel. 0152 - 28623208

PROVISIONSFREI TOP KAPITALANLAGE
MODERNE ETW IN FRANKFURT
NEUBAU SÜDBALKON
• 2-3 Zimmer Wohnung
• Großzügiger Grundriß
• Bodentiefe Fenster
• Tiefgarage
• Aufzug
• Ab. € 264.400,-
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Runow & von Jesche Estate Agents
Telefon: 0162-2425249
www.runowvonjesche.de

P2 RAUMKONZEPT GmbH
▪ Maler- und Lackierarbeiten
▪ Dekorative Gestaltung
▪ Bauelemente
▪ Montagearbeiten
Max-Planck-Straße 12 · 65779 Kelkheim · Tel. 06195 - 72 56 960
E-Mail: info@p2raumkonzept.de · www.p2raumkonzept.de

GESUCHE

AUCH SIE MÖCHTEN FÜR IHRE IMMOBILIE DEN HÖCHSTMÖGLICHEN KAUFPREIS ERZIELEN ? !
Dieses Ziel setze ICH auch für SIE erfolgreich um – kompetent, diskret und mit der Erfahrung aus 18 Berufsjahren. Ich freue mich auf Ihren Anruf !

Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN/VERMIETEN?
Wir suchen für unsere vorgemerkten Kunden EFH, DHH, Reihenhäuser, 2-FH, MFH, Villen und Wohnungen im Erscheinungsgebiet der Zeitung. Nutzen Sie unsere Marktkenntnisse und Erfahrung für eine fachliche Beratung und schnelle Vermittlung Ihrer Immobilie.
SGI Immobilien
Tel. 069-24182960, Fax -24182966
info@sgi-immobilien.de

CORPUS SIREO
MAKLER
SETZEN SIE AUF UNSERE VERTRAUTE KOMPETENZ
Immobilien erfolgreich vermarkten!

VQZ Bonn Zertifiziert DIN EN ISO 9001
Marcello Hill
Tel. 069 97908-226
marcello.hill@corpussireo.com
www.corpussireo.com/vf

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz
Unsere exklusiven Angebote für Sie: FENSTER
BERATUNG
PLANUNG
INNENAUSBAU
REPARATUREN
MÖBELANFERTIGUNG
PARKETT & HOLZTERRASSEN
FENSTER & TÜREN
EINBAUSCHRÄNKE

Max-Planck-Straße 12 · 65779 Kelkheim · Tel. 0 61 95 – 91 15 94
E-Mail: info@schreinereipreuss.de · www.schreinereipreuss.de
Partnerbetrieb **PaX**

Der Musical Welterfolg
Sa. 04.02.2017 | 20 Uhr
 Bad Homburg v.d. Höhe
 von Frederick Loewe u. Alan J. Lerner | 3 Länder Theater

My Fair Lady

Tel. 069 13 40 400
 frankfurt-ticket.de
 bek. VVK-Stellen

Ein besonderes
 Weihnachtsgeschenk

**WEIHNACHTS-
GESCHENKE**



**LOSEN SIE DAS
WEIHNACHTSRÄTSEL**

MO 05.12. BIS SA 17.12.

Schauen Sie in die Schaufenster und Geschäfte im Louisen-Center. Dort verstecken sich viele rote Rentiere. Zählen Sie, tragen die Anzahl auf dem Flyer ein und werfen ihn in die Losbox auf der Aktionsfläche. Unter allen Teilnehmern verlosen wir 10 Centergutscheine a 50 €.

Louisen - Center
 Bad Homburg v.d. Höhe

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
 Hugenottenstr. 40
 Tel. 06172-763620

Let's Study English
 - 0178-6773118 -
 Sommersprachkurse in England
 und Private Internate in England
 info@lets-study-english.de,
 www.lets-study-english.de

**Kronberger
Lichtspiele**
 mein Kino...

8. 12. – 14. 12. 2016

Royal Opera House
 Liveübertragung
 Der Nussknacker
 Do. 20.15 Uhr

Florence Foster Jenkins
 Fr. – Mo. + Mi. 17.30 Uhr und 20.15 Uhr
 Di. 20.15 Uhr (OV)

Reisefilmreihe: Prag
 Di. 18.00 Uhr

Die Weihnachtsgeschichte
 Augsburgere Puppenkiste
 Sa. + So. 13.30 Uhr und 15.30 Uhr

VORANZEIGE:
 Kinogutscheine gibt es an der Kinokasse oder in unserem Onlineshop ab 25.12. – Vier gegen die Bank

www.kronberger-lichtspiele.de
 DIGITAL 3D CINEMA Xpand 06173/7 93 85

Ein Service für die Leser der Oberurseler Woche

The Tribute Show



ABBA today

Kurtheater
 Bad Homburg
 27.03.2017

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Weihnachtsgans Auguste Figurentheater „Eigentlich“ Alte Wache Oberstedten 11.12.2016	8,40 €
Mandelring Quartett Roman Zaslavsky Stadthalle Oberursel 11.12.2016	25,00 € – 32,00 €
Weihnachtskonzert mit Justus Frantz & die Philharmonie der Nationen Stadthalle Oberursel 15.12.2016	29,70 € – 46,20 €
Russisches Klassisches Staatsballett Schwanensee Stadthalle Oberursel 19.12.2016	34,00 € – 47,00 €
Hole full of Love & Quietschboys Burgwiesenhalle 28.12.2016	€ 16,50
Klassik im Taunus Avi Avital & Ksenija Sodorova Stadthalle Oberursel 17.01.2017	22,00 € – 39,00 €
Nicolai Friedrich: Magie – Mit Stil, Charme und Methode Stadthalle Oberursel 19.01.2017	29,90 € – 49,90 €
Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel! Satirische Komödie Stadthalle 20.01.2017	€ 14,00 bis 23,00
Hans im Glück Alte Wache Oberstedten 22.01.2017	8,40 €
Midlife Crisis Kabarett mit Clajo Herrmann Alte Wache Oberstedten e.V. 25.01.2017	16,40 €
Total verrückt – „Therapie-Theater“ Mit Alia Kidess & Petra Sommer Alte Wache Oberstedten 27. – 28.01.2017	16,40 €
Michael Martin: Planet Wüste Multivisions-Show Stadthalle Oberursel 27.01.2017	19,95 € – 24,35 €
Offene Zweierbeziehung Comedy-Theater am Valentinstag Alte Wache Oberstedten e.V. 14.02.2017	16,40 €
Chopiniade – Olga Schepps, Klavier Stadthalle Oberursel 03.03.2017	22,00 € – 33,00 €
Madame Bovary Stadthalle Oberursel 23.03.2017	14,00 € – 23,00 €
Martin Luther & Thomas Münzer Stadthalle Oberursel 18.04.2017	14,00 € – 23,00 €
7. Beat-Night – Remember The Star Club Oberursel Herman's Hermits, Vorstand: The 2nd Generation Stadthalle Oberursel 16.09.2017	28,60 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Tom Gaebel & His Orchestra – Swinging Christmas François-Blanc-Spielbank Bad Homburg 09.12.2016	67,60 €
Harmonic Brass Schlosskirche im Landgrafenschloss 11.12.2016	15,00 € – 48,00 €
Nussknacker Kurtheater Bad Homburg 20.12.2016	49,00 € – 53,00 €
Schwanensee Russisches Klassisches Staatsballett Kurtheater Bad Homburg 29.12.2016	32,00 € – 52,00 €
Sound of Cinema Ein musikalischer Streifzug durch die Filmgeschichte Kurtheater Bad Homburg 31.12.2016	43,00 € – 49,00 €
My fair Lady – Der Musical-Welterfolg von Frederick Loewe u. Alan J. Lerner 3 Länder Theater Kurtheater Bad Homburg 04.02.2017	45,90 € – 59,90 €
Bad Homburger Schlosskonzerte 2016/2017 Verschiedene Konzerte Schlosskirche im Landgrafenschloss 27.01. – 28.04.2017	15,00 € – 42,00 €
Poesie & Literaturfestival Bad Homburg Preisgekrönte Schauspielerinnen und Autoren 07. – 17.06.2017	

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

J. S. Bach: Weihnachtsoratorium Alte Oper Frankfurt 11.12.2016	29,00 € – 47,00 €
Hänsel und Gretel Papageno Musiktheater am Palmengarten 11.12.2016 – 22.01.2017	15,50 € – 19,50 €
Ich war noch niemals in New York Alte Oper Frankfurt 16.12.2016 – 07.01.2017	27,90 € – 117,50 €
Ehrlich Brothers: Faszination Die neue Magie Show Fraport Arena Frankfurt 27. – 29.12.2016	45,50 € – 86,90 €
Holiday on Ice – Time Festhalle Frankfurt 05. – 15.01.2017	31,90 € – 81,90 €
Andrea Berg Festhalle Frankfurt 22.01.2017	37,50 € – 79,50 €
André Rieu Festhalle Frankfurt 04.02.2017	47,00 € – 93,00 €
Shadowland 2 – Das neue Abenteuer Jahrhunderthalle Frankfurt 24. – 25.02.2017	37,90 € – 67,90 €

Wochen- und Monatskarten im
 Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
 RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
 www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
 Sa. 9.00 – 14.00

Waldweihnacht im Schulwald

Oberursel (ow). Der Betreuungsverein „Aktion Kinderparadies“ und das Kinderbüro der Stadt veranstalten in enger Partnerschaft mit dem Förderverein Schulwald Oberursel und dem Seniorentreff „Altes Hospital“ am Dienstag, 13. Dezember, eine stimmungsvolle Waldweihnacht im Schulwald.

Eingeladen sind außer Mitgliedern und Freunden des Betreuungsvereins „Aktion Kinderparadies“, des Fördervereins Schulwald und des Seniorentreffs auch Groß und Klein, Alt und Jung, die bei stimmungsvollen Weihnachtsliedern, Kinderpunsch und Glühwein die vorweihnachtliche Atmosphäre im Wald genießen möchten.

Vom Haus der Waldjugend im Maasgrund aus startet eine Gruppe um 16.30 Uhr zu einem musikalischen Laternenspaziergang in den Schulwald im verlängerten Altenhöfer Weg. Eine Laterne, die den Weg beleuchtet, und eine Tasse, die im Schulwald zur Stärkung gefüllt wird, sollten mitgebracht werden. Wie in den Vorjahren wird ein Fahrdienst für Senioren direkt ab dem Seniorentreff angeboten. Informationen gibt es unter Telefon 06171-585333.

Informationen zur Waldweihnacht gibt es im Kinderbüro unter Telefon 06171-580101 oder per E-Mail an kinderbuero@oberursel.de.

Digitaler Stammtisch

Oberursel (ow). Zum letzten Mal in diesem Jahr trifft sich der digitale Stammtisch des Vereins für Geschichte und Heimatkunde am Dienstag, 13. Dezember, um 19 Uhr in der Stadthalle. Bei Kuchen, Plätzchen und Getränken lassen die Historiker das Jahr gemütlich ausklingen. Dazu wird zu mehreren Themen über die Erfahrungen der diesjährigen Arbeit berichtet und Themenvorschläge für 2017 zu Vorträgen, Workshops und Exkursionen werden gesammelt. Gäste sind willkommen.

Säulentreffen

Oberursel (ow). Da im November aufgrund von Terminüberschneidungen keine Sitzung stattgefunden hat, und dringend noch vor den Feiertagen über das nächste Event „Shopping der Sinne“ am 4. März 2017 gesprochen werden muss, trifft sich die Säule Handel des fokus O. am Donnerstag 8. Dezember, um 19.30 Uhr bei „Betten und Gardinen Steinecker“, Untere Hainstraße 2.

qplusq
 RESEARCH

Rasieren Sie sich elektrisch?

Wir sind ein unabhängiges Marktforschungsinstitut und suchen in Kronberg und Umgebung

Männer im Alter von 18–65 Jahren.
 Für die Teilnahme an bezahlten Umfragen, Tests neuartiger Produkte und vieles mehr aus der Welt der Marktforschung.

Für unsere nächste Rasierer-Studie im Januar suchen wir hauptsächlich Männer, die einen Philips Rasierer verwenden.

Selbstverständlich sind Registrierung und Teilnahme kostenlos und Sie erhalten eine Honorierung für Ihr Mitwirken an Studien.

Sind Sie interessiert?

Dann rufen Sie uns bitte an.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
 0611 205 461 613 oder per E-Mail:
 us@qplusq.de

www.qplusq.de